

Haller Willem


HALLE WESTFALEN
ZUM WOHLFÜHLEN

Nr. 371
Februar 2018

Herausgeber:
Haller Willem

Sigrun Lohmeyer
Holtfelder Str. 17
33829 Borgholzhausen
Tel. 054 25 / 15 77
Fax 054 25 / 15 76
info@hallerwillem.net
www.hallerwillem.net

STADTMAGAZIN FÜR HALLE WESTFALEN



DRUCKAUFLAGE: 11.000 EXEMPLARE - KOSTENLOS AN HAUSHALTE

GEHT DOCH!

Schnelles Internet für alle



NEU!
BITel TV mit
über 80 Sender!
Mehr als
30 in HD ²



Jetzt
durchstarten
mit bis zu

100
MBit/s

und
100€
Wechselbonus
sichern ¹

Und Fernsehen, wann und wo Sie wollen!

Infos unter 05 21 | 51 51 55 • www.bitel.de

Ein Unternehmen der Stadtwerke Bielefeld und Gütersloh.

Anbieter: BITel Gesellschaft für Telekommunikation mbH, Berliner Straße 260, 33930 Gütersloh | 1. Wechselbonus für Neukunden und BITel-Kunden die in einem Tarif mit höherer Geschwindigkeit wechseln. Den Betrag über 100,- € erhalten Sie als Gutschrift auf den ersten vier Rechnungen zu je 25,- €. | 2. BITel TV ab monatlich 3,90 € ist ein internetbasierter TV-Service und richtet sich ausschließlich an Privatkunden. Voraussetzung: BITel-Internetanschluss ab monatlich 24,90 € mit einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten und einer beim Kunden gemessenen Übertragungsgeschwindigkeit von mindestens 16 Mbit/s | Mindestvertragslaufzeit 24 Monate, kündbar 3 Monate zum Ende der Vertragslaufzeit; endet automatisch mit Beendigung des BITel Internetanschlusses | Genaue Leistungsbeschreibung unter www.bitel.de.



Haller Willem

Das Stadtmagazin mit Herz für alle in Halle

Winterfest ...

... zeigen sich der eiserne Haller Willem und seine Pferde auf jeden Fall. Doch waren es bislang nur wenige Tage, an denen sich das Gespann gegen Schnee und andere Winterwitterungen behaupten musste. Denn außer Regen, Regen und noch mehr Regen haben wir hier in unserer Region in diesem Winter nicht viel Winterwetter gesehen. Während den Meisten doch so langsam die graue Himmeldecke auf den Kopf fällt, blickt der Haller Willem auch mit Zuckerhaube ganz entspannt gen Frühling.



Winterfest ...

... feiert so mancher Verein in diesen Tagen. Während die einen schon auf einen fröhlichen Abend mit zahlreichen Gästen zurückblicken können, bereiten andere noch amüsante Shows und abendfüllende Unterhaltungsprogramme vor und freuen sich auf viele Besucher - wie der Löschzug Hörste, der am 17. Februar herzlich zu Hagemeyer-Singenstroth nach Borgholzhausen einlädt und der Haller Schützenverein, der eine Woche später am 24. Februar seinen traditionellen Winterball im Landhotel Jäckel feiern wird.



Leider haben wir keinen Einfluss auf das regnerische Winterwetter, aber wir können Ihnen und euch die grauen Tage vielleicht ein wenig aufhellen - mit netten, interessanten und schönen Geschichten aus Halle und Umgebung in unserer ersten Ausgabe 2018.

Wir wünschen viel Freude beim Lesen.

Herzlichst, Ihre Sigrun Lohmeyer, Silke Gregor-Eckroth, Maik Lohmeyer und Dagmar Wenker

Veranstaltungskalender

FEBRUAR - TERMINE - FEBRUAR

- 26.01. - 11.02. diverse Veranstaltungsorte
55. Haller Bach Tage - Wege nach innen
- 04.02. von 9.30-14 Uhr Radstation (Treffpunkt)
Wandern mit dem RC Teuto
- 09.02. um 18 Uhr Remise
Literarische Leuchtfeyer
- 17.02. um 19:11 Uhr Landhotel Jäckel
Karnevals-Kehraus
- 17.02. Haus Hagemeyer-Singenstroth
Winterfest Löschzug Hörste
- 18.02. von 9.30-14 Uhr Radstation (Treffpunkt)
Wandern mit dem RC Teuto
- 20.02. um 20 Uhr. Remise
Nicole Staudinger: Die "Schlagfertigequeen"
- 21.02. um 20 Uhr. Remise
Kabarett: „Mein Leben als ICH“
- 24.02. Landhotel Jäckel
Winterball Haller Schützenverein
- 27.02. um 20 Uhr Remise
LiteraTour: „Das Mädchen und der Gotteskrieger“

Gerry Weber World

- 16.10. um 19 Uhr Gerry Weber Stadion
The Kelly Family
- 25.02. um 19 Uhr Gerry Weber Stadion
Peter Maffay & Band
- 27.02. um 19 Uhr Gerry Weber Stadion
Santiano - Die große Arenatournee 2018

Flohmärkte in der Region

- 04.02. ab 14 Uhr Eschweg, Reitverein Halle
Flohmarkt rund ums Pferd
- 02.03. von 17 - 20 Uhr Gemeindehaus Kampgarten
Secondhand-Basar KiTa Pustebume Borgholzhausen
- 03.03. von 14-16.30 Uhr Martin-Luther-Haus
Second-Hand-Basar der KiTa Paulskamp

FrauenKulturWochen locken mit vielfältigem Programm



Am 20. Februar starten die diesjährigen FrauenKulturWochen, die bereits seit über 30 Jahren in Halle ihren festen Platz im örtlichen Kulturleben haben und schon seit 18 Jahren in Kooperation mit der Stadt Werther organisiert werden. Auch in diesem Jahr wird wieder ein umfangreiches, attraktives und vielfältiges Programm mit insgesamt 19 Veranstaltungen angeboten. Es wird gemeinsam organisiert von den Gleichstellungsbeauftragten aus Halle und Werther in bewährter, enger Zusammenarbeit mit vielen Einrichtungen und Gruppen, insbesondere dem Haller Arbeitskreis für Frauenfragen. Zum Auftakt am 20. Februar um 20 Uhr ist die „Schlagfertigkeitsqueen“ Nicole Staudinger mit einer Leseshow für Frauen in der Haller Remise zu Gast. Frauen - so hat sie beobachtet - lassen sich mehr gefallen als Männer. Deshalb richtet sich Nicole Staudinger in ihren Auftritten gezielt an Frauen, um Schluss zu machen mit der ungewollten Sprachlosigkeit. Sie analysiert alltägliche Kommunikationssituationen, zeigt Stolperfallen auf und gibt Tipps für ein schlagfertiges und selbstbewusstes Auftreten. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich bei der Gleichstellungsstelle, Tel: 05201/ 183181 oder per Mail an gleichstellung@hallewestfalen.de. Am Mittwoch, den 21. Februar finden von 17 bis 20 Uhr die bewährten interkulturellen Frauen Koch-Abende in der Schulküche des Schulzentrums Masch ihre Fortsetzung. Unter dem Motto „Über den Tellerrand schauen-Kulturaustausch am Herd“ sind Frauen unterschiedlicher Nationalitäten und Kulturen zum gemeinsamen Kochen, Essen und Gespräch eingeladen. An jedem Abend steht ein bestimmtes Land im Vordergrund, diesmal ist es Ungarn. Anmeldungen sind im Mehr-GenerationenHaus möglich: 05201/ 666209. „Feuer und Flamme für Frauen“ - unter diesem Motto können Frauen am 24. und 25. Februar in einem 2-tägigen Schmiedeworkshop unter der professionellen Anleitung von Christoph Kasper ihr eigenes kleines Objekt herstellen. Die

Teilnahmegebühr beträgt 150 Euro (erm. 75 Euro). Eine Anmeldung ist bis zum 16.2. unter 05201/183181 oder gleichstellung@hallewestfalen.de erforderlich. Surinam ist das Weltgebetstagsland 2018. Am Montag, 26. Februar hält Renate Schröder um 19 Uhr im Bürgerzentrum Remise einen Bildervortrag zu diesem kleinen, weitgehend unbekanntem Land und berichtet von ihren persönlichen Reiseerfahrungen und Eindrücken - mit Kostproben landestypischer Speisen. Am Dienstag, 27. Februar geht es um 20 Uhr um die brisante Frage, warum und wie viele junge Frauen einen Zugang zum IS gefunden haben. In ihrer Lesung „Das Mädchen und der Gotteskrieger“ beschreibt Güner Yasemin Balci, wie die 16-jährige Nimet als Dschihad-Braut angeworben wird und erst im „Kalifat“ merkt, dass sie benutzt wurde. Karten gibt es Bürgerbüro. Der März startet am 1.3. mit einem Workshop „Brücken bauen in den Beruf“ von 9 bis 12 Uhr. Anmeldung bis 23. Februar bei Gleichstellungsstelle. Am 5. März findet um 19.30 Uhr im Bürgerzentrum Remise der Info-Abend zu „AIM in Sierra - Leone - mit afrikanischen Trommelklängen der Haller Trommelgruppe „Djembala“ statt, inklusive einem Imbiss aus der Küche Westafrikas (Anmeldung bis 26.2., Gleichstellungsstelle). Weitere Termine und Einzelheiten zu allen Veranstaltungen finden sich im Programmheft der FrauenKulturWochen 2018, die ab sofort in vielen Institutionen, dem Bürgerbüro, den Rathäusern, Bürgerzentren, Stadtbüchereien etc. ausliegen. -HW-■

Familienaufstellung in Hypnose (Hypnodrama)



Rosina Börding führt als Hypnose-Mastercoach und psychologische Beraterin eine Praxis in Werther.

Rosina Börding ist Hypnose-Mastercoach und psychologische Beraterin. In ihrer Praxis an der Nordstraße 65 in Werther bietet sie Hypnose zu unterschiedlichen Themen an - wie z.B. zur Rauchentwöhnung oder zum Abnehmen. Auch Ängste, Phobien und Panikattacken lassen sich mit Hypnose auflösen. Dabei kann sie bereits auf zahlreiche erfolgreiche Behandlungen zurückblicken, in denen ihre Klienten dauerhaft den Zigaretten entsagt haben, das Wunschgewicht erreichten oder auch ihre Ängste ablegen konnten. Ein weiteres Themengebiet ist das Hypnodrama, das Familienaufstellen

in Hypnose. Dabei gilt es, Antworten auf verschiedene Fragen zu bekommen: „Kennen Sie den Platz in Ihrer Familie wirklich? Ist es auch die Position, die Sie real besetzen oder haben Sie das Gefühl, in Ihrer Familie einen nicht für Sie bestimmten Platz einzunehmen?“ Das Hypnodrama arbeitet im Unterbewusstsein des Klienten innerhalb seiner Familie mit Symptomen, belastenden Gefühlen oder Krankheiten, die sich nicht erklären lassen, sowie der Klärung von belastenden Lebenssituationen. Dabei fungiert der Klient als Stellvertreter für eine andere Person. „Das Hypnodrama ist auch auf andere Themen anwendbar,“ erklärt Rosina Börding - zum Beispiel im Beruf, in der Schule und in vielen anderen Bereichen. „Achtung und Anerkennung von Schicksalen und seelischen Belastungen lösen Verstrickungen und machen den Weg frei für die eigene Entwicklung zum stärkeren Ich,“ erklärt sie das Ziel des Hypnodrama, das sie in geschützter und angenehmer Atmosphäre in ihrer Praxis durchführt. Mehr Informationen finden Interessierte auf ihrer Internetseite www.praxis-boering.de. Terminabsprachen sind unter der Telefonnummer 05203- 88 44 86 möglich. -sig-■

meisterbetrieb
marschner
Zimmerei • Dachdeckererei • Bauelemente

einfach gute Arbeit.

IHR Partner für Bauelemente,
Zimmerei & Dachdeckerarbeiten!





Fachausstellung
Tel. 05201 3289

Gartnischer Weg 125
33790 Halle/Westf.

www.bauelemente-marschner.de

heidemann | sound

Termine unter 05 20 1-32 41

Elektroinstallationen | Beschallungstechnik

LOEWE.

Bowers & Wilkins

BOSE
Best sound through research

Mystik - Wege nach innen

Einkaufen - online oder vor Ort?

26. Januar — 11. Februar 2018



55. HALLERBACHTAGE

Thema: *Mystik – Wege nach innen*

Künstlerische Leitung: **KMD Martin Rieker**

Freitag, 2. Februar 2018
St. Johanniskirche, 19:30 Uhr

CHORKONZERT I Bach, Kantate BWV 64 *Sehet, welch eine Liebe hat uns der Vater gezeiget*; Motette BWV 227 *Jesu, meine Freude*; Kantaten BWV 84 *Ich bin vernügt mit meinem Glücke* und BWV 72 *Alles nur nach Gottes Willen*
Tanya Aspelmeier, Sopran; Anne Biewirth, Alt; Markus Rhein-Schomburg, Bariton; Chorensemble der Johanniskantorei Halle; Ensemble Aperto; Leitung: Martin Rieker

Sonntag, 4. Februar 2018
St. Johanniskirche, 10:30 Uhr

FESTGOTTESDIENST Joseph Haydn, *Große Orgelsolomesse Es-Dur* Hob XXII:4 – Felicitas Jacobsen, Sopran; Claudia Burkhardt, Alt; Markus Rhein-Schomburg, Tenor; Martin Halemeyer, Bass; Bach-Chor Halle; N. N., Orgel; Orchesterensemble der Johanniskantorei; Leitung: Martin Rieker. Predigt: Prof. Dr. Helmut Fleinghaus

Sonntag, 4. Februar 2018
Martin-Luther-Haus, 17:00 Uhr

SOIRÉE III Bach, *Goldberg-Variationen* BWV 988
Yorck Kronenberg, Klavier

Mittwoch, 7. Februar 2018
St. Johanniskirche, 19:30 Uhr

ORCHESTERKONZERT Bach, *Ouvertüren Nr. 3 D-Dur* BWV 1068 und *Nr. 2 h-Moll* BWV 1067; **Trippelkonzert a-Moll** BWV 1044; *Ouvertüre Nr. 4 D-Dur* BWV 1069; Bryan Berryman, Flöte; Elfriede Stahmer, Violine; Ensemble Aperto; Leitung und am Cembalo: Martin Rieker

Samstag, 10. Februar 2018
St. Johanniskirche, 16:00 Uhr

CHORKONZERT II Bach, *Matthäus-Passion* BWV 244
Anna-Lena Schuppe, Sopran; Eva Stüer, Alt; Knut Schoch, Tenor; Fabian Kuhnens, Markus Flaig, Bass; Bach-Chor und Kinderchor der Johanniskantorei Halle; Ensemble Aperto; Leitung: Martin Rieker

Sonntag, 11. Februar 2018
Altstädter Nicolai-Kirche Bielefeld

CHORKONZERT II
16:00 Uhr, 2. Aufführung

Im Laufe der Arbeit an und über die 55. Haller Bach-Tage (meine 30.) stoße ich immer mehr und immer wieder auf Themenkomplexe, die den eigentlichen Inhalt meines und unseres Musizierens ausmachen. So wurde mir auch diesmal wieder klar, wie sehr Mystik, also eine Form der Gottesbegegnung, eigentlicher und tiefer Sinn der Musik ist. Musiker/Musikerin und Hörender/Hörende sind ja diejenigen, die dieses Gottesgeschenk annehmen dürfen und sollen. Die großen Mystiker des Mittelalters bis hin zu den Frauen und Männern, die wir heute als Mystiker bezeichnen, begegnen diesem Unendlichen als *contemplatio* oder, wie die alten Griechen sagten, als *mysterion*. Dabei ist letztlich Mystik nichts anderes als das Drängen auf Unmittelbarkeit, Innerlichkeit und Gegenwärtigkeit des religiösen Erlebnisses. In dem nun eigenen religiös-spirituellen Erleben ist damit auch ein Kultus (ein Tun als solches) Voraussetzung, aus dem wir dann eine Art innere Raumentiefe oder eine Liturgie im Gottesdienst, im Kirchenraum wie auch im Konzertsaal erleben können. Da ist der innere Weg sozusagen tiefen-wirksam geworden. Die vor uns liegenden Bach-Tage zeigen nun wieder die ganze Bandbreite in der Einladung zu innerem Erleben. Oratorium als Passion, Kammermusik, Solokon-

zerte, Gottesdienst bis hin zur Barockoper sind die Stationen, die sich um das Großwerk des Thomaskantors Bach ranken. Die Stadt Halle hat mit diesem Festival auch ein Festival mystischen Erlebens seit 55 Jahren in ihrer Stadt beheimatet. Das wissen auch unsere Sponsoren, denen ich hier einen ganz herzlichen Dank sagen möchte. Öffentlicher Kartenvorverkauf/Kartenvorbestellungen ab 4. 12. 2017 in Halle: Bürgerbüro der Stadt Halle (Westf.), Ravensberger Str. 1, 33790 Halle (Westf.), Telefon (052 01) 183 - 152; in Bielefeld: Touristinformatio n im Neuen Rathaus, Niederwall 23 (nur für das Konzert am 11. 2. 2018) Auskünfte und Programme im Kulturbüro der Stadt Halle (Westf.), Ravensberger Straße 1, 33790 Halle (Westf.), Telefon (052 01) 183 - 164 ; e-Mail: kulturbuero@hallewestfalen.de Internet: www.haller-bach-tage.de Telefonische Kartenbestellungen zur Hinterlegung an der Abendkasse sind bis 7 Tage vor dem jeweiligen Konzert nur über das Bürgerbüro der Stadt Halle (Westf.) möglich, Telefon (052 01) 183 - 164. Vorbestellte Karten sind bis 30 Minuten vor Beginn der Veranstaltung an der Abendkasse abzuholen. Der Veranstalter ist nicht verpflichtet, Karten an der Abendkasse zurückzunehmen.

Ihr Martin Rieker ■



Eine gute Beratung im Fachgeschäft ist heute - im Zeitalter von Internetkäufen - wertvoller als je zuvor ...

Nichts ist einfacher als das Shoppen im Internet. Ein paar Klicks und schon hat man das Gesuchte gefunden und dazu noch in reichlicher Auswahl - zumindest am Bildschirm. Doch die Entscheidung, etwas zu bestellen, dauert dann doch oft länger, denn man kann das gewünschte Produkt weder anfassen noch ausprobieren oder gar ausprobieren. Und niemand steht einem zur Seite, der sich mit dem Produkt auskennt. Und ob man im Internet tatsächlich

gen, die sich beim Einkauf gut aufgehoben fühlen möchten, die statt mit dem Bildschirm mit anderen Menschen kommunizieren möchten und das auch oder vor allem bei einem Einkauf. Zudem kann eine fachkundige Beratung manchmal schneller zum optimalen Kauf führen, als das lange Surfen durch das Netz. Und oft ist es sogar preiswerter als das Angebot im Internet. Ortsansässige Reisebüros profitieren z.B. preislich oft von großen Kontingenten und können so bessere Konditionen anbieten - und vor allem eine individuelle Beratung, die auf die speziellen Wünsche eingeht. Und wenn der Online-Klick vielleicht doch recht bequem war, unbequem wird es spätestens bei einer möglichen Reklamation, die man vor Ort erst gar nicht hätte. Der größte oder auch schönste Vorteil bei einem Einkauf im Geschäft ist jedoch das Zwischenmenschliche, das in irgendeiner Form immer stattfindet und dem Einkauf eine Seele gibt. Da ist jemand, der einem zuhört, der einen wichtig nimmt und sich Mühe gibt, das Passende für einen zu finden. Ein Einkauf vor Ort bringt die Menschen zusammen, denn man trifft nicht nur den Verkäufer oder die Verkäuferinnen, sondern noch andere Menschen. Ein Einkauf vor Ort macht die Stadt außerdem lebendig und er hält sie lebendig. -sig- ■



... ein gutes Team ist unbezahlbar.

immer bessere Preise findet, sei dahingestellt. Was man aber auf keinen Fall online findet, ist ein persönliches Beratungsgespräch, das auf die Kundschaft und ihre Wünsche eingeht - durch eine versierte Verkäuferin bzw. einen kompetenten Verkäufer, der Orientierung bietet und berät. Eine persönliche Beratung ist nicht nur älterer Kundschaft wichtig, sondern all denjeni-



TREPPEN & FENSTERBÄNKE
BODENBELÄGE
BÄDER
KERAMIK
KÜCHENARBEITSPLATTEN
PLANUNG & VERLEGUNG

Ausstellung & Produktion
Eisenstraße 4, 33649 Bielefeld
Fon 0521. 94 66 10

Ideen leben.
jauer.
www.jauer-natursteine.de

Die Fahrschule mit Durchblick

STÖTZEL
VERKEHRS GmbH

Fahrschule



Halle (Westf.)
05201 - 9710880

Steinhagen
05204 - 8700330

Gewerbeschau Gartnisch mit dem 1. Haller Food-Festival



Auf der Gewerbeschau wird es kulinarisch: Ausschusssprecherin Antje Enkemann-Schneider und Organisator Björn Bertelmann freuen sich auf das 1. Haller Food-Festival.

Die Gewerbeschau Gartnisch wird in diesem Jahr um eine Attraktion reicher: Mit dem 1. Haller Food-Festival setzen die Organisatoren neben den zahlreichen Ausstellern rund um die Themen Auto, Garten, Kleingewerbe sowie Bauen und Wohnen einen kulinarischen Höhepunkt am Wochenende 14. und 15. April. Voll im Trend liegen Street-Food Festivals in Deutschland. Dabei werden diverse Spezialitäten direkt aus dem Fahrzeug verkauft. „Dieses Konzept wollen wir in diesem Jahr auch auf der Gewerbeschau einbauen“, sagt Gewerbeschau-Organisator Björn Bertelmann vom Haller Kontext-Kontor. Für jeden Geschmack wird etwas dabei sein: Egal ob Burger, Spare-Ribbs, Pulled Pork oder Piz-za. Am Sonntag 15. April stehen die Food-Trucks an der Meile am Gartnischer Weg. Für die richtige Stimmung auf dem Festival sorgt die im Altkreis Halle bestens bekannte Irish-Folk Band Broken Bread. Nach einer gelungenen Frühjahrsmesse in

2017 bei bestem Wetter und mit über 60 Ausstellern aus den Bereichen Auto, Haus und Garten sowie Gesundheit und Wellness erwartet der Ausstellerausschuss in diesem Jahr wieder viele interessierte Besucher. „Die Gewerbeschau hat sich zu einem echten Publikumsmagneten entwickelt. Das macht sie für heimische Betriebe besonders interessant“, sagt Ausschuss-Sprecherin Antje Enkemann-Schneider. Die Anmeldeformulare liegen bereits in den Postkästen der Aussteller. Interessierte Unternehmen, Dienstleister und Vereine können sich bis zum 17. Februar 2018 für die größte Gewerbeschau im Norden des Kreises Gütersloh anmelden. Das Anmeldeformular und viele weitere Informationen gibt es auf der Homepage der Gewerbeschau unter www.gewerbeschau-gartnisch.de oder beim Kontext-Kontor für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit unter Telefon 05201-817889. ■



ENTSORGUNGS
FACHBETRIEB
E. Linker
GmbH



Absetzmulden · Baustoffe · Transporte · Erdarbeiten · Ladekrane

33790 Halle/Westf. · Zum Niederdorf 1 · ☎ (0 52 01) 55 04 · 📠 55 94
info@elinkergmbh.de · www.elinkergmbh.de

Fa. Marschner bietet intelligente Alarmanlage für Zuhause



„Jeder kann sich mit dem System seine Sicherheit schaffen,“ zeigt sich Christian Marschner von dem neuen Somfy-Sicherheitsystem begeistert, das verschiedene Möglichkeiten an Sicherheitslösungen bietet.

„Wir haben in letzter Zeit ein ganz großes Problem mit Einbrüchen,“ weiß Christian Marschner von der Firma Dachdeckerei, Zimmerei und Bauelemente Marschner. Mit der neuen Sicherheitslösung Somfy One bietet das Unternehmen eine All-in-One-Überwachung des Zuhauses, die mit Kamera, Bewegungserkennung und Alarm mit Sirene bereits im Vorfeld vor Einbrüchen schützt. Die Einbruchmeldeanlage bietet eine integrierte 90-dB-Sirene sowohl für Innen als auch für Außen. Der unangenehme Signalton kann sogar schon beim Einbruchversuch ausgelöst werden: durch Sensoren, den IntelliTags, an Fenster und Türen, die auf untypische Vibrationen reagieren. So wird der unerwünschte Besucher bereits abgeschreckt, noch bevor er ins Haus eindringt. Außerdem beinhaltet das kompakte System eine Videoüberwachung in Full-HD-Qualität inklusive Mikrofon vor allem für den Innenbereich. Hier wurde zusätzlich ein Bewegungsmelder integriert, der bei einer aktivierten Bewegungserkennung einen Fotoalarm an die Eigentümer sendet und ein zehnekündiges Video für die darauffolgenden 24 Stunden sichert. Zum Schutz der Privatsphäre besteht übrigens die Möglichkeit, die motorisierte Blende der Kamera und das Mikrofon vollständig herunterzufahren. „Der Anwender kann die Datenschutzeinstellungen an

seine Bedürfnisse anpassen,“ erklärt Christian Marschner, der von dem Sicherheitssystem begeistert ist: „Automatisches Öffnen und Schließen der Blende, Anzeigen anwesender Eigentümer und Familienmitglieder sowie Ortung des eigenen Smartphones zu Hause, um die Überwachung automatisch zu aktivieren und zu deaktivieren,“ beschreibt er die Möglichkeiten, die sich außerdem mit Smart-Home-Lösungen von Somfy kombinieren lassen. Das System ermöglicht zudem, andere Anwender mit einzubeziehen, um Haus und Wohnung z.B. im Urlaub von Nachbarn, Freunden oder auch professionellen Sicherheitsdiensten verwalten lassen zu können. Ein weiterer Pluspunkt ist die einfache Installation. „Im Handumdrehen,“ verspricht Christian Marschner das einfache Anbringen, Aufstellen und Verbinden der einzelnen Geräte. „Wir wollen den Kunden zeigen, wie er über die zukunftsweisende Technik die Möglichkeit hat, nach eigenem Ermessen und Wünschen Präventionsmaßnahmen zu schaffen - und somit auch Sicherheit.“ Wer Näheres über das System erfahren möchte, ist in der Fachausstellung der Firma Marschner am Gartnischen Weg 125 in Halle herzlich willkommen - inklusive einer ausführlichen Beratung, der Vorführung des Systems und natürlich der Möglichkeit des Kaufs. -sig- ■

„Papa dämmt unser Haus mit so Kügelchen!“

Sparen Sie mit unserer
Wärmedämmung für Dach,
Decke und Wand.

Schneider massiv

Zimmerei & Stahlbetonbau
Schneider GmbH · Tel. 05201 6692-0
www.schneider-massiv.de

Das Küchenhaus Harsewinkel lockt mit Messeneuheiten



Tischlermeister Detlef Kahmann präsentiert die neuesten Küchentrends in dem neu gestalteten Küchenstudio in Harsewinkel.

Das Küchenhaus Harsewinkel schließt in diesen Tagen den Umbau der Ausstellung ab, die mit zahlreichen Messeneuheiten nach Harsewinkel lockt. So bietet das Fachgeschäft an der Hesselteicher Straße 2 ab sofort bei fast allen Küchen das aktuelle Unterschrankkorpusmaß von 78 Zentimetern. „Das bedeutet für den Küchennutzer, dass er ca. zehn Prozent mehr Stauraum im Schrank als bei den herkömmlichen Küchen hat,“ beschreibt Inhaber Detlef Kahmann. „Und das, obwohl die Arbeitsplatte „nur“ um einen cm höher wird!“ Damit verbunden hat man die Möglichkeit, die XL-Geschirrspüler einzubauen, in denen zum Beispiel auch Pizzateller und hohe Weingläser gut und sicher Platz finden. „Die Frontlinien sind durch die Rasterung von 130 Millimetern immer in der wiederkehrenden Linie,“ erklärt er weiter. „Somit lassen sich viele Kombinationen in perfekter Frontlinienführung realisieren.“ Unter dem Kochfeld können bei den sog. Rasterküchen dadurch zwei Schubkästen und zwei Auszüge positioniert werden. „Da hat der Nutzer sofort Besteck und Kochutensilien direkt und trotzdem getrennt am Herd,“ nennt der Tischlermeister die Vorzüge. „Oder man wählt die Auftei-

lung: zwei Schubkästen und zwei Auszüge,“ empfiehlt er, denn dabei sei der untere Auszug teilweise im Inneren so hoch, dass ein Kasten Wasser hineingestellt werden könne. „Und trotzdem passt die Linienführung durch das Rastermaß immer noch!“ Doch der Clou der neuen Küchen liegt außerdem in der Tatsache, dass die Arbeitsplattenhöhe durch die unterschiedlichen Sockelhöhen an den Nutzer in 2,5cm-Schritten stufenlos bis zu einer Arbeitsplattenhöhe bis 102cm angepasst werden kann. „Erleben Sie die Möglichkeiten und sehen Sie sich in unserer Ausstellung um,“ lädt Detlef Kahmann alle Kücheninteressierten ein, die neu gestaltete Küchenpräsentationen anzusehen. „Wir helfen gerne weiter,“ verspricht er. Vorab kann man schon einmal einen digitalen Blick auf das Küchenhaus Harsewinkel werfen - unter www.harsewinkel-kuechen.de. Telefonisch sind der Inhaber und sein Team unter der Telefonnummer 05247 - 9835627 oder per Mail an Detlev.Kahmann@harsewinkel-kuechen.de zu erreichen. Die Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr, donnerstags von 10 bis 20 Uhr, samstags zwischen 10 und 13 Uhr sowie gern nach Vereinbarung. -HW- ■

Der KCCF feiert die „Teuto Safari“ in Steinhagen



Die Gäste des Steinhagener Karnevals dürfen sich auf eine wilde Session 2017/18 einstellen unter dem diesjährige Motto: "Urlaub im Ausland ist nicht mehr gefragt, Teuto Safari ist jetzt angesagt". Die Cronsbach Funken versprechen wieder eine phantastische Prunksitzung mit gut dreistündigem selbstgemachtem Programm. Im Anschluß an das Programm wird dann bis zum Morgenrauen um 03:00 Uhr mit einem DJ von MMC Gutersloh Party gemacht. Die Musikcorps „Dance to Fox“ aus Rheda-Wiedenbrück werden an Weiberfastnacht, am 08.02.18, am Steinhagener Rathaus bereits zum Flaggenhissen um 16.33 für Stimmung sorgen und die frohgelaunte Meute nach der „symbolischen Schlüsselübergabe“ des Bürgermeisters Klaus Besser durch die Steinhagener Kneipen bis zur Abschlussparty im Hotel Graf Bernhard 1344 begleiten. Bei

der Prunksitzung am 10.02.18 sorgen Sie ebenfalls für gute Stimmung. Besuchen Sie uns auf Facebook oder schauen Sie auf die Homepage unter www.kccf.de dort bekommen Sie einen Überblick auf den Sitzplan und können eventuell noch freie Plätze per Mail reservieren. Feiern Sie mit uns den „Teutonischen Karneval“. Aktivitäten: 08.02.18: Weiberfastnacht. 16.33h, Flagge hissen vorm Rathaus und um 17.11h stürmen des Rathauses. Anschl. Party im Graf Bernhard 1344 (Eintritt frei). 10.02.18: Prunksitzung des KCCF, Schulaula Steinhagen. Einlass: 18.00h, Start ist um 19.11h (Karten nur unter: www.kccf.de). 11.02.18: 14.00h Straßenkarneval in Harsewinkel (Der KCCF nimmt mit seinem Wagen und Fußtruppe teil). 12.02.18: 14.00h Straßenkarneval in Rietberg (Der KCCF nimmt mit seiner Fußtruppe teil). ■

Futtermöhrenverkauf
-ganzjährig-
Futtergetreide
-aus eigener Ernte-

Landfuxx Hof Venghaus
Teufoburger-Wald-Weg 13 • 33824 Werther
☎ 0 52 03/91 81 800 ☎ 0 52 03/91 81 801
hof_venghaus@web.de

Neuvorstellung

Unabhängig heizen mit dem **Multi-Energie-Speicher**

Solar-Heizung
Brennglas-Solarwärme
eigener Solar-Strom
Erdwärme
Pellets
Holz
Öl
Gas

...mehr dazu auf unserem nächsten Energieabend

Haustechnik · Heizung/Sanitär
Badmodernisierung · Solartechnik
Holz- und Pelletsheizung

Hengeberg 32 · 33790 Halle in Westfalen
Telefon 0 52 01/85 78 57
www.adfontes.de
ad-fontes-owl@f-online.de

KONSTANTY & HOHNHORST
ÖKOLOGISCHE HAUSTECHNIK

„Groove dich in Form - mit Zumba“



Hatice Yildirm, Dilek Dogangün, Diana Kulina, Andrea Lemke (oben v.l.), Aleyra Sener (li) und Fatmagül Cinar (re) haben viel Freude bei dem Zumba-Kurs von Ayse

„Tob dich aus, fühl dich großartig! Befreie deinen Körper mit Musik,“ läßt Ayse Eryilmaz alle ein, die mal wieder etwas für ihre Fitness tun möchten. „Groove dich in Form -bei der ultimativen Tanz-Fitness-Party“ - immer montags zwischen 19 und 20 Uhr in der Thai-Box-Schule „Haller Haie“ Am Langen Brink 33. Ayse Eryilmaz hat selbst jahrelang Zumba-Kurse besucht und bietet seit August letzten Jahres eigene Kurse an. Ob für Vereine, für sportliche Institutionen oder auch in Eigenregie - für jede Gruppe bietet sie gezielt auf Fitness und Muskelaufbau ausgearbeitete Choreografien nach fröhlich-fetziger Musik. „Die Teilnehmerinnen sollen den Alltag hinter sich lassen und es soll gut

tun,“ findet die 32jährige. Sie sollen sich austoben und sich großartig fühlen. „Wenn alle gut gelaunt sind, geht es richtig ab.“ Neben der sportlichen Betätigung und der Freude an Bewegung zu Musik bietet sie einen weiteren Vorteil: bei Ayse Eryilmaz brauchen die Kursteilnehmer keinen Vertrag abschließen. Sie bietet ihre fortlaufenden Kurse mittels Zehnerkarten an, sodass man auch mal „schwänzen“ kann, ohne eine Stunde zu verschenken. Die Montagsguppe ist ausschließlich für Frauen gedacht, denn dort sind auch muslimische Frauen herzlich willkommen, die Kopftuch tragen. Wer einmal hineinschnuppern möchte: die erste Stunde ist unverbindlich und kostenlos. Eine weitere Gruppe kann Ayse Eryilmaz bei ausreichend Teilnehmern außerdem mittwochs anbieten und dann auch gern für sportwillige Männer. Außerdem plant sie Zumba für Kinder. Angeregt durch ihre eigenen Kinder wird sie ab Sommer diesen Jahren „Zumba-Kids“ für Kinder zwischen 4 und 10 Jahren anbieten. „Ich freue mich auf die Kids,“ ist sie ganz gespannt auf die neue Herausforderung. Ganz neu ist auch „Strong by Zumba“. Hier trainiert man mit seinem Eigengewicht. Auch das bietet Ayse Eryilmaz an. Wer mehr Informationen möchte, erreicht die Kursleiterin über die Telefonnummer 0176-31114417 oder kommt einfach einmal am Montag vorbei. -sig- ■

Alt sein Zuhause - die Haushaltsbienen machen's möglich



„Wir haben aus der Not eine Tugend gemacht,“ beschreiben Jenny und Peter Artkamp ihr Unternehmen „Haushaltsbienen“, das mit versierten Pflegekräften eine 24-Stunden-Betreuung in den eigenen vier Wänden bietet.

Jenny Artkamp absolvierte in einer Haller Wohngemeinschaft für Senioren ein Praktikum und arbeitete nach dem Umzug nach Osnabrück in einem Altenheim. Die Arbeit und der Umgang mit den alten Menschen machten ihr viel Freude, allerdings erlebte sie praktisch hautnah die Auswirkungen des Pflegenotstands. „Der Umzug in ein Altenheim ist für alle Menschen immer schwierig,“ sah sie immer wieder. Wie möchte ich das später, fragten sich Jenny Artkamp und ihr Ehemann Peter. Die Antwort auf diese Frage brachte die Eheleute auf die Idee, im April letzten Jahres eine Vermittlung für Betreuungskräfte zu gründen, die alte Menschen oder Menschen, die nicht allein leben können, in den eigenen vier Wänden 24 Stunden lang betreuen. „Haushaltsbienen“ nennen sie sowohl das Unternehmen, als auch die Betreuerinnen selbst, die sich jeweils zu Zweit in einem mehrmonatigen Rhythmus abwechseln, um eine Person zu betreuen. „Unsere Haushaltsbienen kommen alle aus Polen,“ erklärt Peter Artkamp. „Dadurch sind sie bezahlbar.“ Auf der anderen Seite ist es für die Betreuerinnen gutes Geld, das sie hier in Deutschland verdienen und mit dem sie in ihrem Heimatland gut leben können. „Wir arbeiten mit zehn Agenturen in Polen zusammen, bei denen die Mitarbeiter legal beschäftigt und sowohl krankenversichert als auch renten- und sozialversichert sind,“ betonen

die Eheleute den vorschrittmäßigen Hintergrund. Je nach Wunsch der Kundschaft kommt eine Haushaltsbiene mit geringen, mit befriedigenden oder auch mit guten Deutschkenntnissen, die je nach Absprache neben der Betreuung auch für die Hygiene, Haushalt, Arztbesuche, Einkauf, für Gesellschaft und Spaziergänge zuständig sind. „Wir haben sehr positive Resonanz,“ freuen sich Jenny und Peter Artkamp über den Erfolg ihres Konzepts. In dem Dreivierteljahr nach Geschäftsgründung gibt es bereits viele schöne Geschichten aus dem Alltag ihrer Kundschaft gemeinsam mit den Haushaltsbienen zu erzählen, die überwiegend im familiären Leben einbezogen werden. „Wenn man bei uns eine Haushaltskraft gebucht hat, sind wir 24 Stunden an sieben Tagen in der Woche für unsere Kundschaft erreichbar,“ garantieren sie außerdem. Im Dezember letzten Jahres sind sie privat und mit dem Unternehmen „Haushaltsbienen“ nach Versmold-Loxten in die Stockheimer Straße 2 umgezogen und bieten nun von hier aus die Vermittlung bundesweit an. Gern besuchen sie die Kundschaft auch zu Hause, allerdings nur in einem Umkreis von etwa 50 Kilometern. Ein weiterer Vorteil: die Kundschaft bezahlt keine Vermittlungsgebühr und hat eine zweiwöchige Kündigungsfrist. Nähere Informationen finden Interessierte auf der Internetseite www.Haushaltsbienen.de. -sig- ■

Buschkamp
Am Buschkamp
Immobilien

3-ZI-MIETWOHNUNG MIT BALCON
in Halle // kleine Wohneinheit // gute Lage
// großzügige 97 m² Wfl. im 1. OG // toller
35 m² großer Wohn- Essbereich // Gäste
WC // Kunststofffenster mit Jalousien 2016
// Kautions 950€ // KM 475€ mtl. zzgl. NK
240€ mtl. inkl. HZg. // Bj.-Haus 1968 //
BA: 209,4 kWh/(m²a)-Öl Bj. HZg. 1995

IHRE ANSPRECHPARTNERIN
CHRISTIANE HABIGHORST

05201 735 60 76
www.am-buschkamp.de

**Karina's
Frisierstube**

Finkenstr. 2
33790 Halle

Voranmeldung unter
0 52 01/ 77 42

Fotografie Mörke

Michael Mörke
Bahnhofstraße 28 33790 Halle
Tel. 05201 - 35 24 Fax 05201 - 66 98 39
www.fotografie-moerke.de team@fotografie-moerke.de

Auf die Liebe - natürlich im Rossini



Einen Abend mit musikalischen und kulinarischen Überraschungen versprechen die Veranstalter Rainer Beinghaus und Emil Sickendiek auf dem musikalisch-kulinarischen Dampfer „MS Rossini“.

„Machen Sie den Festtag der Verliebten noch romantischer,“ empfiehlt Gastronom Emil Sickendiek allen jung und jung gebliebenen Verliebten. Im Restaurant Rossini an der Eggeberger Straße 11 in Halle-Eggeberg serviert das Rossini-Team am Valentinstag ab 17.30 Uhr ein leckeres Drei-Gang-Menü mit Herz mit den romantischen Titeln „Weil es dich gibt“, „Was das Herz begehrt“ und als Dessert „P.S. Ich liebe Dich“ - inklusive einem Prosecco zur Begrüßung sowie ofenfrische Baguette-

in drei Gängen und vier Akten. Zwei der Abende sind bereits ausverkauft, aber für den 23. Februar kann man noch Karten bekommen. Opus-Arte-Opera-Allrounder Reiner Beinghaus und Gastronom Emil Sickendiek haben gemeinsam einen wunderbaren Abend komponiert und kreiert. Die Gäste werden eine kulinarische und musikalische Kreuzfahrt auf dem Dampfer MS Rossini unternehmen, die sich von ihrer besten Seite zeigen wird. Kunstvoll manövriert sie sich durch die verschiedensten Musikrichtungen von Barock bis Pop. Ein Hafen voller Überraschungen - melancholisch bis herzlich, sensibel bis spritzig, vergnüglich und bewegend wird nicht nur das Motto der musikalischen Auswahl sein. Auch die Komödie des Rossinis wird sich reichhaltig mit einem drei Gänge Menü in Szene setzen und kulinarische Delikatessen vom Fisch in abwechselnden Gängen präsentieren. Tischreservierungen können unter der Telefonnummer 05201-9 71 71 0 vorgenommen werden. Auf der Internetseite www.rossini-halle.de findet man ausserdem weitere Informationen über das wunderschön gelegene Restaurant im Eggeberger Tal. -sig- ■



Bitte Platz nehmen zu einem romantischen, zweisamen Abendessen am Valentinstag.

und Ciabatta-Scheiben zu Kräuterfrischkäse und Olivenöl als Gruß aus der Küche. Nach einem stimmungsvollen Abend in schöner Atmosphäre erhält jede Dame zum Abschied eine rote Rose aus dem Haller Blumenhaus Kordbarlag. Doch nicht nur am Valentinstag lohnt ein Besuch im Restaurant Rossini, denn die tägliche Speisekarte bietet vielfältige, frisch zubereitete Gerichte aus der guten Küche. Ein weiterer, ganz besonderer Höhepunkt findet Ende Februar statt. An drei Abenden gibt es eine Menü-Revue „Junge, komm bald wieder“

„Es ist nicht wichtig, dass du schnell gehst. Wichtig ist, dass du nicht stehen bleibst.“



Mitten auf dem Lande eröffnete die Heilpraktikerin für Psychologie im Sommer letzten Jahres eine Praxis für systemische Traumatherapie und ganzheitliche Psychotherapie.

Die Traumatherapie beschäftigt sich mit Schock- und Schrecksituationen, die Menschen einmal erlebt haben und die sie im alltäglichen Leben begleiten und blockieren. „Wenn ein Trauma entsteht, wird es offenbar im Nervensystem festgehalten,“ weiß Marion Schroedter. Sie ist Heilpraktikerin für Psychotherapie und Heilerziehungspflegerin und begleitet und betreut Menschen mit psychischen Belastungen bereits seit mehr als 20 Jahren. Dabei hat sie sich auf Traumatherapie und Imaginative Psychotherapie, die mit inneren Bildern arbeitet, spezialisiert. Auf der Suche nach Lösungen, wie man betroffenen Menschen helfen kann, die von Traumata betroffen sind, ist sie auf die besondere Methode getroffen. „Die eingesperrten Informationen können durch verschiedenste Auslöser reaktiviert werden und Gefühle der Hilflosigkeit, Hoffnungslosigkeit und Angst können die Folge sein,“ erklärt sie die Auswirkungen der psychischen Blockaden, die das Leben im Allgemeinen und im Besonderen behindern können. Angst vor Spinnen oder Flugangst sind typische Ängste, die meist durch ein traumatisches Erlebnis entstanden sind. Auch Stürze, Unfälle, Trauer oder Krankheit können ein Trauma im Nervensystem festigen. „Das Erleb-

nis wird im Gehirn gespeichert und sozusagen eingefroren,“ beschreibt Marion Schroedter. Um diese Blockaden zu lösen, setzt sie die sog. bilaterale Stimulation ein. Die Methode greift bei Blockaden aller Art. „Durch gezielte Augenbewegung wird das Gehirn stimuliert und der Prozess der Verarbeitung in Gang gesetzt.“ So muss der Klient das Thema auch nicht mehr komplett durchleben. Wichtig sei es vor allem, dass er wieder Vertrauen zu sich selbst und zum Leben findet, das durch die permanenten Ängste, die sich entwickelt haben, meist zerstört wurde. Dabei soll sich der Klient während der Therapie, die Marion Schroedter in ihrer ansprechenden, im Sommer letzten Jahres eröffneten Praxis in der Voßheide 9 in Halle-Hörste anbietet, vor allem sicher fühlen und braucht nur so weit gehen, wie er selbst möchte. „Wie weit man sich vorwagen möchte, bestimmt jeder Klient selbst,“ garantiert sie und zitiert Konfuzius: „Es ist nicht wichtig, dass du schnell gehst. Wichtig ist, dass du nicht stehen bleibst.“ Auf der Internetseite www.marion-schroedter-therapie.de findet man detaillierte Informationen. Zu erreichen ist die Heilpraktikerin für Psychologie unter der Telefonnummer 05201-664792 oder per Mail an marieschroed@web.de. -sig- ■

bunselmeyer.de

Bücher & Geschenke

in der Sparkassen-Passage

Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr durchgehend geöffnet!

Tel. 05201 3140 · buecher@bunselmeyer.de

Online bestellen – lokal einkaufen – www.bunselmeyer.de

Heute bis 18 Uhr bestellen, morgen ab 9 Uhr abholen oder liefern lassen!

Ein Zahnimplantat oder klassische Brücke, das ist die Frage ...



Die sympathische zahnmedizinische Fachangestellte Simone Müller, erklärt worauf es bei der richtigen Wahl der Zahnlückenversorgung ankommt.

Wenn ein oder mehrere Zähne verloren gehen, stellt sich die Frage, wie man die bestehenden Lücken verschließt. Die klassische Variante, die jeder kennt, ist eine Brückenversorgung. Hierbei werden die zu der Lücke angrenzenden Zähne (mindestens zwei) beschliffen und mit jeweils einer Krone versehen. Diese dienen als Halteelemente für das Brückenglied, um die bestehende Lücke zu überbrücken. Die attraktivere Möglichkeit eine Lücke zu verschließen ist das Einsetzen von künstlichen Wurzeln in den Kieferknochen, der Implantate. Darauf wird anschließend der eigentliche Zahnersatz, zum Beispiel eine Krone, angebracht. Wenn es darum geht sich für eine Option zu entscheiden, ist die Meinung einer kompetenten Fachperson gefragt. In der Haller Zahnarztpraxis von Dr. Oliver Schulz am Stodieks Hof 41 ist die erfahrene Zahnmedizinische Fachangestellte Simone Müller die Ansprechpartnerin rund um Zahnimplantate. „Welche Versorgung die Bessere ist, sollte man von Fall zu Fall individuell entscheiden. Eine Implantatversorgung ist anzuraten, wenn die Nachbarzähne, die an die Lücke angrenzen, naturgesund und frei von Karies und Füllungen sind. Diese müssen in dem Fall nicht beschliffen werden und die Zahnhartsubstanz, also die obere Schicht des Zahnes,

bleibt unbeschädigt. Zudem baut sich der Kieferknochen nicht ab und bleibt erhalten, da er ja durch die künstliche Zahnwurzel funktionell noch gebraucht wird. Die Implantate haben viele weitere Vorteile, wie zum Beispiel die Ästhetik und die Funktionalität, die dem eigenen natürlichen Zahn entsprechen“ erklärt Simone Müller. „Sind die an die Lücke angrenzenden Nachbarzähne jedoch vorgeschädigt und haben große Füllungen oder Karies, dann kann die Brückenversorgung eher die sinnvollere Option sein, die bestehende Lücke zu verschließen“ teilt sie weiter mit. „Bei der Wahl des richtigen Zahnersatzes spielen natürlich viele weitere Faktoren eine Rolle, die von Person zu Person individuell abgewogen werden müssen“. Zusammen mit Dr. Oliver Schulz begleitet Simone Müller die Patienten bei der Implantatbehandlung von der Diagnostik bis hin zur Nachsorge. Mit einem Lächeln fasst sie kurz zusammen: „Es ist uns wichtig, dass die Patienten sich bei uns sicher und in guten Händen fühlen. Wir nehmen uns gerne die Zeit für ein persönliches Gespräch und stehen unseren Patienten bei der Wahl einer sinnvollen und bestmöglichen Versorgung zur Seite“. Terminvereinbarungen und weitere Informationen sind unter der Telefonnummer 05201-10260 möglich. ■

„Die Zeit ist wie im Flug vergangen.“



Carolin Parohl, Melanie Lünstroth, Stephanie Kunz und Auszubildende Claudia Kaup (v.l.) laden am 3. Februar zwischen 10 und 16 Uhr herzlich zu der Geburts-tagsfeier in die Urlaubsoase ein.

„Das kommt einem nicht wie zehn Jahre vor,“ staunt Melanie Lünstroth über den bereits zehnten Geburtstag, den sie als Inhaberin mit der Urlaubsoase feiert. „Ich kann mich noch gut an die Übernahme erinnern.“ Am 1. Februar 2008 erwarb die Reisebüro-Kauffrau das Geschäft „Ferio Urlaubsreisen“ von der Vorbesitzerin Anke Rieke-Schein, die das Reisebüro ebenfalls mehr als 10 Jahre zuvor vom Geschäftsführer übernommen hatte und 1998 von der Langen Straße in die Bahnhofstraße 18 in das „grüne Glashaus“ umgezogen war. „Das war ganz, ganz aufregend,“ erinnert sich Melanie Lünstroth an ihre Aufregung, die ihr wie ein Stein im Bauch gelegen habe. „Ich habe gedacht: hoffentlich geht das gut.“ Das Gefühl, nun selbständig zu sein, sei schon ganz anders gewesen, als das vorherige Angestelltenverhältnis in einem Verler Reisebüro. „Es war ein befremdliches Gefühl: ein neuer Arbeitsplatz und dann gleich der ganz eigene...!“ Doch Melanie Lünstroth lebte sich schnell ein und fühlte sich wohl, zumal ihr die langjährige Mitarbeiterin Stephanie Kunz zur Seite stand. Nach dem ersten eigenen Geschäftsjahr renovierte die neue Inhaberin

die Räumlichkeiten und richtete das Reisebüro ganz neu nach ihrem eigenen Geschmack ein. Rückblickend freut sie sich vor allem darüber, dass die Kundschaft den Eigentümerwechsel so gut angenommen haben und immer noch und immer wieder die umfangreichen Leistungen der „Urlaubsoase“ in Anspruch nehmen, die alles rund um Reisen beinhalten: Flüge, Pauschalreisen, Individualreisen, Kreuzfahrten, Hotelbuchungen, Mietwagen und Reiseversicherungen rund um die Welt. Übrigens: bis Ende März gibt es noch Frühbucherrabatt. Am 3. Februar wird er zehnte Geburtstag mit alles Interessierten gefeiert. Wer den Haller Willem rechtzeitig liest, ist herzlich von 10 bis 16 Uhr in der Bahnhofstraße 18 willkommen, um mit dem Team auf 10 Jahre Urlaubsoase anzustoßen. „Es wird auch eine kleine Verlosung geben,“ verspricht Melanie Lünstroth - und natürlich auf Wunsch fachkundige Beratung und Reisebuchungen für den nächsten Urlaub. Unter www.dieurlaubsoase.de findet man weiter Informationen. Unter der Telefonnummer 05201- 4800 ist das Reisebüro telefonisch zu erreichen. -sig- ■

Insektenschutz vom Fachmann

Individuell nach
Ihren Ansprüchen



STÖWE
Insektenschutz

Rainer Stöwe
Zum Niederdorf 60
33790 Halle/Hörste

Tel. 05201 / 971090
Mobil 0172 / 9009665
e-mail: rainerstoewe@gmx.de

Jetzt auch
Professionelle Pass-Fotos

www.fotografie-nicole-buccheri.de
Termine nach Vereinbarung
im Studio oder On-Location

Nicole Buccheri
Pommernweg 20
33790 Halle

Tel.: 05201 / 66 46 55
Mobil: 0174 / 233 87 88
littlepeppika@t-online.de

Nageldesign Sina Redeker jetzt auch in Dissen



Mit der Übernahme von Wortmanns Frisuren in Dissen bietet Friseurmeisterin Nicole Wulf (re) der Kosmetikerin Sina Redeker im Friseursalon ab sofort einen separaten Arbeitsplatz für Nageldesign.

Vor bereits zehn Jahren absolvierte Sina Redeker eine Ausbildung zur Kosmetikerin und Fußpflegerin. Zu dem Wissen und den Fertigkeiten in kosmetischen Behandlungen und in der Fußpflege erlernte sie außerdem das Nageldesign. Nach einigen praktischen Jahren im Kosmetikinstitut ihrer Mutter Klaudia Redeker absolvierte sie außerdem eine Ausbildung zur Kauffrau im Gesundheitswesen und bietet seitdem ihre vielfältigen Leistungen rund um Pflege und Schönheit in der Friedrichstrasse 7 in Halle-Hesseln an - mit einer insgesamt einjährigen Unterbrechung, in der Sina Redeker weitere Erfahrungen in einem Wellnesshotel in Ischgl sammelte. Inzwischen ist die heute 26jährige wieder fest im Arbeitsalltag der Hesseler Kosmetikinstituts eingespannt und verwöhnt die Kundschaft mit wohlthuender Fußpflege, einspannenden, pflegenden Gesichtsbearbeitungen und mit Nageldesign. Hier bietet sie Nagelverlängerung und Nagelverstärkung sowohl mit Acryl als auch mit Gel an. Auf Wunsch verwendet die Nagelmodellistin zudem speziellen UV-Lack, der mittels UV-Licht ausgehärtet und somit sehr haltbar gemacht wird. „Der hält bis zu vier Wochen,“ verspricht Sina Redeker. Außerdem bietet sie eine exklusive Maniküre, bei der sie die Nägel in Form bringt, die Nagelhaut mit einem speziellen Fräser entfernt, die Nägel poliert oder lackiert und zum Abschluss mit Nagelöl und Creme pflegt. „Nagelmodellage ist auch für Problemnägel geeignet,“ ergänzt

sie in Hinblick auf weiche oder abgekaute Nägel. Ein besonderer Hingucker ist die Nail-Art. Hier wird der Lack mit Ornamenten, Strass-Steinchen oder - ganz neu - mit Stamping verziert, wobei mit Hilfe eines Stempels Motive auf den Nagel gebracht werden. Die Auswahl ist sehr vielfältig und bietet für jeden Geschmack das Richtige. „Auch Schneemänner oder Osterhasen,“ ergänzt Kosmetikerin Klaudia Redeker - je nach Saison und Jahreszeit. Neu ist auch „Baby-boomer“, eine neue Technik für Frenchnails. „Schick, schlicht und natürlich,“ beschreibt Sina Redeker, die auch gern Nail-Art für festliche Anlässe kreiert. Hier bietet sie außerdem Airbrush an, eine spezielle make-up-Methode für einen makellosen Teint. Ein wirklich vielfältiges Angebot an kosmetischen Behandlungen aus versierten Händen, dass Sina Redeker teilweise ab sofort auch in Dissen anbietet. Hier übernahm die Friseurmeisterin Nicole Wulf, die seit Oktober 2016 den Friseursalon im Kosmetikinstitut Redeker betreibt, das Friseurgeschäft „Wortmanns Frisuren“ und richtete der Haller Kosmetikerin einen separaten Arbeitsplatz für Nageldesign ein. Terminabsprachen sowohl für Termine in Halle als auch in Dissen sind unter der Telefonnummer 05201-16140 möglich. Vormerken kann man sich auch schon einmal den 14. März 2018. Da veranstaltet das Kosmetikinstitut Redeker wieder die alljährliche Modenschau. -sig-■

Was gibt es Neues bei „Am Buschkamp Immobilien“?



Marius Jagiello von der Bielefelder Filiale Jöllenbecker Str. 256 hat eine weitere Qualifikation mit Dekra-Zertifikat D2 bestanden. D2 ist eine Fortsetzung der Immobilienbewertung D1 und befähigt Marius Jagiello Wohn- und Gewerbeobjekte zu bewerten. Alle drei Jahre muss die Prüfung abgelegt werden und gewährleistet immer den aktuellsten Standard. Eine solide und seriöse Grundlage für eine Immobilienbewertung. Wir bieten an: 1) Marktwerteinschätzung € 380,- inkl. MwSt. Kurzwertermittlung in Schriftform nach Besichtigung an Ort und Stelle anhand vorhandener Unterlagen und aktueller Marktdaten. 2) Gutachten nach Dekra-Zertifizierung € 1.450,- inkl. MwSt. sehr ausführliche Verkehrswertermittlung in Schriftform nach Besichtigung an Ort und Stelle, Be-

such beim Bauamt, Einsicht der Bauakte ect., die Unterlagen werden später zur Verfügung gestellt ausführliche Expertise mit Besprechung. Haben Sie Fragen rund um die Immobilie? Sprechen Sie uns an! Tel.: 0521/959683-0 oder marius.jagiello@ambuschkamp.de. Ein Highlight im März wird für alle Immobilienbesitzer und Interessenten die Immobilienmesse in der Stadthalle Bielefeld sein. Sie findet am 3. und 4. März statt und wir werden mit einem repräsentativen Stand dabei sein. Noch ist Zeit, Ihre Immobilie durch uns ins rechte Licht zu setzen. Anhand von Fotos sowie im persönlichen Beratungsgespräch werden wir unsere Objekte den Interessenten vorstellen. Besuchen Sie uns am Samstag von 10-16 Uhr oder Sonntag von 10-17 Uhr. Wir freuen uns auf Sie! ■

CRYONEEDLING - FRUCHTSÄUREPEELING die neue Anti-Aging-Generation



- intensives Lifting von Falten
- Verbesserung der Hautstruktur
- Festigung der Gesichtskonturen
- Elastizität und Straffungsverbesserung der Haut
- Auffüllen der Feuchtigkeitsdepots mit Hyaluron
- nachhaltige Pigmentfleckenentfernung

Termine unter 05201-16140

Unsere Februar Aktion: **10% Rabatt**

- auf Permanent Make-Up
- auf Fruchtsäurepeeling und Cryoneedling



Permanent Make-Up



Telefon 0 52 01/1 61 40

Telefon: 0 52 01/1 61 40

Telefon 0 52 01/73 49 72

Friedrichstraße 7 · 33790 Halle-Hesseln

Modenschau am Mittwoch, 14.3.2018 um 19.30 Uhr
mit neuer Moden von **friendtex & once**

Verwaltung von

- Mietobjekten
- Gewerbeobjekten
- Wohnungseigentum
- Sondereigentumsverwaltung
- Heiz- und Betriebskostenabrechnungen

Größen Wert legen wir auf individuelle Betreuung Ihrer Immobilien

T. Knoop
Gründung 1997
Immobilien Verwaltungen GmbH

Alte Dorfstr. 11 • Halle-Hörste
Telefon 0 52 01/66 85 64

Obemstr. 4 • 33602 Bielefeld
Tel. 0521/96 79 98 16

knoop-immobilienverwaltung@web.de
www.knoop-immobilien.de

Physiotherapie auf höchstem Niveau in Bad Laer - "Eva Hüser" - Praxis und Berufsfachschule



Qualität und ein hohes Mass an Fachkompetenz in der Physiotherapie, dafür steht seit Jahrzehnten der Name "Eva Hüser". Als Berufsfachschule für Physiotherapie bilden wir seit nun bald 60 Jahren das aus, was anspruchsvolle Arbeitgeber (Physiotherapiepraxen, Kranken- sowie Rehakrankenhäuser etc.) nachfragen: Ein absolutes Maximum an Praxis, sehr gute Praktiker, Physiotherapeuten die mit Leidenschaft und viel Engagement ihren Beruf ausüben. Ein Therapeuten Team mit diesen Qualitäten trifft man ab dem 1. Februar in der Kesselstrasse 1a - der neuen "Eva Hüser" Praxis für Physiotherapie (www.hueserpraxis.de) an. Das Angebot der Praxis umfasst dabei das gesamte Spektrum der Physiotherapie (Krankengymnastik) für Rezepte aller Kassen sowie Privat. Zudem wartet "Eva Hüser" Praxis mit einem exquisiten Wellness- und Gesundheitsangebot - das auch am Wochenende buchbar ist - auf. Beide, Berufsfachschule und Physiotherapiepraxis, befinden sich in Bad Laer und werden durch, die sich neu ergabenden Synergien, profitieren. So wird die neue Physiotherapie Praxis mit ihrer angeschlossenen Physiotherapieschule (www.hueserschule.de) sowie Fort- und Weiterbildungsakademie in stetigem Dialog stehen; und ein kontinuierlicher fachlicher Austausch am Puls der Zeit

möglich. Dies wird zum einen in die Qualität der Behandlungen fließen, andererseits werden unserer Auszubildenden von noch mehr Praxiseinblick- und Nähe profitieren. Die Qualität unserer Ausbildung spiegelt sich maßgeblich darin, dass wir einen - teilweise jahrzehntelangen - engen Kontakt zu unseren namhaften Ausbildungspartnern in der Region pflegen. Darunter finden sich Einrichtungen wie die Schüchtermann Klinik, die Parkklinik (beide in Bad Rothenfelde) oder auch das Klinikum Osnabrück sowie weitere renommierte Physiotherapiepraxen in der Region. Während ihres Einsatzes in unseren Kooperationshäusern betreuen die dortigen Kollegen unsere Schülerinnen und Schüler intensiv. Darüber hinaus wird jeder Auszubildende einmal pro Woche - so ist es in den Leitlinien unserer Schule verankert - von einer unterrichtenden Fachkraft am praktischen Einsatzort besucht und persönlich betreut. Nur so kann die Verbindung zwischen Schulausbildung und praktischer Ausbildung am Patienten optimal gewährleistet werden. Das zeichnet die Qualität der Ausbildung an unserer Schule seit bald 60 Jahren aus! Überzeuge Dich selbst - und lerne uns am Infotag den 7. März 2018 ab 18 Uhr kennen oder vereinbare jederzeit einen Termin zu einem Schnupper-tag unter 05424 / 17 42. Weiter

Informationen und Eindrücke der Eva Hüser Physiotherapieschule findest du unter: www.hueserschule.de oder auf <https://www.facebook.com/hueserschule/>. Wer die "Eva Hüser" Physiotherapiepraxis kennenlernen will, darf sich schon jetzt den Tag der offenen Türen, am Samstag, den 3. März 2018 mer-

ken. Schauen Sie doch einfach mal auf unsere Website www.hueserpraxis.de und erfahren Sie mehr über unsere Praxis. Wollen Sie sich oder einem lieben Menschen - gerade jetzt zu Valentin - etwas Gutes tun, dann sind unsere Wellness-Eröffnungsangebot sicherlich etwas für Sie! ■

info@hallerwillem.net

Mietwohnung als Erbnachlass



Ist der Mieter verstorben, steht der Vermieter vor der Frage, wer die Wohnung leer räumt und etwaige Rückbau- und Renovierungsarbeiten durchführt oder finanziell dafür aufkommt. Denn hier können hohe Kosten entstehen, die - je nach Wohnungsgröße - zwischen 5.000 und € 25.000,- liegen. Diese Kosten sind - wie auch Mietschulden - so genannte Nachlassverbindlichkeiten, wofür die Erben des Mieters grundsätzlich aufkommen müssen. Im Optimalfall kennt der Vermieter die persönlichen Lebensumstände seines Mieters und kann nahe Verwandte des Verstorbenen hierzu kontaktieren. Erbe wird man aufgrund seines Verwandtschaftsverhältnisses (§§ 1924 ff. BGB) oder aufgrund

einer letztwilligen Verfügung des Erblassers (§ 1937 BGB). Als Erbe tritt man dann qua Gesetz (§ 564 BGB) in das Mietverhältnis ein und haftet als solcher für sämtliche Vermieteransprüche. Der Vermieter hat aber das Recht, innerhalb eines Monats nach Kenntnis vom Tod des Mieters das Mietverhältnis mit der gesetzlichen Frist zu kündigen (§ 564 S. 2 BGB). Damit soll dem Vermieter Gelegenheit gegeben werden, sich von einem Vertragspartner zu trennen, den er sich nicht ausgesucht hat. Dem Erben steht dieses Recht ebenfalls zu. Bis zur Kündigung dieses Mietvertrages hat der Erbe auch die Miete in bisheriger Höhe zu bezahlen. Bei unbekanntem Erben muss eine Nachlasspflegschaft beim Nachlassgericht beantragt werden (§ 1961 BGB), um etwaige Erben zu ermitteln. Ist kein Erbe vorhanden und der Nachlass verschuldet, gibt das Nachlassgericht die Wohnung dem Vermieter frei. Der Vermieter muss diese dann auf seine Kosten räumen und renovieren lassen. Weitere Tipps für Immobilieneigentümer gibt es in unserem kostenlosen Impuls-Magazin, bestellbar unter 05201 6619220, über info@afib-immobilien.de oder einfach direkt in unserem Büro am „Kirchplatz 6“ in Halle (Eingang über die Rosenstraße). ■

SALUTO
VELIOmed-Check gratis
Exklusiv für die ersten 20 Teilnehmer!

Für alle anderen:
50% sparen
bis 09.02.

Code scannen!

mehr Infos auf facebook

oder unter 0 52 01 - 81 50 82 / www.saluto.de

Gala

Insektenschutzsysteme KG

Spannrahmen · Drehtüren
Schiebetüren · Rollos
Lichtschachtdeckung

Weststraße 83
33790 Halle/Westfalen

T. 0 52 01-66 98 148
F. 0 52 01-66 97 550

www.gala-insektenschutz.de
gabriel@gala-insektenschutz.de

Neubürgerbroschüre noch aktueller



Swenja von Romatowski (Bürgerbüro), Janine Thannhäuser (Stadt Halle) und Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann (v.l.) präsentieren die überarbeitete Neubürgerbroschüre.

Es gibt sie bereits seit einigen Jahren, aber nun wurde sie überarbeitet und enthält noch mehr Informationen: die Rede ist von der Neubürgerbroschüre. Neben Ansprechpartnern über Weiterbildungsmaßnahmen und Arbeitsstellensuche, Einkaufsmöglichkeiten, Banken, Freizeitangeboten, Informationen zu Gesundheit, Sozialem, Haustieren, Kinder und Familie sowie kulturellen Angeboten bis hin zu den Bereichen Medien, Wohnen, Schulen und kultureller Bildung sind zwei Bausteine neu aufgenommen worden. „Wir haben häufig als Feedback erhalten, dass Beratungsangebote gewünscht werden“, so Janine Thannhäuser, bei der Stadt Halle für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Die Suche nach kompetenter und qualifizierter Hilfestellung wurde nun um Adressen für die Renten- und Sozialversicherung, Pflegeberatung, Grundversicherung, Wohngeldstelle und vielem mehr ergänzt. Außerdem wurde die Neubürgerbroschüre um die Angebote des öffentlichen Nahverkehrs erweitert, der in Halle aus vier verschiedenen Verkehrsmitteln besteht: Bahn, Bus, TaxiBus und Anruf-Sammel-Taxi. Die verschiedenen Bausteine erhalten Neubürger als lose Blatt-Sammlung zusammengefasst in einem Hefter. „Wenn sich etwas ändert, sei es eine Adresse oder Telefonnummer, muss man nur die entsprechende Seite austauschen“ erklärt Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann die Vorzüge gegenüber einer gebundenen Broschüre. Swenja von Romatowski, Mitarbeiterin im Bürgerbüro, ergänzt: „870

nein Jahr diese Broschüre erhalten - inklusive Stadtplan, Aufklebern, Kugelschreiber und einer Tasche mit dem Haller Logo. Natürlich kann auch jeder Bürger, der bereits in der Lindenstadt wohnt, diese Informationen im Bürgerbüro erhalten. Unter www.hallewestfalen.de/leben/neu-in-hallewestfalen kann man sie ebenso im Internet downloaden.“ Für Fragen jeglicher Art stehen die Haller Neubürger-Lotsen bereit, die unter 05201-183 333 oder über lotse@hallewestfalen.de zu erreichen sind. Zu der nächsten Neubürger-Veranstaltung im Ratssaal am 20. April 2018 werden alle Hinzugezogenen schriftlich eingeladen. Einen Tag danach wird es eine Stadtführung in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule geben, an der auch die Bürgermeisterin teilnimmt. -dag- ■

MATRATZENHYGIENE KÖLKEBECK
 POTEMA FACHBETRIEB
 Tel. 05201/663730
 Reinigung vor Ort
 www.matratzenhygiene-koelkebeck.de
Versmolder Str. 22, 33790 Halle (Westf.)
Matratzenreinigung
Teppich - Trocken - Reinigung
Polsterreinigung

Tischlerei Knehaus
 Graebestraße 7 · 33790 Halle/Westf.
 Telefon 05201 9998 · Mobil 0173 5338213
www.tischlerei-knehaus.de
Zuhause wohlfühlen nach Maß.

31. Haller 24-Stunden-Schwimmen



Der Schwimmverein Halle (Westf.) lädt alle Freunde des Wassersports ganz herzlich am Samstag und Sonntag, den 10. und 11. März 2018, ins Lindenbad zum 24-Stunden-Schwimmen ein.

Am Samstag, den 10. März 2018 um 14:00 Uhr wird dieses Jahr zum 31. Mal der traditionelle Startschuss für das Haller 24-Stunden-Schwimmen gegeben - von da an gilt es innerhalb der nächsten 24 Stunden eine möglichst weite Strecke zurückzulegen. Tempo und Pausen bestimmt dabei jeder Teilnehmer selbst. Herzlich eingeladen sind alle Vereine, Schulklassen, Sport- und Jugendgruppen, die Spaß am Schwimmen haben und die ehrenamtliche Arbeit des Schwimmvereins unterstützen möchten. Natürlich sind auch alle Einzelschwimmer sowie Familien herzlich willkommen. Vergeben werden Urkunden sowie Medaillen in Bronze, Silber und Gold für entsprechend geschwommene Strecken. Sieger der Kategorien bis einschließlich 12 Jahren und ab 13 Jahren, gegliedert in männliche und weibliche Teilnehmer, älteste/r und jüng-

ste/r Teilnehmer/-in sowie Familien, Vereine und Schulklassen werden mit einem besonderen Preis geehrt. Geschwommen werden darf in beliebigem Stil, jedoch muss die Strecke aus eigener Kraft und ohne jegliche Antriebs- oder Auftriebsmittel zurückgelegt werden. Ab 22:00 Uhr wird es durch Beleuchtung des Schwimmbeckens und Kerzenschein eine ganz besondere Atmosphäre geben. Zusätzlich sorgt eine Rundumverpflegung an Getränken und Essen für optimale Bedingungen. Einlass und Anmeldung sind am Samstag, dem 10. März, ab 13:30 Uhr möglich. Die Siegerehrung wird direkt im Anschluss an die Veranstaltung am Sonntag um 15 Uhr stattfinden. Weitere Informationen rund um die Veranstaltung: www.svhalle.de/24-stunden-schwimmen/. ■

das küchenhaus harsewinkel
detlev kahmann
 Foto: Schüller Küchen
 Inhaber: Detlev Kahmann
 Hesselteicher Straße 2
 33428 Harsewinkel
 Telefon 0 52 47-9 83 56 27
info@harsewinkel-kuechen.de
www.harsewinkel-kuechen.de

Neu bei Saluto: Digitales Analyse- und Trainingsgerät VELIOmed



Kyra Sturm, Saluto-Trainerin, in Aktion am neuen VELIOmed.

Die Digitalisierung 4.0, wie sie in der Industrie betitelt wird, macht auch vor der Fitness- & Gesundheitsbranche nicht Halt. Angefangen bei einfachen Fitness-Trackern, wie Schrittzählern, über sogenannte „Wearables“ und zahlreiche „Apps“ zur Überprüfung und Verbesserung des Fitness-Levels, findet diese Entwicklung nun ihren (vorläufigen) Höhepunkt: Seit dem ersten Februar 2018 bietet Saluto den Trainierenden ein - in dieser Form - weltweit einzigartiges Analyse- und Trainingsgerät: Vorhang auf für VELIOmed. Anhand wissenschaftlich

fundierter Tests ermittelt und analysiert das VELIOmed auf spielerische Weise Bewegungsmuster über eine integrierte 3D Kamera. Das Gerät testet hierbei nicht nur die motorischen Eigenschaften Ausdauer, Kraft, Koordination und Reaktionsfähigkeit, sondern die hochentwickelte Technik erkennt auch Haltungsschwächen und korrigiert bei falscher Ausführung der Bewegung. Mit dem VELIOmed ist es möglich, regelmäßig die sportliche Fitness zu testen, individuelle Gesundheits-Potenziale zu erkennen und Trainingserfolge zu dokumentieren. Und das innerhalb von

wenigen Minuten auf einer Fläche von nur vier bis sechs Quadratmetern. Neben den Tests ist auch ein hochmotivierendes Training mit dem digitalen Partner möglich. Durch das direkte Feedback auf dem großen

Bildschirm des VELIOmed macht das Training doppelt Spaß und überzeugt mit hohem Aufforderungscharakter und präziser Technik.

www.hallerwillem.net

Immobilienverkauf - eine der wichtigsten Lebensentscheidungen



Immobilienmakler Lars Jäkel ist Experte für Hauskauf und -verkauf.

Der Verkauf ihrer Immobilie bedeutet für viele Immobilienverkäufer die wohl wichtigste finanzielle Transaktion ihres Lebens. Daher ist es verwunderlich, dass Immobilienverkäufer gelegentlich an eine Selbstvermarktung denken und einen Experten außen vor lassen. Bei gesundheitlichen Problemen findet man schnell den Weg zum Arzt. Ein Rechtsanwalt wird aufgesucht, wenn ein Gerichtstermin ansteht. Bei einer wichtigen Entscheidung, wie dem Immobilienverkauf wird oft gezögert und auf den Rat von Fachleuten verzichtet. Vermeiden Sie den Fehler, mit einem überhöhten oder einem zu niedrigen Kaufpreis an den Markt zu gehen. Kaufinteressenten sind heute in der Regel bestens über den Markt vor Ort informiert und kennen sämtliche zum Verkauf stehende Immobilien in der Region. Damit wir Ihre Immobilie mit dem richtigen Kaufpreis anbieten können, beobachten wir für Sie täglich den Immobilienmarkt, denn ein professioneller Makler kennt seinen Markt. Nur so können Immobilien-

verkäufe erfolgreich durchgeführt werden. Im Sachwert-, Ertragswert- und Vergleichswertverfahren ermitteln wir den adäquaten Marktwert Ihrer Immobilie. Greifen Sie bei der Kaufpreisfindung auf unsere kostenlose Hilfe und Beratung zurück. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.jaekel-immobilien.de oder rufen Sie uns einfach an unter Tel.: 05201-7354808. Sehr gerne können wir auch einen Termin in unserem Büro im „Haller Herz“ vereinbaren. Bahnhofstr. 3, 33790 Halle (Westfalen).



Pallaks
BESTATTUNGEN

RATGEBER FÜR IHREN TRAUERFALL

„Auch der Tod hat einen Platz im Leben verdient.
Wir kümmern uns um einen würdevollen Abschied.“



Kirchstraße 5
33829 Borgholzhausen
Tel.: 0 54 25 - 93 29 13
Tel.: 0 52 01 - 85 63 56 3 (Halle, Westf.)
Mobil: 0173 - 659 30 43
E-Mail: info@bestattungen-pallaks.de

Jäkel Immobilien
Ihr Partner in Halle Westf. und Bielefeld

Investitionsobjekt
im Stadtgebiet von Halle

Entdecken Sie die Möglichkeiten bei diesem Investitionsobjekt in städtischen Kerngebiet von Halle (Westf.). Die sanierungsbedürftige Immobilie aus dem Jahr 1900 mit ca. 1.094m² Grundstücksfläche lässt eine Bebauung mit bis zu drei Vollgeschossen zu. Diverse Varianten einer zukünftigen Nutzung sind denkbar! Die aktuell vermietete Wohnfläche liegt bei ca. 200m². Bedarfsausweis, Gas, 380,6 kWh/m²a.

Kaufpreis: € 239.000,-
zzgl. 3,57% Courtage

Wir freuen uns über Ihre Anfrage.
Tel. 0 52 01-7 35 48 08
www.jaekel-immobilien.de

Ihr **OPEL-Partner**
im Altkreis

Wir leben Autos.

Autohaus Möller GmbH

Große Heide 13 · 33790 Halle
Telefon 05201/971560-0
www.moeller-autohaus.de

Wo Pferd und Reiter sich wohlfühlen ...



Auf dem Hof Hagemann-Krystosek ...

Seit 2000 bieten Birgit Hagemann-Krystosek und Uwe Krystosek auf ihrem idyllisch gelegenen Hof in Neuenkirchen Pensionspferdehaltung an. „Am ersten April sind die ersten Pferde eingezogen,“ erinnert sich Uwe Krystosek an den Tag vor fast

Klassische Innenboxen gibt es nur noch wenige, dafür stehen die Pensionspferde in Paddockboxen mit eigenem Auslauf an die frische Luft, wo sie 24 Stunden lang freien Zugang zu einer gut gefüllten Heuraufe haben. „Wie in der Natur eben,“



... können die Pferde ...

18 Jahren. Damals standen zehn Boxen zur Verfügung und außerdem drei Mietwohnungen mit Blick auf Felder, Wälder und die Warmenau. Schon immer stand das Wohl der Pferde im Vordergrund, doch vor über zwei Jahren setzte Familie

beschreibt Uwe Krystosek die möglichst natürliche Haltung der Tiere. Tagsüber geht es auf 1500 m² große, befestigte Winterpaddocks in Stuten- und Wallachgruppen und im Sommer auf satte Weiden rund um den Hof. Außerdem gibt es zwei kleine,



.... noch Pferd sein.

Krystosek die Worte „artgerechte Tierhaltung“ in die Tat um und optimierte die Einstellbedingungen.

gemischte Pferdeherden: eine sechsköpfige Gruppe und einen Rentnerstall, die beide in einem geräumigen,



Weitläufige Sommerweiden ...

jeweils gemeinsamen Offenstall mit Außenplatz wohnen, wo sie sich frei bewegen und ebenfalls unbegrenzt Heu an den Raufen fressen können. Der eigentliche Hit auf dem Hof Hagemann-Krystosek ist allerdings der Hit-Aktiv-Stall. Hier bieten zwei geräumige Anlagen jeweils knapp 20 Stuten und 20 Wallachen ein absolut artgerechtes Pferdeleben.

stall oder Paddockbox - anzumerken. Hier sind die Pferde zufrieden und fühlen sich wohl. Wie auch ihre Besitzer, denen sich ein wahres Reitparadies auftut. Neben der Geselligkeit und der familiären Atmosphäre, die sich trotz der Größe mit über 60 Einstellern vom ersten Tag an einstellt, gibt es vorzügliche und gepflegte Möglichkeiten, dem Hobby



... und Heu satt für zufriedene Tiere

Die Gruppen stehen auf einem großen Areal mit jeweils einem großzügigen Unterstand, der vor ungewünschten Witterungen schützt, und mit jeweils zwei Heustationen, die jeweils zwölf Fressplätze bieten. Dazu gibt es eine Station, wo die Pferde einzeln eintreten und Heu fressen können, wenn sie möchten, denn die Gruppenheuraufen öffnen sich automatisch zu jeder vollen Stunde für etwa eine halbe bis dreiviertel Stunde und schließen sich dann für eine kleine Weile – so langsam, dass die Pferde Zeit genug haben, ihre Köpfe herauszunehmen. Dazu gibt es eine Kraftfuttertankstelle, an der sich die Pferde selbst bedienen können. Der Clou: die Ration für jedes Pferd ist individuell eingespeichert und wird mittels eines Transponders, den es um den Hals trägt, in zwölf Mahlzeiten am Tag proportioniert. Ein Hit für jedes Pferd, das durch die tägliche Bewegung gut trainiert, ausgeglichen und entspannt ist. Und dies ist auch den anderen Pferden - ob Offen-

nachzugehen: ein Reitplatz 20 x 40, ein Reitplatz mit Hindernissen 35 x 70, ein Bodenarbeitsplatz 20 x 35 sowie eine Reithalle 20 x 40 und eine Longierhalle mit 16 m Durchmesser sowie ein schönes Gelände. Wer noch einen geeigneten Platz für sein Pferd sucht, hat Glück: auf dem Hof sind noch verschiedene Einstellmöglichkeiten frei. Wer mehr wissen möchte, schaut unter www.hof-hk-melle.de oder fragt unter der Telefonnummer 0172 5206244 nach. -sig- ■

**Farbfotokopien
Schreibwaren
Schulbedarf**



Tel.: (0 52 01) 97 58 Kirchplatz 5
Fax: (0 52 01) 63 90 33790 Halle
post@buecherstube-elsner.de

Sparkassen-Poolparty am 24. Februar 2018 im Lindenbad



Am Samstag, dem 24. Februar 2018, ist im Haller Lindenbad Disco angesagt. Dann präsentieren die Kreissparkasse Halle (Westf.) und das Lindenbad wieder die große Sparkassen-Poolparty für Kinder und Jugendliche ab sieben Jahren. Mit tollen Spielen, Aqua-Disco-Action, Wunsch-Hits und aktuellem Chart-Mix sorgt das Zephyrus-Disco-Team für jede Menge Spaß und Stimmung im Haller Lindenbad. Los geht's um 17.00 Uhr (Einlass ist ab 16.30

Uhr) und um 21.00 Uhr ist Schluss. Der Eintritt kostet 2 Euro. Für die jungen Kunden der Kreissparkasse Halle (Westf.) ist der Eintritt frei. Wer ein Girokonto bei der Kreissparkasse hat, sollte auf jeden Fall bis zum 24. Februar 2018 die Kontoauszüge holen und auf den Gutschein für den kostenlosen Eintritt zur Sparkassen-Poolparty ins Lindenbad achten. Wer ein Sparkonto hat, kann sich den Kontoauszug direkt beim Service in der Kreissparkasse abholen. ■

Nachhilfe-Institut mit TÜV-Zeichen ISO 9001



von links nach rechts: **Nikolas Müller, Selma Ayter, Jonas Maiwald, Anastasiia Hliebowa, Stefanie Feldkord und Rolf-Uwe Neumann.**

Die Haller Schülerhilfe verfügt jetzt über ein TÜV-geprüftes Qualitätsmanagementsystem. Das TÜV-Zeichen bestätigt Eltern, dass die Schülerhilfe eine hohe, an Kundenwünschen ausgerichtete Qualität garantiert und diese kontinuierlich weiterentwickelt. Patrick Ziegler, Franchise-Partner der Schülerhilfe in Halle (Westf.), hält die aufwändige ISO-Zertifizierung für einen wichtigen Meilenstein: „Mittlerweile erhält jeder vierte Schüler bezahlte Nachhilfe - sie wird immer wichtiger. Und professionelle Nachhilfe braucht definierte Qualitätsstandards und deren Kontrolle. Aus diesem Grund verfügt die Schülerhilfe über ein TÜV-geprüftes Qualitätsmanagementsystem.“ Hohe Qualitätsstandards hat sich die Schülerhilfe schon immer gesetzt. „Wir führen unsere Nachhilfeschüler an den geforderten Leistungsstandard heran, motivieren, geben Selbstvertrauen und tragen so zum Schulerfolg bei“, erklärt der Franchise-Partner. Mit der Zertifizierung nach ISO 9001 haben Eltern, Schüler und auch Lehrer nunmehr die Bestätigung durch externe Prüfer, dass die Schülerhilfe darauf ausgerichtet ist, gleich bleibend hohe Qualität anzubieten. Die Kriterien, die die Norm ISO 9001 verlangt, sind unter anderem die fachliche und pädagogische Eignung der Nachhilfelehrer und deren gründliche Einarbeitung, die sinnvolle Zusammensetzung

und Größe der kleinen Gruppen, sowie die Orientierung des Unterrichts an den individuellen Anforderungen des einzelnen Schülers. Wichtig sind darüber hinaus umfeldbezogene Kriterien, die ebenfalls den Lernerfolg fördern. Diese reichen von der Unterrichtsmaterialiensammlung über eine schülergerechte Arbeitsatmosphäre in gepflegten Häusern bis hin zum absoluten Rauchverbot und zu den Schülerhilfe-Räumen als handyfreie Zonen. Um die Qualität kontinuierlich zu verbessern, werden die Ergebnisse aus Befragungen von Schülern, Eltern und Mitarbeitern herangezogen und regelmäßige Kontrollen durch die unabhängigen Prüfer des TÜV Nord durchgeführt. Die Schülerhilfe hat sich für die weltweit bekannteste und am weitesten verbreitete Zertifizierung nach der Norm ISO 9001 entschieden. „Wir wollen bewusst keine Momentaufnahme unserer Qualitätsstandards. Stattdessen haben wir den Ehrgeiz, unsere Qualität fortlaufend zu verbessern und diesen Prozess auch regelmäßig überprüfen zu lassen. Das Beispiel der Automobilbranche zeigt, welchen Qualitätsschub eine ISO-Zertifizierung fördert - und zwar im gesamten Unternehmen, an allen Standorten und getragen von allen Mitarbeitern“, so Patrick Ziegler. Kontaktdaten: 05201 724 06 70, halle-westfalen@schuelerhilfe.com ■

Sie träumen – wir räumen.
Unser Winterdienst für Sie.

Rufen Sie an: (0 52 01) 66 63 73

Weststraße 111, 33790 Halle

 **buchalla**

PLANEN, GESTALTEN, PFLEGEN

www.buchalla-gartenbau.de



 **SALON BÄUMER**

Inh. Kerstin Knehans
Neue Dorfstraße 9 • 33790 Halle
Tel. 0 52 01-21 42

Die Zeit verging wie im Flug ...
10 Jahre

 **...dieUrlaubsOase**
REISEBÜRO

Ein herzliches Dankeschön an unsere
Kunden für ihr Vertrauen und ihre Treue!

Inhaberin
Melanie Lünstroth
Bahnhofstraße 18
33790 Halle/Westfalen

Telefon: 0 52 01-48 00
Telefax: 0 52 01-56 96
www.dieurlaubsOase.de
reisebuero@dieurlaubsOase.de

Neueröffnung am Valentinstag war ein gutes Omen



Rosemarie und Karl-Heinz Schneider haben gut lachen: sie feiern mit ihrem Fachgeschäft „Wolle und mehr“ bereits den 15. Geburtstag - am Valentinstag, der wie bei der Eröffnung - auf einen Mittwoch fällt

Vor 15 Jahren eröffnete Rosemarie Schneider mit Unterstützung ihres Ehemannes Karl-Heinz das Fachgeschäft „Wolle und Mehr“. Es war Mittwoch, der 14. Februar 2003 und offensichtlich war der Termin am Valentinstag ein gutes Omen für das neue Geschäft in der Rosenstraße 10, denn schon am Eröffnungstag war die Resonanz mehr als gut. „Die Nummernvergabe war beim Haller Kreisblatt,“ lacht Karl-Heinz Schneider in Erinnerung an die vielen Besucher, die vor der Tür Schlange standen und tatsächlich teilweise warten mussten, dass jemand herauskam, um selbst eintreten zu können. „Wir hatten kaum Zeit, mit den Gästen zu reden,“ erinnert er sich weiter. Und so positiv ist die Resonanz bis heute geblieben. Natürlich muss man nicht mehr vor der Tür warten, aber schon ab und an im Geschäft selbst, bis man bei Inhaberin Rosemarie Schneider an die Reihe kommt, denn immer nimmt sie sich Zeit für ihre Kundschaft, um zu beraten und die richtige Wolle für das geplante Strickteil zu finden. Hier ist die Auswahl farbenfroh und vielfältig. Die Regale sind gefüllt mit Modegarnen und Handstrickgarnen von Schachenmayr, Lang und auf Bestellung auch von Schoppel, mit Sockenstrickgarnen von Regia, Lang und Opal sowie Stickgarne der Firmen Rico und Anchor. Dazu gibt es Zubehör wie Nadelwaren, Reißverschlüsse und Nähgarne. Ob Wolle oder Handarbeitsartikel: was nicht

vorrätig ist, wird kurzfristig bestellt. Gern begleitet Rosemarie Schneider auch beim Fertigen - von der ersten Masche bis hin zur Fertigstellung. Zudem bietet sie als Serviceleistung an, gestrickte Pullover zusammen zu nähen oder auch kleine Reparaturen an fertigen Teilen vorzunehmen. Außerdem kann man bei „Wolle und Mehr“ auch eine Neuanfertigung bestellen, die nicht maschinell sondern per Hand nach Kundenwunsch gestrickt wird. Rosemarie Schneider veranstaltet auch immer wieder Strickkurse - neben der seit einigen Jahren bestehenden Strickrunde, die sich immer donnerstags zwischen 18.30 und 20 Uhr trifft. Neue TeilnehmerInnen sind herzlich willkommen. „Mit Hilfe der Kunden hat es ganz gut geklappt,“ blicken die Eheleute auf 15 Jahre „Wolle und Mehr“ zurück, in denen sie einen beachtlichen Kundenstamm aufbauen konnten. Viele Kunden sind von Anfang dabei und bis heute treu geblieben. „Es kommen Sommerstricker und Winterstricker,“ schmunzeln beide über ihre interne Bezeichnung über die unterschiedlichen Strickgewohnheiten und den manchmal saisonalen Besuch in der Rosenstraße 10. Als Dankeschön für die Treue gibt es vom 14. bis 17. Februar eine Rabattaktion auf die gesamte Ware. „Wolle und Mehr“ hat immer dienstags, donnerstags und freitags von 10 bis 13 und 15 bis 18 Uhr geöffnet sowie Mittwoch- und samstagsvormittags zwischen 10 und 13 Uhr. -sig- ■

Ambulante Pflege in den eigenen vier Wänden



Im September letzten Jahres wurde der Haller Pflegedienst zum Hausengel Pflegedienst. Dieser bietet den Menschen in der gewohnten Umgebung eine 24-Stunden-Betreuung sowie ambulante, professionelle Pflege durch examinierte Mitarbeiter. Die Hausengel Pflegedienst GmbH ist an

insgesamt neun Standorten in Deutschland ansässig und nun auch in Halle-Hörste im Kirchesch 13. Hier ist das Unternehmen unter der Nummer 05201 - 4115 zu erreichen. In der Dezember-Ausgabe war versehentlich eine falsche Telefonnummer abgedruckt. -HW- ■

ROSSINI

... wohlfühlen und genießen.

VALENTINSTAG

Am Mittwoch, den 14. Februar, ist Valentinstag...
... machen Sie den Festtag der Verliebten noch romantischer! **Im ROSSINI servieren wir ab 17.30 Uhr für Sie ein Menü mit Herz:**

Wir begrüßen Sie mit einem Glas Prosecco Spumante Brut. Vorab servieren wir ofenfrische Baguette- und Ciabatta-Scheiben mit einem Kräuterfrischkäse und Olivenöl.

Weil es Dich gibt.

Zwei gebratene Seawater-Gambas mit einem Ingwer-Dressing auf einem Mango-Melonensalat

Was das Herz begehrt.

Medaillons vom Kalbsfilet mit einer Rotweinsauce dazu einen Orangen-Spitzkohl und Kartoffelkrapfen

P.S. Ich liebe Dich.

Kokos-Passionsfrucht-Törtchen mit einem Pralineneis

Preis pro Person 33,00 Euro.



AUF DIE LIEBE, NATÜRLICH IM ROSSINI!

Zum Abschied überreichen wir Ihnen eine Rose vom Blumenhaus Kordbarlag in Halle.

Esgeberger Str. 11 • 33790 Halle/Westfalen • Telefon 0 52 01/9 71 71-0
www.rossini-halle.de • info@rossini-halle.de • KEIN RUHETAG.

Brickenkamp Metalltechnik



Edelstahl • Aluminium • Stahlbau • Brandschutz

- Aluminium Türen + Fenster
- Vordächer + Markisen
- Fahrradständer
- Wintergärten + Fassaden
- Balkon- + Treppengeländer
- Treppen

Brickenkamp GmbH • Metalltechnik
Margarete-Windthorst-Straße 6 • 33790 Halle/Westf. Post@Brickenkamp-Halle.de
Tel. 05201 / 8188-0 • Fax 05201 / 8188-18 www.Brickenkamp-Halle.de

Löschzug Hörste lädt zum diesjährigen Winterfest ein



Die Showeinlage der Hörster Kameraden garantiert ...

Alle Jahre wieder feiert auch der Löschzug Hörste sein traditionelles Winterfest. Wieder einmal lockt ein tolles Programm nach Borgholzhausen in den Saal der Gaststätte Hagemeyer-Singenstroth - in diesem Jahr am Samstag, den 17. Februar. Schon mit der Eintrittskarte kann man Lose für die Verlosung erwerben, die mit unzähligen, netten, tollen und auch lustigen Preisen lockt und bei der jedes Los gewinnt. Highlight ist wie immer das Showprogramm mit eigenen Talenten - Feuerwehrleute aus dem Löschzug Hörste, die seit Monaten die Sketche proben und die Gäste garantiert wieder zum Lachen und Staunen bringen werden. Anschließend sorgt DJ Schibi für Musik, Tanz, Unterhaltung und Partystimmung. Um Mitternacht findet dann traditionell die Mitternachts-

verlosung statt. Hier bringt Löschzugführer Peter Goldbecker noch einmal attraktive Preise unter die Leu-



... immer beste Unterhaltung.

te. Der Einlass ist bereits ab 19 Uhr, das Fest beginnt um 20 Uhr. -sig-■

Kerstin Knehans übernimmt Salon Bäume



Die neue Inhaberin Kerstin Knehans (2.v.l.) freut sich nach der Salonübernahme von Ursula Böhm (li) gemeinsam mit ihren Mitarbeiterinnen Swantje Höcker und Inge Kleinemke (re) auf die neue Herausforderung.

Seit 70 Jahren gibt es den Salon Bäume in Halle. Fritz Bäume eröffnete das Friseurgeschäft zuerst in Halle, zog dann nach Bokel und später nach Hörste in den Gebäudekomplex Gerholds, bevor er sich vor inzwischen 43 Jahren in dem Neubau an der Neuen Dorfstraße mit seinen Leistungen rund um das Friseurhandwerk niederließ, wo der Salon Bäume auch heute noch ansässig ist. Noch an der Alten Dorfstraße machte Tochter Ursula Böhm ihre Ausbildung im elterlichen Geschäft und hielt 1977 mit 23 Jahren bereits ihren Meisterbrief in den Händen. 1990 übernahm sie den Salon Bäume von ihrem Vater und führte ihn seitdem mit großer Begeisterung am Friseurhandwerk und an den Begegnungen mit den Menschen weiter. Doch: „48 Jahre sind genug,“ fand die heute 65jährige und übergab das Geschäft zum Jahreswechsel an ihre langjährige Mitarbeiterin Kerstin Knehans, die seit 24 Jahren im Salon Bäume arbeitet - mit ebensolcher Begeisterung für den Beruf und für die Kundschaft. „Friseurinnen sind wundervolle Personen, welche mehr Herzen als Haare berühren,“ liest man auf einem der Spiegel - ein Spruch, der in der Neuen Dorfstraße 5 bestens zutrifft, was sich an der Zahl der vielen Kunden widerspiegelt, die nicht nur aus Hörste und Halle, sondern auch aus Bielefeld und dem ganzen Altkreis kommen - nicht nur wegen der schönen Spiegelsprüche. „Wir haben einen guten Namen im Thema

Kurzhaarfrisuren,“ weiß Ursula Böhm und freut sich, dass der Name des Salons auch nach der Geschäftsübernahme erhalten bleibt. „Der Name steht für etwas Besonderes und ich habe viele, viele Jahre daran mitgearbeitet,“ erklärt die neue Inhaberin Kerstin Knehans, die auch sonst das bewährte Konzept erhalten möchte. Dazu gehört auch, dass das Team - ebenso langjährig im Salon tätig - mehrmals im Jahr zu Fortbildungen unterwegs ist, um auf dem neuesten Stand des Handwerks zu bleiben. „Das gibt Motivation und macht Spaß,“ sagt Kerstin Knehans. Nicht umsonst zählen die Mitarbeiterinnen keinen einzigen Krankentag in den letzten 15 Jahren. Dies führt Ursula Böhm außerdem auf das nach Feng-Shui ausgerichtete Ambiente zurück, das seit eben dieser Zeitspanne für Wohlfühlatmosphäre sorgt. Und, so bringt es Kerstin Knehans auf den Punkt: „Wir wissen, wo wir stehen und dass das, was wir machen, der richtige Weg ist.“ -sig-■

Damit Ihr Bild richtig zur Geltung kommt!

Eigene Fachwerkstatt für Einrahmungen



Tel.: (0 52 01) 97 58 Kirchplatz 5
Fax: (0 52 01) 63 90 33790 Halle
post@buecherstube-elsner.de



Kostenfeies Info-Gespräch jederzeit möglich

Marion Schroedter

Heilpraktikerin für Psychotherapie

Systemische Traumatherapie und ganzheitliche Psychotherapie

Vossheide 9 · Halle
05201. 66 47 92

www.marion-schroedter-therapie.com

Alles unter einem Dach...



AZ Automobile GmbH
Neufahrzeuge und attraktive Gebrauchte



Die Meisterwerkstatt für alle Marken



Autoglas - Spezialist
Alle Marken | Alle Versicherungen



Der Reifenprofi
Service Rund um Rad und Reifen

Neue Kooperation der Stadt Halle mit Hof Media



Die Stadt Halle, der Förderverein der Stadt Halle und die Haller Interessen- und Werbegemeinschaft hat in Frank Hofen jemanden gefunden, der als sog. Kümmerer viele Ideen und viele Menschen miteinander verknüpfen kann. V.l. Sigrun Lohmeyer (HIW), Frank Hofen (Hof Media) und Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann.

„Wir schlagen einen guten Weg ein,“ findet Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann in Funktion als Vorsitzende des Fördervereins Halle. „Wir haben einen aktiven Förderverein, eine sehr aktive HIW und eine sehr aktive Stadt mit gemeinsamen Zielen,“ beschreibt sie die aktuelle Situation, die viel Engagement und eine positive Entwicklung zu verzeichnen hat. „Wir haben finanziell und ideell den Anspruch, für Menschen in der Stadt etwas zu tun. Wir wollen die Struktur verbes-

sern und optimieren.“ Ein langjähriges Mitglied des Fördervereins ist Frank Hofen, Betreiber der Hof Media Kommunikation, die in Halle am Klingenhagen ansässig ist. Nach 27jähriger Tätigkeit im Werbemanagement für die GerryWeberWorld ging Frank Hofen im Sommer letzten Jahres in Rente, aber nicht in den Ruhestand. So bot es sich förmlich an, dass sich die Stadt Halle, der Förderverein und die HIW gemeinsam sowohl im Laufe der Jahrzehnte weitläufig aufgebautes Netz-

werk als auch seinen Bekanntheitsgrad zu Nutzen machen. „Es ist einfach eine Chance,“ erklärt Anne Rodenbrock-Wesselmann in Hinblick auf die Ideen der drei Institutionen, die Frank Hofen in Kommunikation miteinander bringt oder die er als sog. Kümmerer umsetzen kann. Welche Aufgaben dies im Einzelnen sein werden, wird sich mit der Zeit und mit den aktuellen Themen ergeben. Im Rücken steht ein Beratungsausschuss bestehend aus jeweils einem Mitglied der Stadt Halle, dem Förderverein, der HIW, der Kreis Sparkasse und der Agentur Hof Media. Frank Hofen möchte sich unterstützend einbringen z.B. in der Arbeit der HIW, bei den Haller Bachtagen, die ihm ganz besonders

am Herzen liegen und er möchte Verbindungen zwischen weiteren Vereinen, Verbänden und Institutionen und engagierten Menschen knüpfen. „Ich möchte den Slogan ‚Halle Westfalen zum Wohlfühlen‘ lebendig machen,“ umfasst Frank Hofen seine Vorstellung von seiner Tätigkeit für Halle. „Ich fühle mich heimisch und wohl. Halle Westfalen zum Wohlfühlen ist etwas, das ich verinnerlicht habe.“ 27 Jahre habe er hier gewirkt und Menschen kennen und schätzen gelernt und hier sein Zuhause gefunden. Ende Januar möchte er damit anfangen, mit Vereinen, Gruppierung und Verbänden Gespräche zu führen. „Ich bin begeistert und freue mich auf die Herausforderung.“ -HW-■

Gebäude- und Glasreinigung Maier

Wir sorgen für Durchblick

- Glasreinigung für Privat & Gewerbe • Grundreinigung
- Terrassenüberdachung • Jalousien-/Markisenreinigung
- auch Wintergärten • Vordächer • Bauendreinigung

Am Alten Hof 17 · 33790 Halle · Tel. 66 94 42
Mobil 0173-9 47 09 44 · lexmaier@freenet.de

Ihr Modehaus in Halle

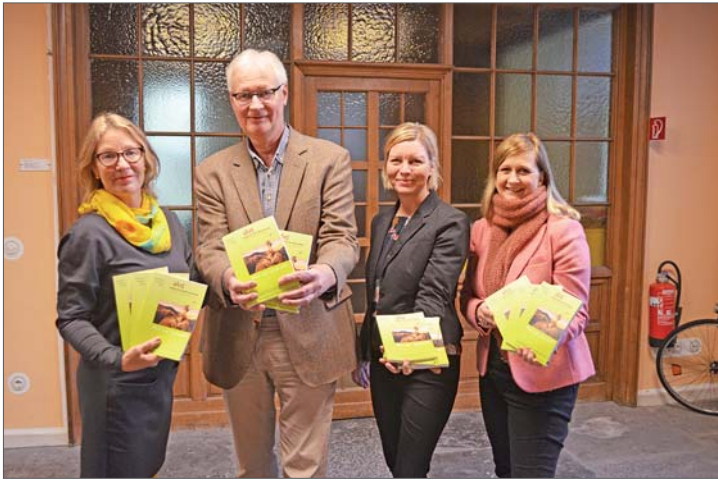
BRINKMANN

Zieht an

A-Jugend
HSG Union Halle

Modehaus Brinkmann e. K. · Bahnhofstr. 32 · 33790 Halle/Wesf. · Tel.: 0 52 01 - 23 09 · www.brinkmann-zieht-an.de

Von Arabisch lernen bis Zuckerfrei leben, von Acrylmalerei bis Zumba



Halten das frisch gedruckte Programm in den Händen: Sylvia Feld, Hartmut Heinze, Claudia Kukulenz und Daina Lechthoff (v.l.).

Ein vielseitiges, spannendes und interessantes Programm bietet die Volkshochschule Ravensberg in ihrer neuen Broschüre für Frühjahr/Sommer 2018. Das 264 Seiten starke, farbig gestaltete Heft liegt kostenlos bei der VHS sowie in den städtischen Einrichtungen, Banken, Sparkassen und Geschäften von Borgholzhausen, Halle, Steinhagen, Vermold und Werther aus. Natürlich findet man alle Angebote auch im Internet. 400 Veranstaltungen,

50 Vorträge und 20 Beratungen sind darin enthalten - da dürfte für jeden etwas dabei sein! VHS-Leiter Hartmut Heinze verweist auf das Schwerpunktthema: „Wie im letzten Semester lautet es ‚Mut zur Zukunft‘. Die entsprechenden Veranstaltungen hierzu sind mit einem Hinweis gekennzeichnet.“ Als Highlight kündigt er die Lesung mit der Radio- und Fernsehjournalistin Christine Westermann an. Sie wird am 19. März in der Kreissparkasse Halle ihr



Ausstellung zum Start des neuen Programms (v.l.): Hartwig Mathmann, Annette Gockel, Christel Kadura, Irmela Düfelmeier, Barbara Allerdisse-Böhm, Brigitte Quade, Margret Meyer, Ulrike Wegner-Hanneforth, Hartmut Heinze und Henning Bauer

Buch „Manchmal ist es federleicht - Von kleinen und großen Abschieden“ vorstellen. Spannend und qualitativ hochwertig stuft Hartmut Heinze ebenfalls den Vortrag der freien Autorin Hilal Sezgin („Nichtstun ist keine Lösung“) ein, der am 11. April in Steinhagen stattfindet, sowie das leidenschaftliche Plädoyer des deutschen ‚Dorfpapstes‘ Gerhard Henkel. Am 26. April heißt es in Hesselteich „Rettet das Dorf“. Wer neue kreative Angebote nutzen möchte, kann dies beim Nähen von Babykleidung oder Stricken von Poufs bis hin zum Versuch, sich einen Zugang zur Oper zu verschaffen, tun. Ebenfalls neu ist die ‚Zuckerfrei-Challenge‘ - 7 Wochen ohne Zucker. Neben dem Erlernen und Vertiefen bekannter Sprachen wird es für Fußball-Fans einen Wochenend-Kurs ‚Russisch für die Reise‘ geben, mit dem man während der WM Alltagssituationen meistern lernt. Griechisch und Japanisch wurden neu aufgenommen - wie auch eine GNU/Linux-Install-Party. Teens ab 13 Jahren können Self-Made Videos testen und Schüler kurz vor dem Schulabschluss erhalten in einem Workshop Tipps, wie sie sich im Informationsdschungel zurechtfinden können. Anmeldungen sind ab sofort per-

sönlich bei der VHS möglich - oder schriftlich unter Postfach 1662, 33781 Halle, telefonisch (05201-81090), per Fax (05201-810919), per Mail unter post@vhs-ravensberg.de oder im Internet unter www.vhs-ravensberg.de. Traditionsgemäß präsentiert sich die VHS mit ihrem neuen Programm und einer Ausstellung in der Sparkassen-Passage Halle. Hartwig Mathmann, Vorstandsvorsitzender der KSK Halle, freut sich, an diesem häufig frequentierten Ort den Malschülerinnen von Annette Gockel die Möglichkeit zu geben, ihre Werke vorzustellen. Die sechs Teilnehmerinnen besuchen bereits seit vielen Jahren die Malkurse der VHS und zeigten in der Ausstellung einen Querschnitt daraus. Aquarelle, Acrylbilder und Collagentechniken waren zu sehen. Viele Materialien wurden benutzt: eingearbeitete Birkenrinde, Wellpappe oder Marmormehl, das durch sein Aufbrechen unbeeinflussbar ist - so entstanden interessante Bilder. Beim Ansehen dieser Werke wird der eine oder andere Besucher der Ausstellung bestimmt Lust bekommen haben, einen der zahlreichen VHS-Kurse zu besuchen, in denen man sich künstlerisch betätigen kann.... -dag-■



Darum kümmern sich meine Vertrauensleute!
Die lässt-Sie-nicht-im-Regen-bleiben-Versicherung

Grüner
Gartenstraße 2 · Tel. (05201) 3580
info@gruener.lvm.de

Fliegel
Graebestraße 19 · Tel. (05201) 4171
info@fliegel.lvm.de



Haller Herz Apotheke
Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!

Gartenstraße 2a · 33790 Halle
Telefon 05201 82 85 55
www.hallerherzapo.de

Haller Schützen laden zum traditionellen Winterball ein



Claudia Speck, Claudia Stricker, Doro Höner zu Köcker, Klaus-Peter Speck, Bärbel Venohr, Kurt Onischke, Heike Decke, Hartmut Venohr, Christian Decke (v.l.) sowie Reinhard und Annette Brinkkötter (nicht auf dem Bild) proben schon fleißig für ihren Auftritt auf dem diesjährigen Winterfest.

Am 24. Februar lädt die Schützen-gesellschaft Halle e.V. zum diesjäh-rigen Winterball ein, der in der lan-gen Vereinsgeschichte schon Tradi-tion ist. Um 20 Uhr startet die Feier im Landhotel Jäckel mit dem Ein-marsch des Königspaares Catherine Kisker-Aßner und Jens Aßner mit ihrem Thron sowie mit Gästen aus den befreundeten Schützenvereinen. Nach der offiziellen Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden Roland Gerstmayr und einem feierlichen Er-öffnungstanz beginnt gegen 21 Uhr die Aufführung der vereinseigenen Laienspieltruppe. Unter dem Motto „Atemlos“ präsentieren insgesamt elf Schützendamen und -herren eine abwechslungsreiche Unterhaltung, die außerdem für Spaß und gute Laune sorgen wird. Schon seit Mo-

naten wird fleißig geübt, um mit viel Musik, Moderation und einem Sketch zum Gelingen des Winterballs bei-zutragen. Im Mittelpunkt stehen natür-lich wieder der Thron und das am-tierende Königspaar. Außerdem spielt Wolle eine Rolle, doch welche, wird vorher noch nicht verraten. Für den guten Ton sorgt Uwe Flemming, Nadel und Faden für die Kostüme hat Claudia Stricker in der Hand und Reinhard Brinkkötter ist das „Botter-blömmchen“, das wieder fröhlich durch das Programm führen wird. Nach der etwa einstündigen Aufführung wird dann gemeinsam getanzt und gefeiert. Für die richtige Musik und beste Stimmung sorgt Bernd Streifenber-ger. Außerdem lockt eine Tombola mit tollen Preisen. Die Verlosung wird gegen Mitternacht stattfinden. -HV

LVM punktet als fairster Wohngebäudeversicherer

Kunden haben abgestimmt: 5 mal „sehr gut“ für die LVM Versicherung. Ihren guten Ruf als einer der fairsten Wohngebäudeversicherer in Deutschland bestätigt die LVM Versicherung im aktuellen Vergleich des Magazins Focus Money (Heft 20/2017): In fünf von sechs Katego-rien schneidet die LVM mit dem Prädikat „sehr gut“ ab - und sichert sich damit auch in der Gesamtbe-wertung die Bestnote. Im Auftrag von Focus-Money hatte das Analyse-institut ServiceValue rund 2.800 Versicherte zu den Erfahrungen mit ihrem aktuellen Wohngebäudever-sicherer befragt. Die Kunden beur-teilten dabei die Fairness von insge-samt 29 Versicherern unter ande-rem in den Kategorien „Schaden-regulierung“, „Kundenservice“, „Kom-munikation“, „Tarifleistung“ und „Beratung“. Für die Bewertung berücksich-tigt wurden Gütekriterien wie die Erreichbarkeit von Mitarbeitern, das Eingehen auf Kundenbedürfnisse, Reaktionszeit im Schadenfall, Trans-parenz der Tarife, verständliche

Kommunikation oder die Stabilität der Beiträge. Die LVM Versicherung - die bundesweit zu den Top Ten der größten Wohngebäudeversicherer gehört - überzeugte die Befragten dabei auf ganzer Linie. „Das eigene Zuhause bedeutet nicht nur ein si-cheres Dach über dem Kopf, son-dern ist zugleich auch Altersvorsor-ge und Kapitalanlage“, sagt LVM-Vertrauensmann Fliegel aus Halle. „Aufgrund des Klimawandels wer-den Schäden durch Naturgewalten wie Sturm, Hochwasser, Starkregen oder Schneedruck tendenziell noch weiter zunehmen, doch viele Wohn-gebäudekunden wissen nicht, dass die Absicherung gegen diese Elemen-targefahren nicht automatisch Be-standteil der klassischen Wohnge-bäudeversicherung ist. Das sehr gute Abschneiden im Focus-Test be-stätigt uns darin, dass wir mit unse-rem Konzept aus umfassenden Lei-stungen, Top-Service und Beratung direkt vor Ort genau richtig liegen“, so auch Vertrauensmanan Grüner. ■

Viele Besucher zum An grillen bei Opel Möller



Oliver Lange, Diagnose-Techniker Maik Altenbäumer und die Verkaufsberater Horst Thiele und Michael Wiehlmann (v.l.) lassen sich die erste Bratwurst im neuen Jahr gut schmecken.

Traditionell zum letzten Wochenen-de im Januar laden die Opel-Händ-ler bundesweit zum An grillen in ihre Autohäuser ein. Auch das Haller Autohaus Opel Möller öffnete am 27. und 28. Januar seine Türen und konnte zahlreiche interessierte Be-sucher in der Großen Heide 13 be-grüßen. Offiziell findet das An grillen bei Opel nur am Samstag statt. „Wir öffnen schon traditionell auch am Sonntag,“ erklärte Oliver Lange, langjähriger Service-Berater im Hal-ler Opel-Autohaus. „Wer samstags arbeitet, kommt dann am Sonntag vorbei,“ weiß er aus Erfahrung. Während es draußen eher trüb und grau war, strahlte in dem geräumigen Verkaufsraum das sonnige Opel-Gelb mit den Neufahrzeugen um die Wette. Im Mittelpunkt standen bei den vielen Gästen der Astra, der Crossland, der Mokka, der Grand-land, der Zafira, der Insignia und der flotte Adam, aber auch die vielen guten Gebrauchten, die sich auf dem Hof aneinandereihten. „Es passt ein-fach,“ freute sich Inhaber Claus Möller über den großen Zuspruch, den das traditionelle An grillen auch in diesem Jahr erfuhr. Neben den Fahr-zeugen, die immer wieder zu Probe-fahrten unterwegs waren, lockte außerdem die immer frisch gegrillte Bratwurst sowie Kaffee, Kuchen und Kaltgetränke. „Wir freuen uns immer

wieder auch über neue Kunden. Das ist immer schön,“ so Claus Möller. „Und wenn uns Kunden, die schon lange nicht mehr dagewesen sind, dann wieder besuchen.“ Und natür-lich war vor allem die Stammkund-schaft herzlich willkommen, das Au-tohaus Möller einmal außerhalb des Arbeitsalltags zu erleben. Ein rund-um gelungenes Wochenende - so-wohl für das Opel-Team als auch für die vielen Besucher. -sig-■

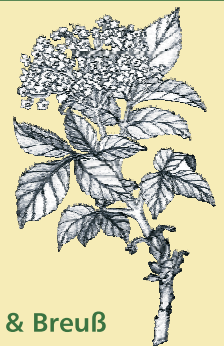
ZUMBA
TOB' DICH AUS,
FÜHL DICH GROSSARTIG

Anmeldung über
WhatsApp
0176-3 111 44 17

Erste Stunde GRATIS
10er Karte nur € 49,-
Montags 19:00-20:00 Uhr
Halle/Westf. • Langer Brink 33

Naturheilpraxis Petra Janssen Heilpraktikerin

- Phytotherapie + Mykotherapie
- Psychosomatische Energetik
- Craniosacrale Osteopathie
- Schröpftherapie
- Wirbelsäulentherapie nach Dorn & Breuß



Albert-Schweitzer-Str. 6 • Halle • 0 52 01-15 69 920
info@heilpraxis-janssen.de • www.heilpraxis-janssen.de
- Termine nach Vereinbarung -

Marc & Loreen singen mit dem "Herzbuben" Wolfgang Schwalm



Den folgenden Termin sollte man sich schon jetzt vormerken und rot in den Kalender eintragen! Am 08. April 2018 präsentieren Marc & Loreen den "Piumer Schlager- und Volksfrühling mit ganz viel Herz!" Folgende Künstler stehen auf der musikalischen Gästeliste: Wolfgang Schwalm, das Original der "Wildecker Herzbuben". Das "Duo Leuchtfeuer" bekannt aus vielen TV-Sendungen z.B. dem Grand Prix der Volksmusik. Rüdiger Schima, die goldene Stimme aus Haan. Der TV-Moderator und Entertainer Berny (u.a. bekannt durch das Deutsches Musik Fernsehen) führt durchs Programm und last but not least: Das sympathische Gastgeberpaar Marc & Loreen. Ein Highlight des Nachmittags: Marc & Loreen werden gemeinsam mit dem Wildecker Herzbuben - Wolfgang Schwalm den "Pium Song" live zum Besten geben. Marita & Helmut Theil, wie die beiden Interpreten im wirklichen Leben heißen freuen sich sehr, dass Wolfgang Schwalm, den "Piumern" und allen anderen Besuchern diese Freude macht. Außerdem darf man sich auf neue Songs von den beiden beliebten Künstlern freuen, denn im Frühjahr 2018 werden Marc

& Loreen ein neues Album veröffentlichten. Ihre derzeitige Single "Kleine Träume siegen" mit der sie vor ein paar Wochen die holländische "Edelweis-Hitparade" gewannen wird ebenfalls auf dem Album zu finden sein und darf natürlich auch bei dem Event nicht fehlen. Der bunte Musiknachmittag findet im Haus Hagemeyer Singenstroth in der "Lebkuchenstadt" "Pium", wie man das kleine Städtchen Borgholzhausen auch nennt, statt. Geboten wird eine dreistündige Schlagerveranstaltung mit viel Spaß, guter Laune und ganz viel Herz. Denn allen Interpreten ist es wichtig, Menschen mit Optimismus und Lebensfreude anzustecken, um sie die Alltagsorgen vergessen zu lassen und musikalische Glücksennergen auf ihre Fans und Zuhörer zu übertragen. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr und ab 14 Uhr ist Einlass. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Kaffee und Kuchen, oder auch andere Snacks (nicht im Eintrittspreis enthalten) werden angeboten. Karten erhält man für 19,50 Euro im Haus Hagemeyer-Singenstroth in Borgholzhausen. Telefon: 05425-92023. ■

10 Jahre Netzwerk „Wir sind dabei“



„Wir wollen Eltern da abholen, wo sie stehen und ihnen an die Hand geben, was sie brauchen,“ ist der Leitsatz des Netzwerks - mit Gabi Krause, Karin Elsing, Sabine Wedekemper, Elke Polcin, Dana Kirchhoff, Gabi Pritchard und Anja Schmidt (hinten v.l.) sowie Christin Fchteschneider, Annemone Nocken, Eva Sperner, Anja Holle und Elke Günner (vorne v.l.)

Vor zehn Jahren schloss sich ein Netzwerk aus verschiedenen Haller Kindertagesstätten, dem MehrGenerationenHaus und der Gleichstellungsstelle zusammen, um das Anliegen, für Eltern von Kindern zwischen 0 und 6 Jahren, spezielle Angebote anbieten zu können. Statt dass jede Einrichtung für sich allein aktuelle Themen aufgreift, werden seitdem gemeinsam Veranstaltungen mit gegenwärtigen Inhalten organisiert, die in den verschiedenen Einrichtungen stattfinden. Durch den Wechsel der Veranstaltungsorte haben die Eltern der Kinder neben der Teilnahme außerdem die Möglichkeit, die unterschiedlichen Einrichtungen kennenzulernen. Auch im neuen Jahr geht es wieder um aktuelle Alltagsfragen rund um die Themen Medien, Gesundheit, Ernährung, Elternsein und Erziehung. Nach dem Start mit zwei Terminen im Januar geht es am 27. Februar um Alternative Behandlungsmöglichkeiten bei Husten, Schnupfen und Heiserkeit. Im Beckmanns Hof referiert hier Christine Krause über alte Haus- und Heilmittel. Ein bisschen aus dem Rahmen fällt die Lesung am 23. April. In der Kita Künsebeck liest Björn Süfke aus seinem Buch „Papa, du hast ja Haare auf der Glatze“ - ein Auszug aus dem Leben eines Vaters. Am 26. Juni findet im Schulzentrum Masch eine gemeinsame Kochaktion für Eltern und Kinder statt - unter dem Motto „Ich kann kochen“. Nicht nur gesund, sondern auch

lecker soll es sein. Man soll Spaß am Essen haben, beschreibt Karin Elsing vom MGH den Inhalt der Kochaktion. Um gesunde Ernährung geht auch am 25. September in der Kids World der GerryWeber AG. Zum Thema „Gesunde Ernährung – gesundes Leben“ referiert Anna-Kathrin Fissenewert. Am 27. November stellt der Kneipp-Bund gemeinsam mit dem Team der Herz-Jesu-Kita „Kneipp in der Kita“ vor. Hier geht es vornehmlich um Prävention. Eine besondere Aktion ist das Walderlebnis Vierjahreszeiten - Familie in Bewegung“. Hier werden an vier verschiedenen Terminen Entdeckungstouren durch den Wald angeboten. Start ist am 22. April die Kräuterwanderung im Frühlingwald. Dann geht es am 23. Juni in den Sommerwald, um Tierspuren und mehr zu entdecken. Der Herbstwald ist Thema am 29. September und der Winterwald am 9. Dezember mit der Herausforderung, Feuer nur mit Naturmaterialien zu machen. Neu im Netzwerk ist die Volkshochschule Halle, die verschiedene Veranstaltungen im Rahmen von „Wir sind dabei“ anbietet - wie „Tolle Kerle“, „Elterngespräche konstruktiv führen“ und „Sich aufgehoben fühlen ... Was Kinder brauchen, um zu gedeihen“. Alle Veranstaltungen sind in der Regel kostenlos, aber es wird um eine Anmeldung gebeten. Für die Kurse der VHS fallen außerdem die üblichen Kursgebühren an. Die Anmeldungen sind in den jeweiligen Veranstaltungsorten möglich. -sig-■

TAXI-RUF *Düe* -REISEN
22 44 52 00

Rötger Das Baustoff-Centrum in Werther!
 Mo.-Fr.: 7.00 - 17.30 Uhr Sa.: 7.30 - 12.00 Uhr

Wir haben was Sie zum Bauen brauchen!

Rötger GmbH & Co. KG 33824 Werther Dammstr. 68
 Telefon: 05203 - 9170 80 Fax: 05203 - 9170 827 www.roetger-baustoffe.de

Hausschlachtereie Niemeyer
 Vom Erzeuger zum Verbraucher

Pallheide 3 · 33829 Borgholzhausen · Tel. 0 54 25/51 06
 Öffnungszeiten: Di-Do 9-12.30 Uhr und Di 14-17 Uhr, Fr 8-18 Uhr, Sa 8-13 Uhr

- Handwerkliche Fleischerei mit Landwirtschaft und artgerechter Tierhaltung
- verantwortungsbewusster Umgang
- garantierte Qualität und Frische

„Eyyy, zeich ma `n Trick!“

29. Hallentrial Bielefeld startet am 25.02.



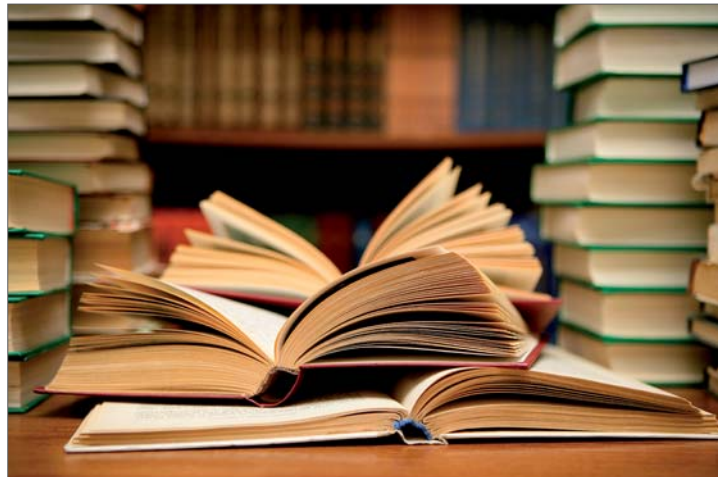
Die Denkfabrik im ehemaligen Braker Rixewerk lief die letzten Wochen mal wieder auf Hochtouren um das Motto, wie schon in den letzten Jahrzehnten, schlüssig zu diskutieren und zu konstruieren. Das Motto hat eine lange Tradition bei der Motorrad - Motorsportveranstaltung des MSC Brake Seit Jahrzehnten schon werden Hindernisse konstruiert, befahrbar gemacht, verkleidet und bemalt, so dass am Ende die perfekte Visualisierung herauskommt. Gepaart mit Spitzensport und dem Besten, was die nationale und internationale Motorradtrial-Elite zu bieten hat, wird das Event ein absoluter Hingucker. Wer kennt es nicht auch von früher: Auf dem Klettergerüst des Kinderspielplatzes um die Ecke, oder mit dem Fahrrad an der Steigung hinter der alten Scheune. Wenn die Freundinnen oder Freunde einem mit dem Ausruf: „Eyyy, zeich ma `n Trick!“ den zuletzt nötigen Ansporn lieferten um eine sehr waghalsige, oder teils doch sehr dumme Idee verwirklichen zu können. Es sind oftmals diese Momente die einem immer im, oder manchmal sogar in Form einer Narbe am Hinterkopf bestehen bleiben. Am letzten Februar Wochenende wird Ihnen in der Seidensticker Halle Ersteres sehr wohl und Letzteres wohl nicht wiederfahren. Sieben Sektionen (Hindernisse) gilt es für die 10 Elite Fahrer mit Ihren Motorrädern zu bewältigen, um durch Vorlauf zum Finale und im Idealfall auf die höchste Stufe des Podestes gelangen zu können. Dieses wird eben diesen Sportlern bewusst nicht leicht gemacht! Hindernisbewältigung durch Sprünge auf Hinter- oder Vorderrad, dem Versetzen des gesamten Motorrades oder dem schwingvollen Abheben um einen großen Absatz überspringen zu können. Im wahrsten Sinne des Wortes, sehr trickreich diese Veranstaltung! Das ist Trialsport wie er leibt und lebt. Was fällt einem nun zum Thema Zeichentrick ad hoc ein? Beispielsweise: Tom & Jerry in ewiger Jagdlaune / Asterix und Obelix und der Fall in den Zaubertrank / Lucky Luke mit dem ledernen Cowboyhut / Dagobert Duck und sein riesen Geldspeicher / Die Flintstones mit ihrem fußgetriebenen Steinzeitauto / Die blauegelbten Schlümpfe

mit den lustigen Mützen / Batman, die Fledermaus aus Gotham City. Genau diese Sektionen werden nun, beginnend mit der Skizze, über ein Model bis hin zum annähernd vollendeten Hindernis im Vorfeld ausgearbeitet. Erst am Samstagmorgen den 24. Februar wird begonnen, diese in die Seidensticker Halle zu verfrachten und zu montieren. Am endgültigen Bestimmungsort beginnt die detaillierte Ausarbeitung und Visualisierung. Gepaart mit einer aufwendigen Licht- und Tontechnik und eine dem Zuschauer nahebringenden Übertragungs- und Videotechnik, kann jeder Besucher die Sportler in Ausübung ihres Könnens, umrahmt von Trickfilm- Locations bestaunen und beklatschen. Sichern Sie sich jetzt eines der begehrten Tickets! Diese gibt es in drei verschiedenen Kategorien. Der Vorverkauf bei www.eventim.de läuft bereits auf Hochtouren. Weitere Infos auf www.msc-brake.de



isierung. Gepaart mit einer aufwendigen Licht- und Tontechnik und eine dem Zuschauer nahebringenden Übertragungs- und Videotechnik, kann jeder Besucher die Sportler in Ausübung ihres Könnens, umrahmt von Trickfilm- Locations bestaunen und beklatschen. Sichern Sie sich jetzt eines der begehrten Tickets! Diese gibt es in drei verschiedenen Kategorien. Der Vorverkauf bei www.eventim.de läuft bereits auf Hochtouren. Weitere Infos auf www.msc-brake.de

Lesenswert! Literarische Leuchttfeuer



Für Sie ausgewählt und aufbereitet von Irma Selbitschka. Freuen Sie sich auf einen spannend- interessanten Abend beim nächsten Literaturgespräch am 09.02.2018 von 18.00 - 19.30 Uhr im Café der Haller Remise. Vorgestellt werden: Julian Barnes: „Der Lärm der Zeit“ (2017) - in diesem Künstlerroman portraitiert der Autor die entscheidenden Jahre des Komponisten Schostakowitsch, der nichts anderes will, als sich seiner Musik hinzugeben. Doch ist er abhängig von der Gunst der Mächtigen: von Stalin und dessen Machtapparat. Wie löst der Künstler diesen Zwiespalt. Ist es mehr als opportunistisch, wenn man sich unterwirft, um seine Kreativität ausleben zu können? Brecht formulierte zu dieser Frage eine interessante Antwort. Was meinen wir? Mariana Leky: „Was man von hier aus sehen kann“ (2017): der „Lieblingsroman“ der Buchhändler 2017! - eine Geschichte über die Unwägbarkeiten des Lebens, über Mut und Liebe! Ich bin auf Ihre Reaktionen bzw. Leseindrücke gespannt - wir werden entspannt darüber diskutieren. Erinnerung an Joachim Ringel-

natz (1883 - 1934), den spöttischen Melancholiker, der uns mit Sprachwitz und Sprachspielereien zum Nachdenken und Schmunzeln bringt - auch heute noch! Denken Sie z.B. an die Gedichte „Die Ameisen“, „Logik“ oder daran, was ein „männlicher Briefmark erlebte“. Interessant ist auch der Zusammenhang zwischen Leben und Werk des Autors! Die Veranstaltung ist kostenlos und findet in Kooperation mit der Haller Stadtbücherei statt. Ich freue mich auf Sie! Irma Selbitschka (irma.selbitschka@freenet.de)

Sie befassen sich mit dem Verkauf Ihres Hauses, Wohnung oder Grundstück?

Wir haben einen Großteil unserer Objekte vermittelt. Wenn Sie verkaufen möchten, rufen Sie uns doch unverbindlich an.



Telefon: 0 52 01/1 81-3 33
www.ivb-halle.de

Zarte Haut auch im Winter!



Hautpflege ...
so schützend wie
ein Eisbärfell! Damit Sie
sich in Ihrer Haut so
richtig wohlfühlen!



Wir beraten Sie über die optimale Pflege - auch bei Problemhaut!



DR. ANNE WIEBKE BALTRUSCH e.Kfr.
Gärtischer Weg 98 · 33790 Halle
Tel. 05201 4989 · Fax 05201 16071
info@apo-linden.de · www.apo-linden.de



Dr. Anne Wiebke Baltrusch e.Kfr.
Alleestr. 2 · 33790 Halle/Westf.
Tel. 05201 3231 · Fax 05201 666227
info@apo-hansa.de · www.apo-hansa.de

Von der „Goldenen Stadt“ in „Das Kaff“ - die LiteraTour im 1. Halbjahr



Einen Ausblick auf das erste Halbjahr „LiteraTour“ boten (v. l.): Susanne Debour (Kulturbüro der Stadt Halle), Eva Sperner (Gleichstellungsbeauftragte) und die Leiterin der Stadtbücherei, Anke Limprecht.

„Die goldene Stadt“ eine Lesung mit der Autorin Sabrina Janesch liegt leider schon hinter uns - sie las im Januar aus ihrem historischen Abenteuerroman über die Entdeckung des Machu Picchu und begeisterte ihre Zuhörer. Die nächste Lesung am Dienstag, 27. Februar um 20 Uhr im Bürgerzentrum Remise katapultiert die Leser dann in die Realitäten der Gegenwart. Güner Yasemin Balci liest aus ihrem Roman „Das Mädchen und der Gotteskrieger“, in dem sie eindrucksvoll erzählt, wie die junge Nimet als Dschihad-Braut angeworben wird und erst im „Kalifat“ merkt, dass sie benutzt wurde. Die Geschichte zeigt eindrucksvoll, warum und wie in den letzten Jahren so viele junge Frauen in den letzten Jahren zum IS gekommen sind. Musikalisch geht's am 20. März weiter (20 Uhr, Remise). Der Musikwissenschaftler Dr. Jens Rostock hat sich mit dem Lebensweg der Sängerin und Weltbürgerin Joan Baez beschäftigt und legt mit dem Buch ein einfühlsames Portrait der Königin des Folk und unbequemen Songwriterin vor. Er präsentiert das Buch multimedial - er lässt Lesetext, Bilder, CD-Einspielungen und live am Klavier vorgetragene Stücke miteinander verschmelzen. Am 24. April (20 Uhr, Alte Lederfabrik) geht's dann in „Das Kaff“. Witzig - aber durchaus mit Subs-

tanz - schildert der Autor Jan Böttcher anhand der Geschichte des (fiktiven) Berliner Architekten Michael Schürtz. Als er das Angebot bekommt, für kurze Zeit in seiner Heimatstadt als Bauleiter tätig zu sein, greift er zu. Im Buch werden die Gegensätze des Stadt- und Landlebens, sowie die Situation „Zurück zu den Wurzeln“ auf heitere Weise erzählt. „Denken ist wundervolles Dasein“ ist ein langjähriges Projekt von Sabine Feldwieser. Ihr Verein „Die Wortfinder e.V.“ fördert sie die Literatur und das kreative Schreiben von besonderen Menschen und Menschen in besonderen Lebenslagen. Sie nimmt die Zuhörer der Lesung mit in eine bunte Welt aus Gedanken, philosophischen Betrachtungen über den Sinn Lebens, Märchen und vieles andere mehr mit. Uwe Hartmann und Sabine Feldwieser lesen am 7. Juni um 20 Uhr in der Alten Lederfabrik die Texte, die berühren, schmunzeln lassen und zum Nachdenken und zum Lachen bringen. Karten zu allen Veranstaltungen erhalten Sie schon jetzt im Bürgerbüro der Stadt Halle (Tel. 05201-183152) und an den jeweiligen Abendkassen. -sge- ■

Geschlechtsspezifische Kurse Selbstbehauptung für Mädchen/Jungen



Erfolgsmodell wird auch in 2018 fortgesetzt: Monika Edler-Rustige (Harsewinkel), Ulrike Brunneke (Versmold), Eva Sperner (Halle), Elke Radon (Werther) und Bettina Ruks (Steinhagen)
Foto: Herzlichen Dank an Ekki Hufendiek, HK

Selbstsicherheit gewinnen, sich selbst behaupten - aber auch die Grenzen anderer respektieren, sich in Konfliktsituationen angemessen verhalten oder sich in bedrohlichen Situationen schützen können... all dies sind wichtige Erziehungsziele, die Eltern ihren Kindern mit auf den Lebensweg geben möchten. Diesem Bedürfnis begegnen die Gleichstellungsbeauftragten von Halle, Harsewinkel, Steinhagen, Versmold und Werther schon seit etlichen Jahren mit konkreten Angeboten: Seit 1995 bieten sie in den Nordkreis-kommunen spezielle Selbstverteidigungs- und Selbstbehauptungskurse für Mädchen an, seit 2003 entsprechende Selbstbehauptungs- und Konflikttrainingskurse für Jungen. Insgesamt 450 Kurse wurden in diesem Zeitraum durchgeführt, 5000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erreicht: eine stolze Bilanz! Auf Grund der nach wie vor ungebrochenen Nachfrage wird dieses Erfolgsmodell auch im kommenden Jahr fortgesetzt. Insgesamt 18 Wochenendkurse wird es geben, jeweils neun für Mädchen bzw. Jungen. Die meisten Angebote richten sich an

Kinder im Grundschulalter, weil Gewaltprävention möglichst frühzeitig beginnen soll. Alle Termine sind im neuen Jahresflyer 2018 zusammengestellt, der in einer Auflage von 5000 Exemplaren gedruckt wurde und nun an allen Grundschulen und vielen weiteren Einrichtungen verteilt wird. Bei den Kursen wird Wert darauf gelegt, dass die Mädchen durch qualifizierte Trainerinnen angeleitet werden, die Jungen durch qualifizierte Trainer. Bei beiden Geschlechtern geht es um die Förderung individueller Stärken und Fähigkeiten, um Selbstbewusstsein, Sozialverhalten und darum, Ängste zu nehmen und Mut zu machen. Es wird mit altersgerechten Methoden, auf spielerische Art und Weise und mit viel Spaß und Bewegung gearbeitet. Damit individuell auf jedes Kind eingegangen werden kann, sind die Kursgruppen mit maximal 12 Teilnehmenden bewusst klein gehalten. Das Jahresprogramm ist sowohl inhaltlich wie terminlich gut koordiniert, so dass Eltern sich darauf verlassen können, dass die Qualität, die Rahmenbedingungen und die Inhalte überall gleich sind. Anmeldungen nimmt jeweils die Gleichstellungsbeauftragte entgegen, in deren Kommune der gewünschte Kurs stattfindet. ■

www.hallerwillem.net

Ihr Immobilienprofi in Halle:
Josef Reinhart



Jetzt auch in Halle:
Kirchplatz 6
Eingang Rosenstraße
0 52 01/ 66 19 22 0
info@afib-immobilien.de
www.afib-immobilien.de



Mitten in Halle -
mitten im Leben

- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Dauerpflege
- Offener Mittagstisch
- Essen auf Rädern



Infos: Beate Frankenberg (Leitung) | Schulstraße 18 | 33790 Halle
Tel.: 05201.8113-0 | www.marienheim-halle.de

13. Auflage der Broschüre 'Durchstarten'



Das Redaktionsteam der Broschüre ‚Durchstarten‘ (v.l.): Rolf Kunstmann (Jobcenter Kreis Gütersloh), Larissa Schultze (Abteilung Bildung, Kreis Gütersloh), Dr. Martina Freund (Fachbereich Jugend und Bildung, Stadt Gütersloh), Thorsten Zietz (Fachbereich Jugend, Stadt Verl), Markus Kasper (Fortbildungs-Akademie Reckenberg-Ems), Petra Winkelsträter (Fachbereich Jugend, Bildung und Sport, Stadt Rheda-Wiedenbrück) und Ingrid Klefke (Abteilung Jugend, Kreis Gütersloh). Es fehlt: Frank Hübenet (Agentur für Arbeit Gütersloh). Foto: Kreis Gütersloh

Der Ratgeber ‚Durchstarten - Wegweiser zu Beratungs- und Bildungsangeboten für junge Menschen im Kreis Gütersloh beim Übergang von der Schule in den Beruf‘ wird seit 1999 aufgelegt und erscheint nun zum 13. Mal. Die Broschüre soll eine Arbeitshilfe für Beraterinnen und Berater sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren wie zum Beispiel Sozialarbeitern, Berufswahlkoordinatoren und Übergangskoaches sein. ‚Durchstarten‘ bietet eine Übersicht über die zahlreichen Beratungsangebote im Bereich der schulischen und beruflichen Ausbildung für junge Menschen, die auf Unterstützung angewiesen sind. Sie informiert über Qualifizierungs-, Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten im Kreis Gütersloh und in der Umgebung. Beispielsweise sind Beratungsstellen im Übergang von Schule zum Beruf, Träger von Sprachkursen und Bildungseinrichtungen zum Erwerb des nachträglichen Hauptschulabschlusses ebenso aufgeführt, wie berufsvorbereitende Bildungsangebote, ausbildungsbegleitende Hilfen oder Angebote der beruflichen Rehabilitation für Menschen mit Behinderungen. Der Ratgeber enthält Informationen über Programme der freien Förderung der Bundesagentur für Arbeit, Angebote des Jobcenters Kreis Gütersloh und viele weitere Förderprogramme der verschiedensten Bildungseinrichtungen. Die Programme sind stichpunktartig beschrieben und enthalten ausführliche Kontaktdaten. Die aktuelle Version des Ratgebers ‚Durchstarten‘ kann über die Stadtjugendämter im Kreis Gütersloh oder beim Kreis Gütersloh in den jeweiligen Regionalstellen der Abteilung Jugend, beim Fachdienst Jugendsozialarbeit oder bei Ingrid Klefke, Kreis Gütersloh, Abteilung Jugend, E-Mail: ingrid.klefke@gt-net.de, Tel. 05244-9274528, angefordert oder unter www.kreis-guetersloh.de/sh/durchstarten heruntergeladen werden.

[kreis-guetersloh.de/sh/durchstarten](http://www.kreis-guetersloh.de/sh/durchstarten) heruntergeladen werden.

„Appollo“

Weisheiten eines Missverstandenen



Die Ausstellung thematisiert und demontiert den Mythos vom geizigen Onkel Dagobert. Dabei führt der Künstler in die Biografie des Idols ein und lässt den Betrachter im Verlauf der Ausstellung an seiner Entwicklung teilhaben. Zur Eröffnung am Samstag, 17. Februar 2018, ab 11:00 Uhr, laden wir Jung und Alt zu dieser fröhlichen Gemäldeschau ein! Der junge Künstler Appollo wird uns persönlich durch seine Bilderwelt führen! Die Ausstellung läuft bis zum 05. April 2018. Das Museumsteam freut sich, wenn Gruppen ihren Besuch im Vorfeld anmelden. Museum für Kunst und Kultur e.V. Kirchplatz 3, Halle (Westfalen) Telefon: 05201/10333 www.museum-halle.de



"Ich komm' nächsten Sommer wieder..."

Insektenschutz für wenig Mücken!

20%

auf normalen Verkaufspreis

bei Insektenschutz-Gittern für Fenster und Türen

Wer jetzt bestellt spart bares Geld! Der nächste Sommer kommt bestimmt und mit ihm die lästigen Insekten. Ihr erholsamer Schlaf wird empfindlich gestört. Das muss nicht sein! Unsere qualitätsgeprüften, sehr funktionellen und schönen Insekten-

Schutz-Gitter lassen sich in alle vorhandenen Fenster und Türen montieren. Und das Beste: **Wer bis zum 16.03.2018 bestellt, spart 20%** auf den regulären Verkaufspreis! Vereinbaren Sie noch heute einen unverbindlichen Beratungstermin mit uns!

WUSSOW BAUELEMENTE GMBH
TORE · TÜREN · FENSTER · MARKISEN

Wussow Bauelemente GmbH
Gartnischer Weg 156
33790 Halle/Westfalen
Telefon (0 52 01) 62 17
Fax (0 52 01) 64 48
Email: wussow-bauelemente@t-online.de
Homepage: www.wussow-bauelemente.de

Einfach anrufen, faxen oder Coupon einsenden.

Ja, ich bitte um einen Termin für ein kostenloses Angebot

Firma _____

Name _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

„Bluthochdruck ist eine Volkskrankheit“



Petra Janssen spürt in ihrer Heilpraxis u.a. die Ursachen von Bluthochdruck auf und behandelt diese.

„Ca. ein Viertel der deutschen Bevölkerung leidet einmal im Leben unter Bluthochdruck,“ weiß Petra Janssen. Bei 90 Prozent der Betroffenen, so erklärt sie weiter, ist die Ursache der Hypertonie unbekannt. Sie werden schulmedizinisch häufig mit ACE-Hemmern, Beta-Blockern und Diuretika behandelt. Bei den 10 Prozent werde der Bluthochdruck durch andere Grunderkrankungen verursacht. Auslöser können die Nieren, das Hormon- oder das Gefäßsystem, das neurologische System oder auch Medikamente sein, zählt Petra Janssen auf. Die Symptome sind gleich: Kopfdruck, Kopfschmerzen, Ohrensausen, Herzklopfen, Schwindel und Schweißausbrüche. „Oft bleibt Hypertonie lange unentdeckt, kann aber zu schweren Schädigungen führen,“ erklärt die Heilpraktikerin - wie Arteriosklerose, die Herzinfarkt und Schlaganfall zur Folge haben kann. Laut der World-Health-Organisation wird der Bluthochdruck in drei Stadien eingeteilt: ohne Organveränderung, mit Organbeteiligung wie die Vergrößerung des linken Herzmuskels, eine geringe Veränderung der Netzhaut und geringe Nierenschäden sowie Linksherzinsuffizienz, Schäden im Nervensystem und schwere Augenschäden. „Vereinfacht gesagt entsteht Bluthochdruck, wenn der Durchmesser der Blutgefäße sich verringert,“ beschreibt Petra Janssen. „Zum Beispiel durch Ablagerungen oder Engstellen der Gefäße selbst oder durch schlechte Fließfähigkeit zu dicken Blutes.“ Betroffene werden in der Regel angehalten, ihre Lebensgewohnheiten zu verändern: das Rauchen einstellen, Übergewicht reduzieren, gesunde Ernährung und mehr Bewegung, heißt es meist. Doch: „Viel wichtiger ist es, Stress zu reduzie-

ren,“ weiß die Heilpraktikerin. Oft sei es innerer, unterbewusster Stress, der zum Essen verleitet oder Raucher zur Zigarette greifen lässt, um die Nerven zu beruhigen. „Gefäßwände besitzen Muskelzellen, die dafür sorgen, dass Gefäße sich eng stellen können,“ erklärt sie weiter. Das passiert in Stress-Situationen, in denen das ‚Sympathische Nervensystem‘, deren Nervenzellen sich in den Gefäßwänden befinden, aktiv wird und den Impuls an die Muskelzellen gibt, sich zusammenzuziehen. Als Folge davon wird die Muskulatur besser durchblutet, Organe und Gehirn allerdings weniger. Eine Funktion, die der Körper in Zeiten entwickelte, als der Mensch noch vor wilden Tieren flüchten musste und die heute z.B. in Prüfungssituationen zum Black Out führen kann oder eben zu Bluthochdruck. Denn: bei Dauerstress bekommen die Gefäße nicht mehr den Befehl, zu entspannen - sie bleiben verengt und sorgen so für erhöhten Blutdruck. Ziel einer Behandlung ist deshalb, dem Stress entgegenzuwirken, um eine Entspannung der Gefäße zu bewirken und so die Fließeigenschaft des Blutes zu verbessern. Petra Janssen setzt in ihrer Praxis in der Albert-Schweitzer-Straße 6 dabei auf die Craniosacrale Therapie, um Einfluss auf das Nervensystem und die Blutgefäße zu nehmen. Ergänzend können zudem Ohrakupunktur und Schröpftherapie angewandt werden. Wichtig sei aber vor allem, die Ursache des Bluthochdrucks zu finden. Hier kann sie mit der Psychosomatischen Energetik innere Konfliktthemen aufspüren. Terminvereinbarungen sind unter der Telefonnummer 05201 - 156 99 20 oder per mail an info@heilpraxis-janssen.de möglich. -sig- ■

Spanischer Dienstag im Restaurant La Fontana



„Viva España“: immer Dienstags gibt es ab sofort im La Fontana leckere spanische Menü-Variationen.

Vom 6. Februar bis zum 27. März wird das Restaurant La Fontana jeden Dienstag ab 18.30 Uhr zur Tapas-Bar. Dann können die Gäste die traditionelle Küche Spaniens in dem gemütlichen, mediterranen Ambiente der Sportparkhotel-Gastronomie erleben und genießen. Während der Aktionswochen zaubern die Köche unter dem Motto „Viva España“ spanische Menü-Köstlichkeiten mit landestypischen Variationen wie Chorizo, Serrano Schinken mit fruchtiger Melone, spanischen Bohnensalat, Gazpaco, geschmorte Paprika, Tortilla, eingelegte Oliven und sonnengetrocknete Tomaten, Olivenbrot und mildes Olivenöl, Paprikadip oder Paella mit Muscheln und Huhn, Garnelen in Kräuter-Knoblauchöl und Gemüsestreifen, Albondigas in Tomatenragout und Frittate mit Manjega und zum Dessert Creme Catalan. Ein kulinarisches Angebot, dass die Sonne des Südens in das winterliche Halle bringt. Das Frühjahr steht bevor und mit ihm die Feierlichkeiten zur Kommunion und Konfirmation, die sich auch sehr schön im Sportpark-Hotel feiern lassen. Hier stehen der Gesellschaft mehrere Möglichkeiten zur Verfügung. Neben dem Restaurant La Fontana gibt es verschiedene Räumlichkeiten für unterschiedlich große Gesellschaften. So bietet der „Wintergarten“ etwa 14 Personen ausreichend Raum

für eine Feierlichkeit in angenehmer, privater Atmosphäre. Gastüren geben den Blick sowohl auf das Restaurant als auch auf den privaten See und die Tennisplätze frei. Bei passendem Wetter lassen sich hier die Türen auf die Seeterrasse öffnen. Eine Alternative für kleinere Gesellschaften zwischen 10 und 15 Personen bietet der mediterran gestaltete „Kranzler“, angrenzend an das Restaurant La Fontana jedoch davon abzugrenzen, und mit einer eigenen Terrasse. Auch im „Spieker“ lässt es sich wunderbar feiern. Es ist ein eigener Veranstaltungsraum über zwei Etagen, die auch je nach Gästeanzahl separat genutzt werden können. Ein Highlight ist hier die große Sonnenterrasse. Im „Spieker“ feiert man mit bis zu 70 Personen mit eigener Theke in rustikalem Flair. Etwa 70 Personen fasst auch der Palmengarten, der durch eine große Fensterfront ebenso eine schöne Aussicht auf den See und die Tennisplätze bietet und mit einer eigenen Bar ausgestattet ist. Anfragen, Tischreservierungen und Buchungen sind unter der Telefonnummer 05201-89 84 692 oder per Mail an infohotel@gerryweber-world.de möglich. Außerdem findet man viele Informationen und Impressionen auf der Internetseite www.gerryweber-sportparkhotel.de. -sig- ■



Das Sportparkhotel bietet verschiedene Räumlichkeiten für Gesellschaften von 10 bis 70 Personen - wie z.B. den Spieker mit eigener Theke und großzügiger Sonnenterrasse





Wie funktioniert Windkraft?

Hallo, ich bin LEDi,
Eure Energieexpertin von der TWO,

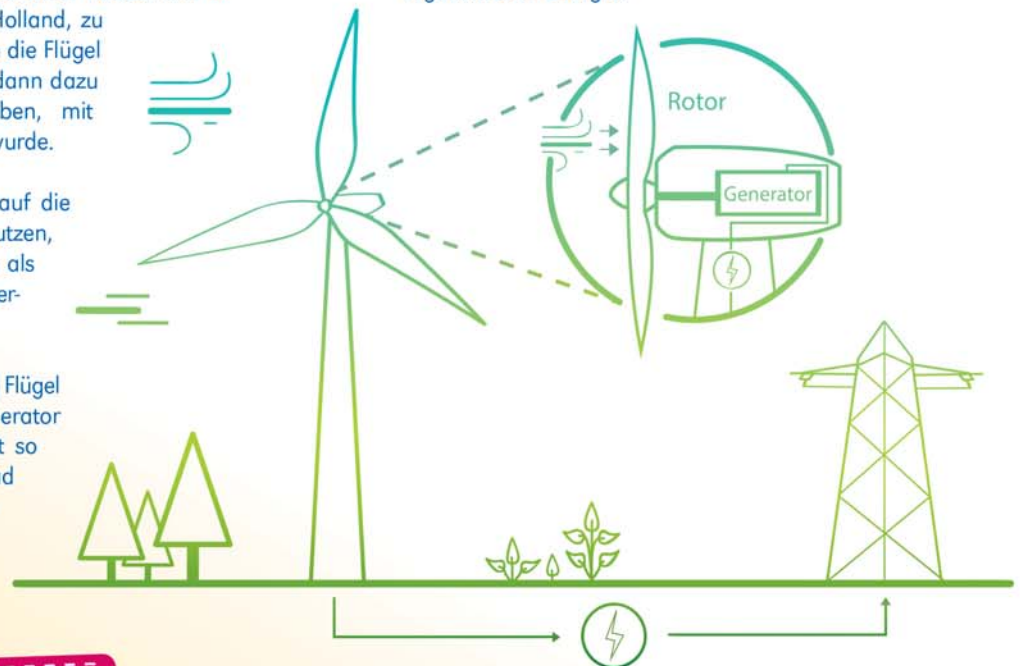
und heute möchte ich Euch erklären, wie
Windkraft funktioniert.

Windkraft wird von den Menschen
schon seit langer Zeit genutzt. Sicher kennt
Ihr die historischen Windmühlen, die auch heute noch in
vielen Gegenden, zum Beispiel in Holland, zu
sehen sind. Durch den Wind wurden die Flügel
zum Drehen gebracht. Dies wurde dann dazu
benutzt, die Mühlsteine anzutreiben, mit
denen Getreide zu Mehl gemahlen wurde.

Moderne Windräder funktionieren auf die
gleiche Weise, indem sie den Wind nutzen,
um die Flügel zu bewegen. Anders als
früher werden sie heute vor allem ver-
wendet, um Strom zu gewinnen.

Der Wind weht gegen die (meistens 3) Flügel
des Rotors, der dann einen Generator
antreibt. Der Generator funktioniert so
ähnlich wie ein Dynamo am Fahrrad
und wandelt die Drehbewegung in
Energie um.

Die Windräder, die bis zu 140 Meter hoch sein können, findet Ihr
oft in Gegenden, in denen besonders viel Wind weht, zum Beispiel
an der Küste. Sie werden immer häufiger aufgestellt, weil Wind-
energie besonders umweltfreundlich ist. Auch die TWO
unterstützt die Erzeugung dieser umweltfreundlichen
regenerativen Energie.



ENERGIE-EXPERIMENT

Wo ist das Salz im Eisberg?

Heute zeige ich Euch, wie Ihr Euren eigenen Eisberg baut –
und so herausfindet, wo das Salz bei echten Eisbergen steckt!

Ihr braucht dafür:
Kunststoffbecher, Wasser, Tinte oder Lebensmittelfarbe

Aufbau:
Füllt den Becher $\frac{3}{4}$ voll mit Wasser und färbt dieses Wasser mit Tinte
oder Lebensmittelfarbe. Dann stellt Ihr den Becher über Nacht in den
Gefrierschrank.

Am nächsten Tag füllt das Eis fast den ganzen Becher aus. Es nimmt
deutlich mehr Raum ein als das Wasser. Außerdem ist es außen weiß,
und alle Farbe hat sich in der Mitte gesammelt.



Die Erklärung, warum
das so funktioniert, findet
Ihr auf www.two.de

KLEINANZEIGEN

Dienstleistungen

Änderungsschneiderei Branca Jan-covic, Änderungen aller Art (auch Leder) Gartenstr. 34, T. 052 01/1 04 86*

Karaoke, Disco, Bingo, Glücksrad u. Eventausstattungen! Ihre Gäste erwarten immer wieder etwas Neues f. Ihre Weihnachtsfeiern, Geburtstge, Firmenfeiern usw. Mit unseren Produkten erfüllen Sie diese Wünsche. Wir vermieten Eventausstattungen, Neonthecken, Neonflaschensäulen, Frozenmaschinen, Bingogeräte, Glücksräder, Schluckkegelbahnen, Discos, Karaokeanlagen, mit u. ohne Disc-Jockeys. Info u. TMT-Verleih 0171/4594931 o. www.backbo.de*

Jeden Sonntag ab 9 Uhr **Frühstücksbuffet i. Niedersachsen**. Wurst-, Fisch- u. Käseplatten, Rührei, Bacon, Würstchen, Obst, Müsli, Marmelade, Dessert uvm, m. Orangensaft u. warmen Getränken alles incl. 15.50. Bäckerbörse, Glandorf, Johannisstr. 15, Reservierung u. 05426/2163 www.backbo.de

Klaviergalerie im Kirchspiel Matthias Brokamp, Klaviere und Flügel neu u. gebraucht, Zubehör, Klavierstimmungen, Tel (05247) 23 05. www.Klaviere-Brokamp.de*

Tischlerarbeiten vom Fachmann, Sonderanfertigungen, Phono-Systemmöbel, Raumteiler u. begehbare Schränke m. Schiebetüren, Verlegen v. Parkett/ Laminat, Montage v. Küchen u. Zimmertüren, Ab- u. Aufbau v. Möbeln Jochen Quirin, Tischlerei, Neuer Kamp 24, Halle, Tel. 05201/734491, mobil0160/ 970 86209*

Wasser ist teuer! Brunnenbau, Erdwärme, Filter einspülen für den Garten. Pumpen-Service vom Fachmann Brunnenbau Jochen Krischa, Tel. 0172-42 13113*

Andreas Redeker Ihr Fliesenleger für Bad, Küche, Wohnzimmer und Terrasse - Silikonarbeiten, Osna-brücker Str. 82 • 33790 Halle Tel. 05201/665719 o. 0173/5118512*

Mosaik-Computer/Deutsche Post DHL-Service, Lange Str. 52, Halle, T. 669612. mosaik-computer@gmx.de, mo-fr 9-19 Uhr, sa 9-15 Uhr



Wir finanzieren Ihr Traumhaus -

persönlich, schnell und günstig!

Unser ServiceTeam vereinbart gern einen Termin für Sie mit unseren Spezialisten in den Filialen und Zweigniederlassungen. Service-Telefon 05201 181-0 von montags bis freitags von 8 - 18 Uhr.

Volksbank Halle/Westf. eG

Thermofloc-Einblasdämmung, nachträgliche Wärmedämmung v. ausgebauten Dachschrägen, Hohldecken o. zweischaligem Mauerwerk, Fa. EHD Haring, Tel. 05425- 954 78 17 o. 0151-111 64 387. www.ehd-haring.de

A. RASOULI
Karosserie- u. Lackmeisterfachbetrieb
Lange Str. 20a · Halle
Tel. 05201/7356899
Fax 05201/7356898
info@karosserie-lack-rasouli.de
www.karosserie-lack-rasouli.de

Alte Werte erhalten! Aufpolstern statt Neukauf! Polsterei Michael Köhn, Borgholzhausen, Hoffstr. 12, Tel 05425- 932 827, mobil: 0173- 27 38 396. www.polsterei-moebelhandel-koehn.de

www.likoer-wp.de

Buchhaltung, Belege ordnen, prüfen, kontieren und buchen lfd. Geschäftsvorfälle, Abwicklung lfd. Lohn- u. Gehaltsabrechnungen. Ausführliche Auswertungen. Vollständig PC-gestützt, datev-kompatibel. Prof. Bürodienstleistungen f. d. kostenbewußten Unternehmer. Düe Büro dienstleistungen, Tel. 05204-889883*

Gitarrenschnur bietet individuellen Unterricht - v. Liedbegleitung bis Flamenco, von Klassik bis Jazz, auch E-Gitarre, E-Bass und Violine, Hausbesuche mögl. Tel. 05201-8741804 oder 0172-981 5942

www.likoer-wp.de

Musikunterricht privat. Ich bin ein studierter Musikpädagoge und gebe privaten Musikunterricht in folgenden Instrumenten: Klavier, E-Gitarre, klassische Gitarre, Keyboard und Schlagzeug. Die Unterrichtszeiten sind flexibel. Sie haben keine Möglichkeit, vorbei zu kommen? Müssen Sie auch nicht! Ich komme gerne zu Ihnen nach Hause. Igor Breinert, 01629711396

Faltenglätter Bügelservice Sie suchen einen zuverlässigen Partner für Ihre Bügelwäsche? Rufen Sie mich gerne an. Brigitte Gressel 05204-8808877

Klassische Gitarrenmusik und Flamenco für Ihr Fest. Tel. 05201-8741804 o. 0172-981 5942

Gebäudeenergieberatung Dipl.Ing Oliver Vredenburg, Vor-Ort-Energieberatung m.bis zu 50 % Zuschuss v.Bundesamt Fördermittelberatung, E-Ausweise, Tel. 05425-932113

Fenster- und Gebäudereinigung Wilfried Schlegel: Reinigung von Fenstern aller Art, Reinigung rund ums Haus - für privat und Gewerbe. Preisgarantie für 3 Jahre. Tel. 05423 -6924 o. 0171-4595774

Wie verschenke ich Geld? Verpackungsservice für Geld und Gutscheine. Balloonaria, Schürmannsweg, Gütersloh Tel.: 05241 236766

Kostenloses Lektorat von UNI-Arbeiten: Vielseitig interessierte Rentnerin mit Spaß und Interesse an neuen Themen und jungen Menschen bietet kostenloses Lektorat von Seminar- und Abschlussarbeiten. Ich Sorge im Word-Änderungsprogramm dafür, dass Rechtschreibung und Zeichensetzung sitzen. Wenn gewünscht, greife ich in Absprache mit Ihnen auch stilistisch ein. Die inhaltliche Verantwortung bleibt ganz bei ihnen. Tel. 0151/10005106

Schülerin, 17 J, Kreisgymnasium Q1, bietet Nachhilfe in Englisch und Deutsch (auf Wunsch auch andere Fächer) Tel 052013319

Ballondekoration in Perfektion Geburtstagsfeier, Jubiläum oder zur Hochzeit kreieren wir aufwendige Saaldekorationen. Für jeden Anlass. www.balloonia.de in Gütersloh

WELLNESS-GESUNDHEIT

Haben Sie "Rücken"? Chronische Beschwerden? Probleme am Arbeitsplatz? In der Partnerschaft? Biete Hilfe durch Reiki, Kinesiologie, QCT uvm. Heike Leibnitz 0175-4506387, www.reiki-leibnitz.de

Angst? Probleme? Depressionen? Wohin damit? Rufen Sie die Telefonmission an. Heukelbach Deutschlandweit (0180/564 77 46) Tag u. Nacht! Jeden Frei. neues Thema!*

Nikotinfrei leicht gemacht, Abspeken und trotzdem eine straffe Haut behalten, Ängste überwinden. Praxis Rosina Börding, Werther, Nordstr. 56, www.praxis-boerding.de/, r-boerding@t-online.de, Tel: 05203/884486

Ich möchte Menschen mit der Seite www.poesie-des-herzens.jimdo.com erfreuen. Schauen Sie doch einmal rein und tanken Sie ein bisschen Lebensfreude!

Hypnosen zur Unterstützung bei der Raucherentwöhnung, Gewichtsreduktion, Stärkung des Selbstbewusstseins, gegen Prüfungsstress und zur Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche; gegen Schüchternheit und Nervosität sowie zur Vorbereitung auf Flüge. Hypnose praxis faireint.es in Harsewinkel-Marienfeld; T. 05245/8349769; www.faireinte.es

Yoga im Haus Werther, dienstags um 17.30 Uhr Anmeldung und Informationen: Eva Dross, T. 05225-5838 (AB)

Orientalischer Tanz im Haus Werther: freitags um 16 Uhr. Anmeldungen und Informationen: Eva Dross, Tel. 05225 - 58 38 (AB)

Li-Tempus Massagen Hot-Stone-, Schröpfkopf-, Kräuterstempel- u. Fußreflex-zonenmassage. Gönnen Sie sich eine "Aus-Zeit". Massagen, die eine faszinierende, muskelentspannende, wohltuende Wirkung auslösen. Sie dienen zur Entgiftung-Entsäuerung-Zellerneuerung u. Gesundheitsvorsorge. Informationen u. Terminabsprache: S.Henkel, Halle-Hesseln, T: 05201/734988, www.LiTempus.de Anwendungen auch in Bad Rothenfelde Yokam-im"Haus Ananta"

URLAUB

Auf geht's an die Ostsee, Fehmarn, Neubau 2007, Obergeschoss mit Balkon, 2-4 Pers., 2 Schlafzimmer, EBK, Kamin, gehob. Ausstattung, 500 m z. Strand, Tel. 0173/3161293, www.fehmarn-inseltraum.de*

Ferienwohnung an der Nordsee in Minsen bei Schillig / Horumersiel zu vermieten. Für 2 bis 6 Personen, Hunde erlaubt. Mit Garten, Terasse, Grill. Tel. 0521 / 163150

HAUS & GARTEN

Über 25 Jahre Gartenbau Alfred Eich übernimmt für Sie: Gartenplanung, Pflege, Gehölzschnitt, Neuanpflanzungen, Rodungen, Platten- u. Pflasterarbeiten, Teiche, Pergolen, Zäune Baumfällungen usw. Tel. (052 01) 59 15

KAMINKÖPFE, Reparatur und Verkleidung, Andreas Werner, Dachdeckermeister, Tel. 05204 - 76 88 RC-Schotter i. gr. Mengen, preisgünstig abzugeben. Lieferung möglich. Tel. 0171-6111 587

BAUMASCHINENVERLEIH, ERD-UND LANDSCHAFTSBAU GERDES Minibagger (1t bis 13 t) Radlader, Rüttelplatte, Stampfer, Holzspalter, Gartenfräse u.v.m. Alle Geräte auch mit Mann. Ausführungen aller Pflasterarbeiten zu fairen Preisen. Halle, Wertherstr. 93, T. 052 01/73 48 38 o. 0171-744 03 42

Hausmeister-Service Stephani: Raumausstatter, Bodenleger, Kabelverleger im Hochbau (ohne Anschlussarbeiten), Gebäudereiniger und Gartenarbeiten. Gartnerischer Weg 57, Halle, Tel. 0162-700 51 00

www.baumschule-upmann.de

DACHRINNEN Reparatur und Erneuerung, Andreas Werner, Dachdeckermeister, Tel. 05204 - 76 88

Renovieren und verschönern Sie jetzt - mit einer Frühjahrskur - Ihr Heim. Wir zeigen ihnen die neuesten Tapeten und Fußbodentrends, kreative Gestaltungsmöglichkeiten, Energiesparmaßnahmen u.v.m. **Malermeisterfachbetrieb Gerdes GbR**, Steinhagen-Brochhagen, Tel. 0171- 54 68 189 und 0170- 221 91 48. www.malermeistergerdes.de

DACHFENSTER, Reparatur und Einbau. Andreas Werner, Dachdeckermeister, Tel. 05204 - 76 88

Kartoffeln aus eigenem Anbau. Verschiedene Sorten und Gebinde. Jürgen Tarner, Postweg 31, Halle Tel.05201-9766 www.hof-tarner.de

Maurer übernimmt Klinker-, Fliesen- und Sanierungsarbeiten zu fairen Preisen, Tel.: 0151/41435260

Mit frischen Ideen Lust auf den eigenen Garten. Schon kleine Veränderungen erzielen große Wirkung. Es muss nicht immer alles raus und neu. Anspruchsvolle Gartengestaltung u. Pflege a. Wunsch auch z. Festpreis. Aktuell: Obst- und Ziergehölzschnitt! Thema? Entdecken Sie IHR Thema! Stefan Schubert Gartengestaltung, Tel. mobil 0177 - 5229225 Büro: 05201-734701

IMMOBILIENMARKT

Für unsere Kunden suchen wir laufend Einfamilienhäuser und Eigentumswohnungen in Halle, Borgholzhausen, Werther, Versmold und Umgebung. Astrid Schütze Immobilien 05425 / 932 588"

Wirtschaftsdienst Halle, Versicherungsmakler vor Ort, Ferienimmobilien Spanien. www.wirtschaftsdienst-halle.de, Tel. 05201-84 9722

WIR SUCHEN: ETW oder Haus mit mind. 3 Z. in und um Halle. 05201 6619220, info@afib-immobilien.de

WIR SUCHEN: Für Handwerker ein älteres renovierungsbed. Haus auf großem Grundstück zum Kauf. 05201 6619220, info@afib-immobilien.de

Halle-Westfalen, wohnen in einem gepfl. 6-Fam.Haus, 2. OG., ca 74 m², Balkon, Kellerraum, PKW-Stellplatz, zentr. Lage, Kaution 2 MM, Grundmiete 400 €, Betriebsk. ca 140 €, Tel. 05201-9191 oder 818596

Kotten oder ländliches Objekt gesucht! Junge Familie (beide Akademiker mit Baby) sucht Haus zum Kauf im Raum Halle/Steinhagen. Als Sandfortherin und Kölkebecker möchten wir mit unserem Nachwuchs hier bleiben und suchen Eigentum in Alleinlage, gerne mit Scheune. Das Objekt darf auch renovierungsbedürftig sein. 017664098048

Gewerbehalle mit einer Nutzfläche von 756 m2 und einer Grundstücksgröße von 1393 m2 ab 01.07.17 in Halle zu vermieten. 0172/1559126

Große Altbauwohnung 120qm, 5 Zimmer Küche/Bad, Innenstadtlage ab 01.04.2018 zu vermieten. Kaltmiete 700 € zzgl NK., Chiffre 02-2018

2 ZKB, Steinhagen, zentrumsnah, 1. OG, 58 qm, Balkon, Keller, Carport. Zu vermieten. T: 0176 83503 121

Seniorengerechte Eigentumswohnung oder Haus in Haller Innenstadt von Privat gesucht. Chiffre TB 01-2018

Einfamilienhaus gesucht!! Für unsere Kunden sind wir laufend auf der Suche nach passenden Einfamilienhäusern in Halle und Umgebung. Jäkel Immobilien e.K., 05201-7354 808 oder info@jaekel-immobilien.de

Kostenlose Immobilienbewertung!! Nutzen Sie unseren kostenlosen Service. Jäkel Immobilien e.K., 05201-7354808 oder info@jaekel-immobilien.de

Eigentumswohnungen gesucht!! Für vorgemerkte Interessenten sind wir auf der Suche nach Eigentumswohnungen in Halle und Umgebung. Jäkel Immobilien e.K., 05201-7354 808 oder info@jaekel-immobilien.de

STELLENMARKT

Biete 24-Stunden-Betreuung. Haushalt, Pflege für Senioren zu Hause durch polnische Fachkräfte. Tel. 05406-899 024 u. 0173-89 19 478

Suche Putzstelle ohne Haustiere, donnerstags ca 2 Std. ab 9 Uhr, Tel. 05201- 16045

Fleißige und ehrliche **Mitarbeiter/in** für unsere Pizzeria CASA DELLA NONNA in Halle (Alleestr.34) gesucht. Einsatzgebiete: Küchenhilfe und Servicekraft. Nähere Informationen gerne vorab telefonisch. unter Tel: 0171 933 89 98. Claudia Gehlen

Unsere tolle Mitarbeiterin geht ab Ende April 2018 in ihren wohlverdienten Ruhestand ! Daher suchen wir schon jetzt ab Ende März / Anfang April 2018 eine ehrliche, saubere und selbständig denkende Mitarbeiterin als Hausdame & Reinigungskraft! für unsere kleine Pension ("CASA EMILIA") in Halle. Informationen gerne vorab telefonisch unter 0171 933 89 9. Claudia Gehlen. Die Arbeitszeiten sind sehr flexibel, nähere Informatione gerne vorab telefonisch.

Zuverlässige Reinigungskraft für 2-Personen-Haushalt mit Hund in Halle-Hesseln gesucht. 3 bis 4 Stunden wöchentlich auf Minijob-Basis. Tel.: 05201/10254

VERSCHIEDENES

Für mein privates Militär-Geschichts-Archiv suche ich militärische Antiquitäten, Fotos, ganze Fotoalben, Helme, Dolche, Mützen, Uniformen, Soldatennachlässe, Orden, Ehrenzeichen. 100 % finanzielle Einigung. Tel. 05201/818378

Achtung! Hallo Teppichliebhaber! Wir führen durch: Verkauf, Reparatur u. Reinigung aller Art von Orient-Teppichen. Tel: 05 21/ 17 78 63.; 0 52 01/1 68 78*

Verkaufe 28er Herrenrad, 3-Gang-Schaltung, inkl. Zubehör (Helm, Diebstahl-Sicherung, Korb, Werkzeug-Tasche, Fußpumpe). 90,-€. T. 05201-3412

SAMMLER kauft Münzen jedlicher Art, besonders russische, auch Gold. T. 05406-899024 o. 0173-8919478

Bevor Sie Ihre alten Uhren, Kugelschreiber und Füller entsorgen, setzen Sie sich mit mir in Verbindung. Telefon: 05201-4165

Suche alte Luftgewehre, Gaspistolen, Dekogewehre, Säbel, Bajonette und Jäger- und Soldatennachlässe. Ich zahle einen fairen Preis. Sie er-reichen mich unter T: (01 76) 44 23 96 17. E-Mail: Rochus1000@web.de

Filmscheinwerfer Fin - Film 15 aus dem Filmstudio Hamburg Bendsdorf a.d.J. 1940. Hiermit wurden u.a. die Filme mit Hildegard Knef, Johannes Hesters, Zarah Leander, Marika Röck, Hans Albers beleuchtet. Der Scheinwerfer ist funktionsfähig. Standort: Halle, folgende Abmessungen: 97 cm h, 60 cm b, 66 cm T, 55 kg, mit Standfuß, 3.500 Euro Tel. 01525 - 537 82 48

FAHRZEUGMARKT

Kaufe Wohnmobile und Wohnwagen T. 03944-36160, www.wm-aw.de (Fa.

Coaching: ja oder nein? Sie sind unsicher, ob ein Coaching für Sie hilfreich sein kann? Nutzen Sie die Kennenlertage im Februar! Infos und Anmeldung unter: www.condana.de, 05204/9237219

vh-concept - Internetlösungen Planen Sie einen neuen Internetauftritt oder soll Ihre Seite aktualisiert werden? Ob Webseite, Shop oder Printwerbung - www.vh-concept.de, 05204/9237218

Freiwillige Feuerwehr Halle. Ich bin dabei.



Christian Wacker hat sich mit 20 Jahren entschlossen, zur Feuerwehr zu gehen. „Weil auch schon Freunde in der Feuerwehr waren,“ erklärt er. „Und weil Peter so gedrängt hat,“ lacht der Hauptfeuerwehrmann in Erinnerung an Peter Goldbecker, der ihn immer wieder antrieb, doch dem Löschzug Hörste beizutreten. Gemeinsam mit seinem Freund Patrick Klack stieg er also in den aktiven Dienst ein, denn „bei der Feuerwehr kann man nichts verkehrt machen. Sie ist in allen Hinsichten anerkannt,“ erlebt er die Resonanz von Außenstehenden. „Es ist der einzige Verein, den jeder gebrauchen kann,“ findet er außerdem. Und nützlich möchte Christian Wacker sein: „Mich hat es gereizt, Menschenleben zu retten, beim Brandeinsatz zu unterstützen - oder, wie jetzt ganz aktuell - bei Sturmschäden.“ Gerade hat er einen Maschinenlehrgang absolviert und von der Stadtverwaltung den Startschuss für einen LKW-Führerschein bekommen, um die Feuerwehrfahrzeuge führen zu können. Nur mit der Tagesverfügbarkeit ist es bei ihm nicht so günstig, denn Christian Wacker arbeitet als Abwasser-

techniker bei der Kläranlage der Stadt Werther. „Das sind gut zehn Minuten,“ beschreibt er die Zeit bis zum Einsatzort. Neben dem aktiven Dienst schätzt er das Miteinander - z.B. bei Ausflügen und bei gemeinsamen Fahrten u.a. nach Österreich zu der befreundeten Feuerwehr Kleblach-Lind. Und er engagiert sich im Winterfest-Team, das immer wieder eine tolle Show präsentiert. Seit dem Sommer letzten Jahres ist Christian Wacker mit Stefanie verheiratet. „Sie steht vollkommen hinter mir,“ freut er sich, denn der Pieper ist immer mit dabei - auch am Bett. Und wenn ihr Mann nachts raus muss, bleibt Stefanie Wacker wach, bis er wieder heim kommt. Hobbys? Freizeit? Na klar. Neben der Feuerwehr bleibt noch Zeit für Reisen an die Ostsee oder mit Freunden nach Dänemark. Christian Wacker ist außerdem passionierter Jäger, betreibt auf dem elterlichen Hof noch ein wenig Landwirtschaft im Nebenerwerb und spielt Handball. Und er ist treuer Arminia-Fan, wie die Fahne im Garten und die Dauerkarte im Portemonnaie zeigen. „Die ganze Familie ist sportinteressiert,“ verrät er.

Bist du auch dabei? Dann schreib einfach an koehne-ffw@web.de oder ruf an unter 05201-3375

Private und gewerbliche Kleinanzeigen im Haller Willem

Private Kleinanzeigen: (bis 5 Zeilen) 5 €, jede weitere Zeile 50 ct
Gewerbliche Kleinanzeigen: (bis 7 Zeilen) 10 €, jede weitere Zeile 1 €
 Die Preise verstehen sich inklusive 19 % Mehrwertsteuer. Wir bitten um Überweisung des entsprechenden Betrages auf das Konto DE 65 480 620 51 0 170 110 800 bei der Volksbank Halle.
Anzeigenannahme per Post an HallerWillem, Holtfelder Str. 17, 33829 Borgholzhausen, per email an info@hallerwillem.net oder per Fax an 05425-1576. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Kleinanzeigen **NICHT telefonisch** aufnehmen können. Ihre Anzeigenaufgabe versehen Sie bitte mit der gewünschten Ausgabe und mit dem Hinweis, dass Sie den Betrag überweisen werden, damit wir Ihre Anzeige berücksichtigen können. **Eine Bezahlung in Form von Briefmarken ist nicht erwünscht!!**

Mitarbeitende auf dem Friedhof jetzt an Kleidung erkennbar



Hermann Pätzold, Jürgen Deichsel und Jörg Korte (v.l.) präsentieren die neue Berufskleidung der Mitarbeitenden auf dem Friedhof der evangelischen Kirchengemeinde Halle. Foto: KKHWFrauke Brauns

Die vier Mitarbeiter und die eine Mitarbeiterin des evangelischen Friedhofes Halle sind mit Beginn des neuen Jahres deutlich erkennbar. Sie haben eine einheitliche Berufskleidung erhalten. „Wir im Presbyterium möchten, dass Trauernde, Angehörige oder Gäste auf dem Friedhof wissen, wen Sie ansprechen und fragen können.“ Jürgen Deichsel, Mitglied des Friedhofsausschusses der evangelischen Kirchengemeinde Halle, ist überzeugt, dass die neue Berufskleidung der fünf Mitarbeitenden vorteilhaft ist: Sichtbarkeit und auch Erkennbarkeit sind nun gewährleistet. Schon immer bekamen die Mitarbeitenden Sicherheitsschuhe für ihre Tätigkeiten gestellt. Nun haben sie außerdem die für ihren Arbeitsbereich notwendige Kleidung erhalten: T-Shirt, Weste, Fleece-Jacke, Hose, Latzhose, Regenzeug und Winterjacke. Die fünf sind Betriebsleiter und Friedhofsgärtnermeister Hermann Pätzold, Gärtner-

geselle Jörg Korte, Landschaftsgärtnergeselle Joachim Venske, Maschinenführer Theodor Schneider und Grünflächenpflegerin Kirsten Schubert. „Wir alle helfen den Menschen hier auf dem Friedhof gerne weiter“, betont Hermann Pätzold. Häufig aber sind Mitarbeitende der Bestattungsunternehmen oder anderer Unternehmen auf dem Friedhof unterwegs. „Nun ist es leichter, uns zu erkennen und gezielt anzusprechen“, ist er sich sicher. Bisher haben die Mitarbeitenden ihre Arbeitskleidung selbst finanziert. Jürgen Deichsel weiß als selbstständiger Malermeister, wie wichtig Erkennbarkeit im Berufsalltag ist. Er brachte daher die Idee in den Friedhofsausschuss und ins Presbyterium ein. Und ihm war noch etwas wichtig: „Wenn wir einen bestimmten Standard vorgeben, dann finanziert die Kirchengemeinde diese Kleidung auch. Arbeitskleidung ist keine Privatsache.“

Wo ist Was in Halle ?

Stadtverwaltung Halle - Tel. 183-0
Mo-Mi 8-13 Uhr und 14-16:30 Uhr
Do 8-13 Uhr und 14-18 Uhr
Fr 8-12:30 Uhr

Bürgerbüro
Mo-Mi 8-13 Uhr und 14-16:30 Uhr
Do 8-13 Uhr und 14-18 Uhr
Fr 8-12:30 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung

Sprechzeiten der Bürgermeisterin Kinder-Jugend-Familie:
jd. 1. Di 15.30-16.30 im MGH
BürgerInnen: jd. 1. Fr 9-10, jd. 3. Do 16-17.30, Rathaus 1 - Zi.106

Stadtbücherei - T. 183-252, Kiskerstr. 2, Mo 18-20, Di+Mi 10-13+15-18, Do 10-13+18-20, Fr 10-13+15-18 Uhr
Stadtarchiv - T. 183-254, Mi 15-18 Uhr

Deutsche Post AG
Partnerfiliale Neukauf, Klingenhagen 18
Mo-Sa 8-20 Uhr

Deutsche Bahn Agentur i. Bahnhof
Tel.38 46, Mo-Fr-13+14-18, Sa 9.30-13 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Ravensberg, Bismarckstr.1, Tel. 8154-0, Mo-Do 9-11.30 Uhr,
DRK-Begegnungsstätte Henry-Dunant-Haus, Bismarckstr. 1, T. 8154-10

Museum Halle - Tel. 103 33, Do-So 10-17 Uhr und Di/Mi nach Vereinbarung
INTEGRAL - Ambulant Unterstütztes Wohnen Bethel, Alleestr. 35, Tel. 9713934

Landwirtschaftlicher Kreisverband GT
GS. Hörste, Fliederstr.4, Tel. 81 52 10

Musikschule Halle e.V., Klingenhagen 15 Tel. 5380, Mo 10.30-12, Do 16.30-18

VHS Ravensberg, Kiskerstr.2, T. 810910, Mo-Fr 8.30-12.30, Mo, Di, Do 14-17 Uhr

Daheim e.V. - Verein zur Betreuung und Förderung älterer Menschen
Oldendorfer Str. 2, Tel. 66 62 34, Tagespflege: Mo-Fr 7.30-16.30, Sa 8-14.30 Uhr

AWO Ortsverein Künsebeck
Talstr. 16, T. 70575 Mo-Fr 14.30-17.30 Uhr

Tagespflege Marienheim, Mo-Fr. 8.45-17 Uhr, Schulstr. 18, Halle, T. 811344

Kostenlose Pflegeberatung der Stadt Halle, Mo.-Fr. von 8-13 Uhr im Sozialen Büro, Bahnhofstr. 17, (Eingang Rosenstraße) und Montag - bis mittwochnachmittags von 14-16.30 Uhr im Rathaus 1, Zimmer 7, Tel.: 183-215

Diakoniestation Halle, Bahnhofstr. 33a, Tel. 9829, www.diakonie-halle.de

Caritas-Drogenberatung, jd. Di 15-17 Uhr i.d. Remise, T. (052 42) 4082-0

Caritas-Sozialstation, Martin-Luther-Straße.4, Do 13-16 Uhr, T. 052 01 849010

IntAKT e.V. - Internat. Ausbildungs- u. Kulturtreff, Kaiserstr. 23, T. 1 67 96, Weiterbildung f. Lehrkräfte, Sprachkurse f. Kinder, Seminare, Ausbildungsbegleitende Hilfe

Weißer Ring-Verein Unterstützung v. Kriminalitätsopfern u. Verhütung v. Straftaten, T. 0151-55164746. F 05242-57117

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband GT e.V.
Wohnraumberatung f. ältere u. behinderte Menschen, Böhmerstr. 13, Sprechstd: Di 15-18, Do 9-12 Uhr, Tel. (052 41) 903517 u. 903527

INTAL e.V., Kaiserstr. 31, Tel. 167 50, www.intal.de, ausbildungsbegleitende Hilfen (abH) f. Azubis, ALG II

ZIRKEL e.V., Treff u. Beratungsstelle f. Menschen m. geistiger Behinderung, psychischen u. Suchterkrankungen, Angehörigen u. Einrichtungen, Rosenstr.1, Mo/Di 14.30-16.30, Do 16-18, Fr 14-16, Sa 10-12Uhr, 14tägig Mi 20 Uhr Angehörigentreffen. Tel. 735738

Arbeitskreis Pflege in Halle:
Sozialdienst Krankenhaus Halle
Matt. Grobkatthöfer/A. Lindau. T. 1880
Sozialamt H. Bußmeyer, T. 183232

Krisendienst für den Kreis GT
Sorgentelefon für Menschen in psychosozialen Krisen, Tel. (05241) 53 13 00, Mo.-Fr.19-7Uhr, (24 Std. an Sa./So. + Feiertagen)

Job-Dialog. Einführung i. d. metallverarbeitende Ausbildung f. Schüler, Jugendliche u. Erwachsene. Lange Str. 29 Tel. 663695. Mail: georg.woermann@de.stock.com; Mo-Fr 8-12, Di +Fr 12.30-15.30 Uhr; G.Wörmann
MehrGenerationenHaus i. Bürgerzentrum: Di + Mi 10-12, Do 17-18 Uhr, Mo+Fr n. Vereinbarung, Kontakt: K. Elsing u. B. Gunia, T. 666209

Rechtsprechstunde jd. 1.+3. Di 17-18 Uhr m.d. RAen W. Stieghorst, G. Uferbäumer u. D. Wollnik f. allgemeine Rechtsfragen! Anmeldungen erwünscht unter Tel. 66 62 09

"Ein Herz für Künsebeck" - Unter www.kuensebeck-online.de informiert die Interessengemeinschaft Künsecker Bürger über Vereine, Termine, Veranstaltungen, Angebote u.v.m. - immer brandaktuell

Hospizgruppe Halle Westfalen
Tel. 0175 330 34 68
www.hospizgruppe-halle.de

Wertkreis Gütersloh - Ambulant betreutes Wohnen, Halle, Rhedeaer Straße 138, Gütersloh, T. (05241) 9584812, www.wertkreis-gt.de

Seelsorge & Begleitung
Tel. 0175 330 34 68

Ehrenamtsbörse-Einsatz für (H)Alle
Soziales Büro/GenerationenNetzwerk Bahnhofstr. 17 (Eingang Rosenstraße) ehrenamtsboerse@hallewestfalen.de
Sprechzeiten der Ehrenamtsbörse Mo-Fr 8-13 Uhr, Do 15-18 Uhr
Ansprechpartner/in:
Heike Wirth, Tel: 05201 849899
Email: heike.wirth@hallewestfalen.de
Beate Gunia, Tel: 05201 9710941
Email: beate.gunia@diakonie-halle.de
Offenen Ehrenamtsstammtisch in der Flüchtlingsberatung: am vierten Montag im Monat von 16-17:30 Uhr im Nebengebäude des Rathaus' 1, über dem Bürgerbüro

HUB KFZ-MEISTERBETRIEB
FREIE WERKSTATT
Mit uns fahren Sie gut und günstig!

Jürgen Besginow **Sergej Hopp**
Gausekampweg 9 • Halle • Tel. 05201-85 64 111
Mo - Fr 8 - 17 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr www.hub-halle.de

www.hallerwillem.net



Fortschritt ist wichtig, aber wir wissen auch, was wirklich zählt – es ist das Leben des Patienten. Bei unseren Bestrebungen verlieren wir niemals das Ziel aus den Augen, zur Rettung und Erhöhung der Lebensqualität des Patienten beizutragen. Deshalb arbeiten unsere mehr als 580 qualifizierten Mitarbeiter Tag für Tag an Arzneimitteln zur Chemo- und Hormontherapie verschiedener Krebserkrankungen in Halle/Westfalen und Bielefeld.

Das Versprechen der Wissenschaft
Gemeinsame Verantwortung für Leben und Gesundheit

Sie interessieren sich für unser Unternehmen?
Weitere Informationen finden Sie unter: www.baxter-oncology.de

Baxter Oncology GmbH
Kantstraße 2 | 33790 Halle/Westfalen
Tel. 05201 711-0 | info@baxter-oncology.com



Wo ist Was in Halle

Gaststätten · Restaurants · Hotels

Grill-House-Alex

Ravensberger Str. 4, Halle, T 05201/2414. Südländische Spezialitäten, Holzkohlegrill und Steinofen. Öffnungszeiten: mo - do 11-22, fr + sa 11-22.30 Uhr, So und Feiertage 12 - 22 Uhr

Restaurant Aphrodite

Di.-Sa. geöffnet von 18 bis 24 Uhr, So zusätzlich von 12 bis 14.30 Uhr und 18 bis 24 Uhr

Bistro Le Gog

Di-Do 16-2 Uhr, Fr 16-4 Uhr, Sa 14-4 Uhr So 12-2 Uhr

Griechische Küche und Biergarten Mo Ruhetag

Martin-Luther-Str. 1, T. 05201/16458 & 16459

Bistro Haller Willem

-Die gemütliche Eckkneipe- Gartenstr. 2, Halle. Öffnungszeiten: Mo-Do 16-24 Uhr, Fr/Sa 10-2 Uhr, So 11-16 Uhr

KÜNSKER GRILL

Pizzeria da Domenico

Kreisstraße 17, 33790 Halle-Künsebeck, Telefon 05201/73313, Italienische Küche: Pizzen, Pasta, Auf-läufe, Salate und Imbiss-Gerichte. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 11.30-14 Uhr u. 17-22 Uhr, So. 17-22 Uhr, Sa Ruhetag

Gasthof Tatenhausen

Versmolder Straße 15 • Halle -Tatenhausen • T. 05201/3321 Restaurant, Café, Saal, Biergarten, Catering, Fest-Scheune. Wir haben für Sie geöffnet: Mi. bis Sa. von 12-21 Uhr. So. von 12-20 Uhr. www.gasthof-tatenhausen.de



Landpension Dröge

Ascheloher Weg 72, T. 05201/87333. Küche: Gourmet-Frühstücks-Buffet und gutbürg. Küche in gehobener Qualität. Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7-10.30 Uhr und 17-22 Uhr, Sa 8-10.30 u. 17-22 Uhr, So 8-15 Uhr

Beuken Schmedt

Alleestraße 41 • 33790 Halle Telefon 05201/5111. Selbstgebackener Kuchen und Brot, belegt mit Produkten aus der Hausschlachtung, Westfälischer Pickert und andere leckere Spezialitäten. Jetzt auch reichhaltige Auswahl an Frühstück von 8.30-12 Uhr. Öffnungszeiten: Di-Sa 14-19 Uhr, So 10-19 Uhr (10-13 Uhr Frühstücksbuffet mit Anmeldung) Bei Biergartenwetter bis 22 Uhr, Mo Ruhetag

Jasmin PizzaGrill

Alleestraße 4 • Halle. Telefon 05201/736873. www.jasmin-pizza-grill.de. Internationale Spezialitäten: Pizza, Schnitzel, Salate, Nudeln, Fleischgerichte, Grillspezialitäten, Rollo, Tex Mex und gefüllte Pizza Brötchen. Mo-

Fr 17-23 Uhr, Sa, So und Feiertage 13-23 Uhr. Alle Gerichte auch außer Haus.

Eiscafé Ceotto

Ronchinplatz 1, Halle. T. 05201/10744 Eiseiden von feinsten Qualität in gemütlicher Atmosphäre.

Haller Schlemmergrill

Lange Straße 21 (am Jibi), Halle, T. 05201/85 99 566. Imbiss-Gerichte, hausgemachte Saucen und Salate, deutsche Spezialitäten, tägl. wechselnder Mittagstisch. Öffnungszeiten: vorübergehend Mo-Sa 11.30-15 Uhr. So & Feiertage geschlossen

bunselmeyer.de 05201 3140 Bücher & Geschenke in der Sparkassen-Passage

ROSSINI Gastronomie GmbH

Restaurant-Café-Weinhandel-Partyservice, Tel. 05201/971710, eMail: info@rossini-halle.de, Eggeberger Str. 11, Halle. „Wohlfühlen und genießen am Haller Golfplatz. Täglich ab 10 Uhr geöffnet (Küche von 12-21.30 Uhr), Kein Ruhetag. Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.rossini-halle.de

City Grill Restaurant & Kegler Treff

Goebenstraße 1 • Halle, Tel. 05201/664074. Öffnungszeiten Mo-Fr 11-22 Uhr, Sa/So/Feiertage 16-22 Uhr. Internationale Imbiss-Spezialitäten Döner, Kebap, Pizza, Lahmacun, Salate und vieles mehr. 5 Kegelbahnen haben noch Termine frei - nach Vereinb.

Eiscafé La Stazione

Bahnhofstraße 40, Halle, Telefon 05201/665181 Über 100 verschiedene Kunstwerke aus Eis

Taverne am alten Markt

Lange Str. 28 (direkt an der B 68), Halle, Tel. (05201) 3588. Sky Sportsbar. wechselnde internationale Gerichte sowie Pizzen, Burger Salate, frisches Bier vom Fass. Öffnungszeiten: Mo-Fr. ab 18 Uhr, Sa. ab 15.15 So. ab 17 Uhr. www.taverne-halle.de

Maria's Grill-Taverne

Hauptstraße 1 • 33790 Halle-Künsebeck Telefon 05201/70151 Küche: Griechische Spezialitäten und Imbissgerichte. Öffnungszeiten: Täglich von 11.30 bis 14.40 und 17.30 -23.00 Uhr, Dienstag Ruhetag

Minigolfanlage Künsebeck

Kalkstraße 1, Halle. Öffnungszeiten: Sa und So von 13 Uhr bis 19 Uhr außer bei Regen oder Unwetter

Landgasthof Pappelkrug

... wo Ostwestfalen am liebsten is(s)t! Fam. Haskenhoff, Pappelstr. 4, Halle Künsebeck, Tel. 05201-7479. Einladendes wohlfehl Ambiente im Bistro

& Restaurant. Neu und innovativ gestaltete Deele für Festlichkeiten. Großer Biergarten. Regionale Küche. Öffnungszeiten: täglich ab 17:30 Uhr und zusätzlich Sonn- und Feiertags 12-14 Uhr. Kein Ruhetag www.landgasthof-pappelkrug.de

Offener Mittagstisch

Altenzentrum Eggeblick, Tiefer Weg 1, Halle, Tel. 05201/812956. Täglich von 12-13.30 Uhr zwei leckere frisch gekochte Menüs mit Dessert zur Auswahl aus unserer hauseigenen Küche. Entspannt genießen in unserem großzügigen Saal mit Wohlfühlatmosphäre. Um Voranmeldung wird gebeten.

Dante's Restaurant & Bar

- Mediterranes Restaurant im Haller Herz - Bahnhofstraße 5, Halle, Tel. 05201/7240222, www.dantes-halle.de, Di-Fr 12-14Uhr & ab 18Uhr sowie Sa-So ab 18Uhr. Das Dante's bietet auch Kochkurse an & alle Gerichte auch zum Mitnehmen.

WeinSinn Nr. 4, Weinfachhandel & Weinbar

Bahnhofstr. 13, Halle, T. 05201/1589421, wöchentlich wechselnde Aus-schankkarte! Geöffnet Di & Mi 15-18.30 Uhr, Do 15-21 Uhr, Fr 10-21 Uhr, Sa 10-14 Uhr, Mo geschl.

Pizzeria CASA DELLA NONNA

"Bella Italia" in Halle Westfalen - einfach * italienisch *gut ! Alleestr. 34 / Ecke Moltkestr, Tel: 05201 66 99 04 Öffnungszeiten: Di-Fr 12-14 u 17:30h-21:30h, Sa von 17:30h-21:30h, So u feiertags von 17h-20:30h, Mo Ruhetag. Original italienische Pizzen aus Steinofen mit Buchenholzbefuerung ! Lava-Grill & Dolci. Traditionelle italienische & deutsche Gerichte mit Fleisch, Vegetarisch, Vegan. Alle Gerichte auch außer Haus. Bei schönem Wetter kleine Außengastronomie. Inh.: Claudia & Franco Zaccaria www.pizzeria-casa-della-nonna.de

Hotels

Gerry Weber Landhotel

Osnabrücker Str. 52, Halle, Tel. 05201/9712302, Fax 05201/9712301. landhotel@gerryweber-world.de. 16 moderne Einzel- und Doppelzimmer. Di-So durchgehend geöffnet 6-23 Uhr. Frühstück 6-10 Uhr, warme Küche 17-22 Uhr, Mittagstisch Sonntag/Feiertage 10-14 Uhr, Biergarten

Hotel St. Georg

Winnebrockstraße 2, Halle, Tel. 05201 - 81 04 0, Fax: 05201 - 81 04 132. www.sanktgeorghotel.de, email: info@sanktgeorghotel.de. 28 moderne Zimmer (Nichtraucher oder Raucher), zentral, aber sehr ruhig (auch behindertenfreundlich), mit allem Komfort, üppiges Frühstücksbuffet mit reichhalter Auswahl, W-Lan kostenfrei, Hunde erlaubt, kein Ruhetag.

Hotel Restaurant Hollmann

Inh. Antje Siekendiek Alleestr. 20, 33790 Halle Westf., Telefon Hotel 05201-81180, Telefon Restaurant 05201-811840, Telefax 05201-811831, www.hollmann-halle.de

Hotel-Restaurant Steinhägerquelle

Quellweg 6/B68, Steinhagen-Amshausen, T. 05204/ 2256. Bierstube, Restaurant, Saal, Wintergarten, Sonnenterrasse. Küche: gut bürgerliche Gerichte. Öffnungszeiten: täglich ab 17 Uhr, Fr & So zusätzlich 11-14 Uhr



Landhotel Jäckel

Inh. M. Marten, Dürkoppstraße 8, Halle-Künsebeck, Tel. (0 52 01) 97133-0 u. Fax 97133-55 E-Mail: info@landhotel-jaeckel.de, Internet: www.landhotel-jaeckel.de. Modern eingerichtete Hotelzimmer, Fahrstuhl, behindertengerecht.

Gerry Weber Sportpark Hotel

101 Zimmer und fünf Suiten, 12 Veranstaltungsräume, Familien- und Firmenfeiern. Roger-Federer-Allee 6, Halle/ Westf. Telefon (0 52 01) 899-0, Telefax (0 52 01) 899-440, Email: infohotel@gerryweber-world.de **Restaurant La Fontana & Seeterrasse** Monatlich wechselnde Aktionskarte, Front Cooking jeden Freitag, Lunch Buffet jeden Sonntag

Wellness & Beauty

entspannende Pool- & Saunalandschaft, vielfältige Kosmetik- und Massageangebote



Haller Willem

Das Stadtmagazin mit Herz für alle in Halle

Impressum

Redaktion: Haller Willem - Sigrun Lohmeyer
Holtfelder Straße 17 • 33829 Borgholzhausen

Kontakt: Telefon: (054 25) 15 77 • Telefax: (054 25) 15 76
eMail: info@hallerwillem.net • www.hallerwillem.net

Satz: Petra Lohmeyer

Druck: apm alpha print medien AG • Darmstadt

Inhalt: Informationen und Anzeigen aus der Stadt Halle und Umgebung

Druckauflage: 11.000 Exemplare - Direktverteilung an Haushalte der Stadt Halle und Auslagen in den Geschäften.

Die Anzeigenpreise richten sich nach der Anzeigenpreisliste Nr. 14 (01/2015)
Die Redaktion haftet nicht für unaufgefordert eingesandte Unterlagen. Es können ausschließlich Texte berücksichtigt werden, die als digitale Datei vorliegen. Zu umfangreiche oder handschriftlich verfasste Manuskripte können nicht bearbeitet werden. Die veröffentlichten Artikel müssen nicht der Meinung des Herausgebers entsprechen. Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Dieses gilt auch für die Aufnahme in elektronische Datenbanken und Vervielfältigungen auf CD-ROM.

Vollmachten erstellen leicht gemacht (7)



Die gedruckte Version gibt es beim Publikationsversand der Bundesregierung (Postfach 481009, 18132 Rostock). Empfehlenswert ist ferner das Buch „Vorsorge für Unfall, Krankheit, Alter durch Vollmacht“ vom Bayerischen Staatsministerium der Justiz (steht als kostenloses Download-Angebot unter www.justiz.bayern.de, Service, Broschüren, Broschürenportal zur Verfügung). Die Broschüre gibt es in gedruckter Form auch im Buchhandel für 5,50 Euro. Diese Publikation enthält Muster-Texte, die man nur noch auszufüllen braucht. Kostenlose Hilfe bekommt man ferner bei den Betreuungsvereinen und der Betreuungsbehörde. Die Kontaktadressen sind leicht im Internet zu finden (einfach das Stichwort „Betreuungsverein“ und seinen Wohnort in die Suchmaschine eingeben). Wer sich jedoch individuell und juristisch beraten lassen möchte, sollte einen Notar oder Rechtsanwalt aufsuchen. Die Kosten für den Anwalt sollten vorher besprochen werden. Das Honorar des Notars ist abhängig vom Geschäftswert und liegt bei mindestens 60 Euro und maximal 1.735 Euro (bei einem Geschäftswert ab zwei Millionen Euro). Plus Steuer und Schreibauslage. In der nächsten Folge meiner Serie gebe ich Ihnen einige Praxistipps, wo Sie Ihre Vollmachten sinnvollerweise aufbewahren sollten. Außerdem erfahren Sie drei Fakten zum Thema „Vollmacht“, die Sie unbedingt kennen sollten. Expertenkontakt: Hans Walter Schäfer Notfallexperte, Niederkassel 02208/9169991 www.wenn-traenen-trocknen.de ■

Keine angenehme Vorstellung: Man ist infolge einer schweren Krankheit oder eines Unfalls nicht mehr handlungsfähig. Da weder eine Vorsorgevollmacht noch eine Betreuungsverfügung vorliegt, setzt das Gericht einen Bevollmächtigten ein. Also eine fremde Person. Ehepartner und Kinder können nur zuschauen, denn ihnen sind ohne Vollmacht die Hände gebunden. Wer also wert darauf legt, dass nicht plötzlich Fremde in seinem Namen Entscheidungen treffen, sollte rechtzeitig eine Vorsorgevollmacht oder eine Betreuungsverfügung erstellen. Das geht einfacher als viele denken. Ausführliche Informationen und Mustertexte enthält zum Beispiel die vom Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz herausgegebene kostenlose Broschüre „Betreuungsrecht - mit ausführlichen Informationen zur Vorsorgevollmacht“. Sie kann im Internet unter www.bmjv.de (Menüpunkt „Publikationen“) abgerufen werden.

Dienst- und Nachtdienst-Bereitschaft

der Apotheken in **Halle, Steinhagen, Borgholzhausen** und **Werther**. Es hat jeweils eine Apotheke von 9.00 bis 9.00 Uhr Dienstbereitschaft.

		Februar		
1	Sonnen-Apotheke ☎ 0 52 03/ 8 85 99 Rosenstraße 1 · 33824 Werther	Do	1	2
		Fr	2	13
2	Linden-Apotheke ☎ 0 52 01/ 49 89 Gartnischer Weg 98 · 33790 Halle	Sa	3	4
		So	4	14
3	Westfalen-Apotheke ☎ 0 54 25/ 13 37 Kaiserstraße 11-15 · 33829 Borgholzhausen	Mo	5	3
		Di	6	GT
4	Hubertus-Apotheke ☎ 0 52 01/ 51 61 Bahnhofstraße 38 · 33790 Halle	Mi	7	7
5	Sonnen-Apotheke ☎ 0 52 04/ 92 89 97 Bielefelder Straße 84 · 33803 Steinhagen	Do	8	9
		Fr	9	10
6	Adler-Apotheke ☎ 0 52 03/ 33 16 Ravensberger Straße 27 · 33824 Werther	Sa	10	8
		So	11	GT
7	Haller Herz-Apotheke ☎ 0 52 01/ 82 85 55 Gartenstraße 2a · 33790 Halle	Mo	12	12
		Di	13	6
8	Apotheke am Markt ☎ 0 52 04/ 72 61 Am Markt 23 · 33803 Steinhagen	Mi	14	1
9	Zieglersche Apotheke ☎ 0 54 25/ 22 1 Freistraße 7 · 33829 Borgholzhausen	Do	15	5
		Fr	16	GT
10	Hansa-Apotheke ☎ 0 52 01/ 32 31 Alleestraße 2 · 33790 Halle	Sa	17	13
		So	18	GT
11	Mühlen-Apotheke ☎ 0 52 04/ 76 75 Mühlenstraße 2 · 33803 Steinhagen	Mo	19	11
		Di	20	15
12	Markt-Apotheke ☎ 0 52 03/ 27 4 Alte Bielefelder Straße 12 · 33824 Werther	Mi	21	GT
13	Apotheke Hollefeld ☎ 0 54 23/ 94 65 0 Ravensberger Str. 5 · 33775 Versmold	Do	22	3
		Fr	23	GT
14	AVIE Bahnhof Apotheke ☎ 0 54 23/ 85 16 Münsterstraße 35 · 33775 Versmold	Sa	24	9
		So	25	11
15	Sonnen-Apotheke ☎ 0 54 23/ 47 40 50 Münsterstraße 11a · 33775 Versmold	Mo	26	7
		Di	27	10
16	Bären-Apotheke ☎ 0 54 23/ 66 67 Ravensbergerstr. 18 · 33775 Versmold	Mi	28	4

Legen Sie Ihr Ersparnis jetzt richtig an und verdienen Sie mit der Sonne Geld!

☀ **Photovoltaikanlagen**
☀ **Batterie-Speichersysteme**

KMS 
Neue Energie

Tel.: 0 52 01/1 08 48
Mail:
Info@KMS-Neue-Energie.de

Ihr zertifizierter **Stromspeicher-Partner für:** 

Ärztlicher Notdienst für Halle/Westf.

(Haus-, Frauen-, HNO- und Augenarzt)

116 117

Dieser Anschluss ist rund um die Uhr mit einem Rettungssanitäter besetzt. Von dort kann der Patient direkt in die Arztpraxis einbestellt werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst für den gesamten Kreis Gütersloh Telefon (0 52 41) 2 62 84 und (0 52 41) 2 62 22.

Sozialpsychiatrischer Dienst

Suchberatung und sozialpsychiatrische Beratung
Auskunft & Terminvereinbarung Mo-Do 8-17 Uhr & Fr 8-15 Uhr
(0 52 41) 85 17 18

Krisendienst für den Kreis Gütersloh

Mo-Fr 19-7 Uhr & Sa, So, Feiertage rund um die Uhr
(0 52 41) 53 13 00



Medical-Service



Krankentransporte für Rollstuhl/Tragestuhl, Dialysepatienten, KG, Arztbesuche, Kur- und Reha-Aufenthalte, Privatfahrten
Direktabrechnung über alle Krankenkassen

Medical - Service Dietmar Erlei • Mobil 01 72 - 6 02 92 08

Johannismesse mit „Tonart“ am 24. Februar 2018



Die nächste Johannismesse wird vom Wertheraner Chor Tonart mit gestaltet. Alle Freunde ruhiger Klänge und wohlthuender Stille sind am Samstag, 24. Februar um 18.30 Uhr herzlich in der St. Johanniskirche willkommen. Die Lieder aus Taizé laden ein, zur Ruhe zu kommen. Kurze Lesungen, eine Zeit der Stille und das gemeinsame Abendmahl prägen den Charakter der Andacht. Während des Gottesdienstes besteht die Möglichkeit, sich segnen zu lassen. Alle, die in abendlicher Ruhe die Begegnung mit Gott suchen, sind herzlich eingeladen. ■

Aktive Mitgliederwerbung für den Förderverein der ev. Kirchengemeinde



Vorsitzender Axel Schlüter, Kassenwartin Renate Gottschild-Plant, Pfarrer Bernd Eimterbäumer und Mitarbeiter Krischan Brock (v.l.) stellen das Projekt „Mitgliederwerbung“ vor.

Der Förderverein der ev. Kirchengemeinde Halle geht auf Mitgliederfang und setzt dabei nicht nur auf vernünftige Argumentation, sondern auch auf eine attraktive Belohnung: eine VR-Brille im Wert von etwa 400 Euro. „Wir möchten natürlich, dass die Leute aus Überzeugung Mitglied werden,“ betont Axel Schlüter, Vorsitzender des Fördervereins. „Sie sollen das nur als kleinen Anstoß nehmen, Mitglied zu werden.“ Diese Aktion startet bereits zum vierten Mal und die Organisatoren hoffen auf ebenso große Resonanz, wie bei den drei anderen Werbemaßnahmen, bei denen jeweils eine GoPro, eine Smartwatch und ein Tablet unter den rückläufigen Anmeldeformularen verlost wurden. Das Konzept ist auch diesmal das Gleiche: es werden 500 Flyer für eine Mitgliedschaft unter die Leute gebracht. Unter allen Anmeldungen, die anschließend eingehen, wird dann der Preis verlost. Der Betrag, den ein Mitglied monatlich spenden möchte, ist demjenigen freigestellt. Verwendet wird das Geld für die Jugendarbeit und für die Finanzierung des Jugendreferenten Malte Wellhöner. „Wir haben 115 ehrenamtliche Mitarbeiter, die sich im Konfi-Unterricht, im Jugendkreis und in den Freizeiten engagieren,“

zählt Axel Schlüter auf. Die Jung-schar besuchen etwa 40 Kinder, jeder Jahrgang zählt ca. 100 Konfirmanden und in die verschiedenen Sommerfreizeiten als ganz wichtiger Teil der Jugendarbeit reisen jährlich 350 bis 400 Menschen mit. „Das ist für viele auch eine prägende Erfahrung,“ beschreibt der Vorsitzende vor allem die Baufreizeit nach Rumänien, die immer in den Herbstferien stattfindet. „Ich weiß noch, wie am Anfang soviel Herzklopfen war und nun blicken wir auf 20 Jahre zurück und sind froh, dass wir es geschafft haben,“ freut sich Pfarrer Bernd Eimterbäumer über 2 Jahrzehnte erfolgreiche Jugendarbeit des Fördervereins, der damals mit 170 Mitgliedern startete und jetzt bereits 235 zählt. Mit dem Mitgliederbeitrag unterstütze man die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, appelliert er vor allem an diejenigen Eltern, deren Kinder regelmäßig in die Gemeinde kommen und so von den angebotenen Leistungen profitieren. Die Verlosungsaktion wird vom 15. Februar bis zum 15. April durchgeführt. Jeder kann mitmachen und hat nicht nur die Chance auf den Hauptgewinn, sondern unterstützt mit seinem Mitgliedsbeitrag einen wichtigen Baustein der ev. Kirchengemeinde Halle. -sig- ■

Gemütlicher Nachmittag



Der Seniorenbeirat lädt die Mitfahrer der Ausflüge 2016 nach Wismar und 2017 nach Kiel zu einer Wiedersehensfeier zum gemeinsamen Rückblick mit einer Videobilderschau in das Henry-Dunant-Haus am Montag dem 19. Februar um 15 Uhr ein. Es soll ein gemütlicher Nachmittag mit Kaffee und Kuchen werden. Die Anmeldungen nehmen Heinz Farthmann Tel: 05201-9803, Hanna Kormeier 05201-4622 und Joachim Bröker 05201-3353 entgegen. ■

WAGENER
Ihr Friseur am Ronchin-Platz

Bahnhofstraße 16
33790 Halle
Tel. (0 52 01) 25 87

Dahinter
steht
ein
starkes
Team!

Filmcafé Steinhagen Liebenswerte Filme, Kaffee und Kuchen

PROGRAMM 2018

**Mittwoch, 21. März: Frühstück bei Monsieur Henri
Frankreich 2015, Komödie, 95 Min.**

Die unsichere junge Studentin Constance zieht nach Paris. Dort will sie der Bevormundung des Vaters und der Tristesse der französischen Kleinstadt entkommen. Constance findet ein Zimmer bei dem mürrischen alten Einsiedler Henri, soll aber als Gegenzug für das mietfreie Wohnen Henris Sohn Paul verführen. Zerrissen zwischen ihren Gewissensbissen und ihrem leeren Bankkonto lässt sie sich auf den Deal ein. Der Charme der jungen Studentin wirkt nicht nur auf Paul, sondern auch auf den vom Leben enttäuschten Henri. Constanze bringt Henris kalte Fassade zum Bröckeln, und er verhilft der jungen Frau, an sich zu glauben.

**Wann: 15.15 Uhr gemütliches Kaffeetrinken, 16.00 Uhr Filmstart
Wo: Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Brockhagener Str. 28, Steinhagen
Eintritt: 4,- Euro (Film & Kaffee), Kuchen (vom Café Nollmann) extra**

Fachbetrieb für Bautenschutz
Elastische Fugen
UKS seit 1983

Frühjahrsputz für alle Fugen!

Versmold
0 54 23 - 47.40.492
Steinhagen
0 52 04 - 92.09.34
Gütersloh
0 52 41 - 210.365.4
kordbarlag@t-online.de

Vereinsleben

TV „Deutsche Eiche“, Künsebeck e.V.

jeden Montag:

- **Seniorinnengymnastik** 14.00–15.00 Uhr, Christiane Diestelkamp, Tel. 70508
- **Kindertanzen 5-7 J.** 16–17 Uhr, Leitung: Diana Penner, Tel. 730155
- **Kindertanzen 8-12 J.** 17–18 Uhr, Leitung: Diana Penner, Tel. 730155
- **Sportabzeichen** (Mai - Sept.) - Erwachsene, 17.30 Uhr, Renate Deumlich, Tel. 7683; Kinder 17.30 Uhr, Nina Penner, Tel. 730155
- **Wirbelsäulengymnastik** 18-19 Uhr, Christiane Diestelkamp, Tel. 70508
- **Wirbelsäulengymnastik** 19-20 Uhr, Christiane Diestelkamp, Tel. 70508

jeden Dienstag:

- **StepAerobic & Workout** 19.30-20.30 Uhr, E. Neumann, T. 3852, GS Künsebeck
- **Wirbelsäulen-Gymnastik** 17-18 Uhr, Grundschule Gartnisch
- **Lauftreff** 17 Uhr, Tennis-Clubhaus

jeden Mittwoch:

- **Eltern-Kinder-Turnen** 1-3jährige, 16-17 Uhr, Katrin Schmidt, T. 0170-9636669
- **Eltern-Kinder-Turnen** 3-6jährige, 17-18 Uhr, Katrin Schmidt, T. 0170-9636669
- **Ausdauer-gymnastik** 19.45–21.15 Uhr, I. Krause-Strothenke, 05204/8001901
- **Aroha** 18.30-19.30 Uhr, Leitung: Elke Neumann, Tel.: 3852

jeden Donnerstag:

- **Kinderturnen** 6-8J., 15–16 Uhr, • **Kinderturnen** 8-12J., 16–17 Uhr
- **Kindertanzen** 8-12J., 17–18 Uhr, Leitung: Nina Penner, Tel. 730155
- **Walking/Nordic Walking** 18.30 Uhr, Leitung: Petra Köhne Tel. 70329 und Tanja Kowalski Tel. 6695999 Die Termine finden alle in der Sporthalle in Künsebeck statt
- **Volleyball** 10-12J., 17-18 Uhr
- **Volleyball** 13-16J., 18-19 Uhr
- **Volleyball** 16-18J., 19-20 Uhr, Nina Penner, Tel. 730155
- **Sport für Menschen mit geistiger Behinderung** 17-18 Uhr Neue Turnhalle Grundschule Gartnisch, Sabine Büker, T. 668330
- **Hockergymnastik Senioren** 17-18 Uhr, Spiegelraum KGH, K. Pfeiffer, T. 856648
- **Sport ab 40** 18.30-20 Uhr, KGH Turnhalle 2

jeden Freitag:

- **Blind-Date-Tennis** für Jedermann 18 Uhr

jeden Samstag:

- **Wassergymnastik** 10.30-11.15 Uhr, Lindenbad, S. Büker, T. 668330
- **Wassergymnastik** 11.15-12.00 Uhr, Lindenbad, S. Büker, T. 668330
- **Wassergymnastik** 12.00-12.45 Uhr, Lindenbad, S. Büker, T. 668330

SV Halle (Westf) e.V.

Kinderschwimmen

- | | |
|--|---|
| • Seepferdchen Montag 17-18 Uhr | • Talente 3 Montag 18-19 Uhr |
| • Seehunde Montag 18-19 Uhr | • Talente 4 Montag 18-19 Uhr |
| • Talente 1 Montag 17-18 Uhr | • Talente 5 Montag 18-19 Uhr |
| • Talente 2 Montag 18-19 Uhr | • Krabben Diens. 16.30-17.30 Uhr |

Erwachsenenschwimmen Aktuelle Infos unter: www.svhalle.de

- **Master-Training** Montag 19-20 Uhr & Freitag 19.30-21 Uhr
- **Freies Schwimmen ab 18 Jahren** Montag 20-21.15 Uhr & Mittwoch 19.30-21 Uhr & Freitag 20-21 Uhr (Lehrschwimmbecken)
- **Wassergymnastik** Montag ab 19 Uhr nach Absprache

Die 1. Wettkampfmannschaft trainiert zur Zeit 3-4x in der Woche. Infos unter Tel. 70127.

SC Halle Tischtennis

Jugend Anfänger

Mo & Mi 17-18 Uhr
Fr ab 18 Uhr nach Lust und Laune

Jugend Fortgeschrittene

Mo & Mi 18-19.30 Uhr

Erwachsene

Mo 19.30-21.45 Uhr
Fr 18-21.45 Uhr

Erwachsene Hobbygruppe

Einsteiger Damen & Herren
Mi ab 19.30 Uhr

Das Training findet in der Turnhalle 2 des Kreisgymnasiums Halle statt.

Fragen zum Training?

Abteilungsleiter G. Stoppenbrink - Tel: 05425/6188 - gerhard.stoppenbrink@googlemail.com

Weitere Informationen sind auf unserer Homepage www.schallett.de zu finden.

Kampfkunst-Vereine

Karate Dojo Mushin Halle e.V.

Trainingszeiten:

- Mo 17-18 Uhr - Kinder Anfänger
- Mo 17-18 Uhr - Kinder Weißgurt
- Mo 18-19.30 Uhr - Erwachsene

Anfänger & Unterstufe

- bis Grüngurt
- Mo 19.30-21 Uhr - Oberstufe ab Blaugurt
- Di 18-19.30 Uhr - Kinder Gelb-Blaugurt
- Mi 18-19 Uhr - Kinder Anfänger
- Mi 19.30-21 Uhr - Oberstufe ab Blaugurt
- Do 18-19.30 Uhr - Kinder Weißgurt & Gelb-Blaugurt
- Do 19.30-21 Uhr - Erwachsene

Anfänger & Unterstufe bis

- Grüngurt
- Fr 19.30-21 Uhr - Oberstufe ab Blaugurt

Alle Trainings finden in der neuen Turnhalle der Grundschule Gartnisch statt.

Weitere Informationen bei:

Detlef-Hans Serowy
T. 05201/665119 o. 0171/3133307
www.karate-mushin.de

Karate Dojo Halle e.V. 1984

Trainingszeiten:

- Mo 18.30-20 Uhr Kita Künsebeck - Spezial (nach Absprache) bei Martin
 - Mo 20-21.45 Uhr KGH große Halle - Oberstufe ab 3. Kyu Braungurt bei Ulrich
 - Di 17-18.30 Uhr KGH Spiegel-saal - Kindertraining bei Frank
 - Di 20.15-21.45 Uhr KGH Spiegelsaal - Unterstufe bei Martin, Uwe oder Peter Jederzeit Neuanfängerteilnahme möglich.
 - Do 18.30-20 Uhr KGH große Halle - Mittelstufe ab Grüngurt bei Peter
 - Fr 18-19.30 Uhr Lindenschule - Kindertraining bei Elena und Marc-Oliver
 - Freitag 19.30-21 Uhr KGH nach Absprache SV bei Martin oder Friedrich
- Kontakt: www.karate-doj-halle.de
Informationen Erwachsene:
Martin Bohnenkamp
Telefon: 054 25/95 43 69

Kempo Akademie / Zen Do e.V. / Kempo Kids Halle e.V.

Angebote für Kinder:

- Mo, Mi, Fr 16-17 Uhr Judo/Karate (5-8 Jahre)
- Mo, Mi, Fr 17-18 Uhr Karate (9 - 12 Jahre)

Angebot für Mädchen (ab 12 Jahren):

- Di. 17-18 Uhr Shaolin Wing Tsun (Selbstverteidigung)

Angebot für Jugendliche (ab 12 Jahren):

- Mi. 18-19.15 Uhr Karate, Schwertkampf, Drachenkata
- Fr. 18.15-19.30 Uhr Shaolin Wing Tsun (Selbstverteidigung)

Angebote für Erwachsene:

- Mo. 20-21.30 Uhr Shaolin Karate
- Mo. 21.30-22 Uhr Zen Meditation
- Di. 18.30-19.30 Chi Gong/Tai Chi Chuan
- Mi. 20-21.30 Uhr Chan Shaolin Si (chinesische Kampfkunst)
- Do. 19-20 Uhr Karate für alle (von 30 - ∞ Jahre)
- Do. 20-21.30 Uhr Chan Shaolin Si (chinesische Kampfkunst)

Kontakt: Kempo Akademie, Bahnhofstraße 34, in der „alten Post“ in Halle
Tel. 05201/971272, www.zen-do.de, info@zen-do.de

DLRG Ortsgruppe HalleWestfalen e.V.

Die DLRG im Lindenbad - Dienstags nachmittags findet das Training aller Kinder und Jugendgruppen statt. Seepferdchen-Kurse: Es gibt eine Warteliste, bitte über die Homepage anmelden. Erwachsene trainieren montags und donnerstags ab 19:30 Uhr. Rettungsschwimmausbildung nach Rücksprache Dienstags/Donnerstags. Wassergymnastik Donnerstag 19:30 im Lehrschwimmbecken. Neueinsteiger sind nach Rücksprache herzlich Willkommen. Weitere Informationen www.halle-we.dlrg.de/ / 05201-667656

TSG Kölkebeck-Bokel e.V.

- **Damen Gymnastik** Mo, 20-21.30 Uhr, Turnhalle Hörste
 - **Männer Gymnastik** Mo, 20-21.15 Uhr Turnhalle Künsebeck
 - **Kinder Turnen (J + M ab 3 J.)** Do, 16-17 Uhr, Turnhalle Hörste
- Weitere Infos unter:** www.tsg-koelkebeck-bokel.de

Der nächste Haller Willem erscheint bis zum 03. März 2018
Anzeigenschluss ist am 23. Februar 2018



Meisterbetrieb Dietmar Kartte

Sanitär-Heizung-Kundendienst
Gebäude-Energieberater

Wartung · Öl- und Gasbrenner · Solar
Kesselsanierung · Wärmepumpen
Badsanierung · Energieausweise

Tel. 0 52 01/85 79 39

Röntgenstr. 6 · 33790 Halle · Mobil 01 71/82 83 559

Klassenfahrten/ Schulprojekte

Weiterbildung Natur- und
Wildnispädagogik

Mentoring / Ausbildung

Freies Seminarprogramm
Wildnisfertigkeiten
für jedes Alter



**Natur- und
Wildnisschule**



Mödsiek 42 33790 Halle
Tel. 05201-7352-70, Fax: -71
info@natur-wildnisschule.de
www.natur-wildnisschule.de

Vereinsleben

Turngemeinde Hörste e.V. 1932

Eltern-Kind-Turnen Do 17-18.30h
Turnhalle Hörste
Karin Zöllner T.: 05201/9090

Kinderturnen 3-6 J. Di 16.15-17.15h
Turnhalle Hörste
Karin Zöllner u. Elke Herkströter

Kinderturnen 6-9 J. Di 15.00-16.00h
Turnhalle Hörste
Karin Zöllner u. Elke Herkströter

Breitensport Frauen Mo 18.30-20h
Turnhalle Hörste
Elke Herkströter T.:05201/16835

Wirbelsäulengymnastik Di. 20-21.45h
Turnhalle Hörste
Monika Schlamm T.:05201/2107

Zumba Mi 19-20h
Turnhalle Hörste
Ina Herzog T.: 05201/5489

Männnergymnastik Do 20 -21.45h
Turnhalle Hörste
Hans Schlamm T.: 05201/2107

Fußballjugend
Heinrich Beintmann T.: 05201/7356644

Fußballobmann
Stefan Uthmann T.: 05201/666044

Infos www.tghoerste.de/www.rothosen.de

Handball Mini-Minis 4-6J Fr 15-16.15h
Turnhalle Hörste
Heidi Schäper T.:05204/4180

Handball Minis 6-8J Fr 16.15-18.30h
Turnhalle Hörste
Th. Wöstmann T.:05201/10711

Handballjugend
männl. E-A Jugend
Andreas Schäper T.: 05201/16331
weibl. E-A Jugend
Elke Panofen T.: 05201/665320

Handballobmann
Frank Panofen T.: 05201/665320

TG Hörste Tennisabteilung,
Nico Schulz, T.: 0171-3139444

Tennisjugend
Hans-Jürgen Wilhelm T.: 05201/5412

Tennisobmann
Nico Schulz
Telefon: 0171-3139444

Bogensport Fr 16-18h
Apr.- Sept.
Rasenplatz Hörste
Okt.- Mrz. bis 14J Sa 14-15.30h
ab 15J Sa 15.30-17h

Turnhalle Hörste
Torsten Duckert T.: 05201/6234
tg-hoerste-bogensport@gmx.de

Reit- und Fahrverein Halle (Westf.) e.V.

Reiten für Erwachsene
Donnerstag 18:30-19:30 / Kleine Halle
Astrid Holwe

Reiten für Kinder
Mittwoch 17:00-18:00 / Große Halle
Lena Johanning

Voltigieren für Erwachsene
Freitag 20:00-21:00 / Kleine Halle
Katja Fischer

Voltigieren für Kinder
Freitag 17:00-18:00 / Kleine Halle
Rebecca Reichhöfer

Reitstunden für Fortgeschrittene
Conny Schairer 01601598747

Kontakt: Ingrid Johanning
Telefon 05201-736240
www.rufvhalles-westfalen.de

Schützengesellschaft Halle e.V.

Gewehrshützen Jugend/Schüler Dienstag 17:00-18:30 Uhr
(Schützenberg) Herren/Damen Dienstag 19:00-21:00 Uhr

Bogenshützen Jugend Freitag 17:00-18:00
(Bogenplatz) Erwachsene Samstag 14:30-16:30
Mai-Oktober) Erwachsene Sonntag 10:30-12:30

Sportleiter: Ulrike Speck, T. 05423-930807, M. 0178-6200677, ulrike.speck@bethel.de
Leiter Bogenabteilung: Christian Decke, T. 05201-971673, h.decke@bitel.net
1. Vorsitzender: Roland Gerstmayr - 2. Vorsitzender: Jens Aßner

Besucher sind gerne gesehen. Probetraining gerne nach Absprache
Bismarckstraße 17 - 33790 Halle

SV SG Hessel n 1957 e.V.

Fußb. Herren Di & Fr 19-20:30 Uhr **Fußb. Damen** Do 19-20:30 Uhr
Fußb. Altherren Do 19-20:30 Uhr **Fußb. Bambini** Fr 17-18:30 Uhr
Sportplatz in Hessel n, Hesselner Straße 15, Halle, info@sg-hesseln.de

Union 92 Halle Handball

1. Damen Mo 20.00-22.00, M2
Do 20.00-22.00, M1
2. Damen Di 20.00-21.30, KBS
Do 18.00-20.00, M1
B (w) Di 18.30-20.00, KBS
Do 18.00-20.00, M1
C (w) Mi 18.00-19.45, KBS
Do 17.30-19.00, RBG
D1 (w) Mo 16.00-17.45, RBG
Fr 15.30-17.00, M1
D2 (w) Di 18.00-19.30, RBG
Fr 15.30-17.00, M1
E (w) Mi 17.00-18.30, M2
Fr 15.00-16.30, M2
F (w) Mi 17.00-18.30, M2
Fr 15.00-16.30, M2

1. Herren Mi 19.45-21.30 Uhr, KBS
Fr 18.30-20.00 Uhr, M1
2. Herren Mi 19.45-21.30 Uhr, KBS
3. Herren Fr 20.00-22.00 Uhr, RBG
B (m) Mo 17.00-18.30, KBS
Fr 17.00-18.30, M1
C (m) Mo 18.30-20.00, KBS
Di 17.00-18.30, KBS
D (m) Mo 18.30-20.00, KBS
Mi 18.30-20.00, M2
E (m) Di 16.30-18.00, RBG
Do 16.30-18.00, M2
F (m) Fr 16.30-18.00, Künseb
Mini-Minis Fr 15.00-16.00, Gartnisch

Ansprechpartner und Trainer findet ihr auch auf www.union-halle.de. Auch bei den Spielen der Mannschaften sind Zuschauer immer herzlich willkommen.
Abkürzungen: RGB - Ravensberg • KGH - Kreisgymnasium • KBS - Kreisberufsschule • M - Masch

Turnieres

Historisches Fechten u. Historische Europäische Kampfkünste

• Dienstag	20-21 Uhr	Langes Schwert	Einsteiger / Inceptor I
	21:15-22:15 Uhr	Langes Schwert	Inceptor II & III
• Donnerstag	20-21 Uhr	Langes Schwert	Sparring ab Inceptor III
	21:15-22:30 Uhr	Sparring f. Teilnehmer	Inceptor II & III
		d. letzten Seminars/Workshops	
• Freitag	16-17 Uhr	Schwertkampfunterricht	von 9-16 Jahre
	17-18 Uhr	Rapier	ab Inceptor III
	18:15-19:15 Uhr	Langes Messer/Dussack	ab Inceptor II
	19:30-20:30 Uhr	Langes Schwert	Aufbautraining
	ab 20:45 Uhr	Instructus-Training/Pädagogik/Interpretation	
• Samstag	ab 10 Uhr	Seminare / Workshops	
	10-13 Uhr	Langes Schwert	ab Inceptor III
	13:15-14:15 Uhr	Rapier	ab Inceptor III
	14:30-15_30 Uhr	Rapier	ab Inceptor III
	15:45-16:45 Uhr	Dolch	ab Einsteiger
• Sonntag		Seminare / Workshops nach Seminarplan	

Kostenfreies Probetraining ist jeden Dienstag von 20 Uhr bis 21 Uhr möglich. Vorkenntnisse sind nicht nötig! Du brauchst nur normale Sportkleidung, der Rest wird gestellt. Ort: Allee Str.33 (Alte Lederfabrik), 33790 Halle Informationen unter www.turnieres.de oder 0172-9707377.

SC Halle Volleyball

Leitung: Björn Kranenberg (bjoernkranenberg@googlemail.com)

1. Damen Mo 18-20 Uhr, MII **Anfänger w+m** Mo 16-18, MII
Verbandsliga, Do 19-21 Uhr MII **B-Jugend w.** Mo 16-18 Uhr, MII
1. Herren Do 20.00-22.00 Uhr, MII Mi 18-20 Uhr, KGH
Verbandsliga, Di 19.30-22 Uhr RBG **Hobby Leistung** Mi 20-22, RBG
2. Herren Mo 18-20 Uhr, MII **Hobby Mixed I** Di 20-22 Uhr, LS
Landesliga, Do 18.00-20.00 Uhr, MII **Hobby Mixed II** Mi 20-22 Uhr, KGH
Hobby Mix III Do 18-20 Uhr, MII

Abkürzungen: GSG - Grundschule Gartnisch • LS - Lindenschule • RBG - Halle Ravensberg
• MII - Masch II • KGH - Kreisgymnasium

Astrid Schütze

IMMOBILIEN ●●



05425 - 932 588

www.astrid-schuetze-immobilien.de

Erd- und Landschaftsbau Gerdes

- Erdarbeiten
- Pflasterarbeiten aller Art
- Baumaschinenverleih
- Kanalarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Zaunanlagen
- Baumfällarbeiten
- Winterdienst



www.baumaschinen-gerdes.de

**BAUMASCHINENVERLEIH
für JEDERMANN**

Wertherstraße · 33790 Halle
Tel. - Fax 0 52 01-73 48 38
Mobil 01 71-7 44 03 42

Vereinsleben - Regelmäßige Termine

jeden Montag:

- AWO Ortsverein Künsebeck ab 14.30 Uhr Kaffeetrinken, Spiele u. Klönen
- Mezzoforte Gemischter Chor Halle 20.00-21.30 Uhr Gewölbekeller Destille, Marion Abel, Tel. 665197
- Bündnis 90/DIE GRÜNEN, 20 Uhr, Graebestr. 18, Tel. 73334 oder 10798
- Eltern-Kind-Turnen 16-18 Uhr, Grundschule Halle-Ost, Fr. Simunec
- R.C. Teuto e.V. Die Radwandergruppe des RC Teuto am Montag macht Winterpause und fährt ab sofort nicht mehr. Ansprechpartner: Andreas Bültmann (Tel. 05201/4294)
- HallerHerzApotheke, Gartenstr. 2a, Hebammensprechstunde von 10.30-11.30 Uhr
- Frauenchor KlangFarben, Chorprobe in der Oase (neben der Herz-Jesu-Kirche) von 20-21:30 Uhr, Kontakt: Gabi Jekel, Tel. 4165

jeden 1. + 3. Montag des Monats:

- Treffen der Jungen MS-Gruppe im Café der Remise, 1. OG, 18-20 Uhr, Michael Friebe, Telefon 818484

jeden 1. Montag des Monats:

- Treffen der Haller Julis 20 Uhr Gaststätte Altstadt Halle
- Verwaiste Eltern 20 Uhr offener Gruppenabend, Aprikosenstr. 4 in Steinhagen Telefon (052 04) 7910

jeden 3. Montag des Monats:

- R.C. Teuto e.V. - Clubabend 19.30 Uhr im Landhaus Steinhägerquelle, Quellweg 6, Steinhagen

jeden Dienstag im Sportpark Halle:

- Squash-Training des 1. Ravensberger Squash-Clubs - 16-18 Uhr f. Kinder ab 10J. - ab 18 Uhr für Erw.

jeden Dienstag:

- Sängergemeinschaft Künsebeck - Gemischter Chor, Übungsabend im Vereinslokal Jäckel, 19.45 Uhr
- SC Halle Turnen - Breitensport 16

-17 Uhr, 4-6 J. Mädchen + Jungen, 16-17 Uhr, 4-6J. Mädchen + Jungen, Frau Tesche, Lindenschule

- AWO Ortsverein Künsebeck 14.30 Uhr Gymnastik mit Erika Klemme, ab 15.30 Uhr mit Ingrid Dewald
- Geburtsvorbereitung ab der 27. Schwangerschaftswoche 19-20 Uhr Rückbildungsgymnastik 20-21 Uhr Steinhagen, Austmannshof 3. KiGa "Kapernaum", Hebamme Petra Liska, Tel. 05201 / 73303
- Schach mit dem TV Künsebeck, 20 Uhr im ev. Gem.haus Künsebeck
- R.C. Teuto e.V. (März-Oktober) Rennradfahren (gemäßigt), 17.45 Uhr, Treffpunkt: Radstation Bahnhof Halle. Kontakt: F. Müller, 0176/61009720
- Walking Treff SC Halle, 19.00 Uhr Parkplatz Storck. (Auskunft G. Bredenbals, Tel. 05201 / 4530 (mail: massbre@t-online.de))

jeden 2. Dienstag des Monats:

- Trauertreff im Café gegenüber von 10-11.30 Uhr, U. Grefe, T.0179/7759538
- MGH im Bürgerzentrum Remise. 20 Uhr Gesprächskreis für „Patchwork-Familien. Heike Tesche 0173-2870983

jeden 3. Dienstag im Monat:

- Oldtimer-Stammtisch "Olle Blech" 19 Uhr, Vögeding/Hörste
- Borreliose-Selbsthilfegruppe 19-21 Uhr Remise, Raum 6, 1. OG

jeden 4. Dienstag des Monats:

- Trauertreff im Café gegenüber von 10 bis 11.30 Uhr, Kontakt: Ursula Grefe, Tel. 0179/7759538

jeden Dienstag und Donnerstag:

- Preisskat im Gartenlokal "Im Heeper Felde", Bielefeld gegenüber Radrennbahn. 2x48 Spiele, Spiel 0,50 Euro Info H. Wehling T. 05201/7725

jeden Mittwoch:

- Seniorenkreis Kölkebeck 15 Uhr Gemeindehaus Kölkebeck, Kontakt: Joachim Bröker, Tel. 3353

• Tanzschuh+Co, 20-22 Uhr, Aula der Lindenschule, Bismarckstr. 8, Kontakt: R. Beckmann, Tel. 5250

- Walkinggruppe TG Hörste, Grundschule Hörste ab 18 Uhr, Kontakt: Julia Goldbecker, 0173-5338695
- Bridgeclub Halle/W. e.V. - Turnierspiel, ab 15 Uhr im Gerry Weber Landhotel, Osnabrücker Str.52 T.05201-8990.
- SC Halle Damengymnastik: Bauch, Beine, Po und mehr, 19-20 Uhr & 20-21.30 Uhr, Lindenschule
- Kyffhäuserkameradschaft Hörste 19-21 Uhr, Stammtisch, Vereinsraum, Alte Dorfstraße 8
- AWO Ortsverein Künsebeck 14.30 Uhr Kaffeetrinken, anschl. Spiele und Klönen. Ab 15.30 Uhr Yoga im Liegen mit Ingrid Dewald. Termine werden vorher bekannt gegeben. Ab 15.30 Uhr 1x i.M. Gedächtnistraining mit U. Russland. Ab 15.30 Uhr Tanzen m. Elfr. Schlüter
- Geburtsvorbereitung 19- 20 Uhr, Hebamme Britta Horstmann, Anmeldung: Tel. 66 4463, Krankenhaus
- Rückbildungsgymnastik 20.15-21.15 Uhr, Hebamme Britta Horstmann, Anmeldung: 66 44 63 Ort: Krankenhaus Halle
- Heimatverein Halle - Radwandern 13.30 & 14 Uhr, Alter Busbahnhof Kontakt: M. Dellbrügge, Tel. 100 42
- SV SG Hesseln 1957 e.V. Tischtennistraining 20-22 Uhr KGH
- Pro Arbeit e.V. Bahnhofstr. 17 (Ronchin-Platz) im Haus des GenerationenNetzwerks, 9 bis 13 Uhr. Weitere Termine nach Absprache unter 0157-74468443.
- SV SG Hesseln - Fußball Herren, Sportplatz Hesseln Mi 19-21 Uhr, Gregor Jarzembek 0151-64036129

jeden Mittwoch gerade Wochen:

- Kräutergruppe - Kontakt: Hildegard Bartel, Tel. 052 04/24 96

jeden 1. Mittwoch:

- Sprechstunde der AG Hauswohnungs- u. Grundeigentümer-Vereine Halle, Borgholz. u. Werther, 15.30-17 Uhr
- Haller Mütterstammtisch ab 20 Uhr, „Taverne“ in Halle
- Baby-Wiegetag, Linden-Apotheke. 14.30 - 17.30 Uhr, Tel. 49 89
- Praxis Heilpraktiker D. Berendes 19-20 Uhr Forum (Health Talk) rund um die Gesundheit, T. 857901

jeden 3. Mittwoch des Monats:

- Sprechstunde für Schwangere in der Linden-Apotheke

jeden Montag bis Mittwoch:

- Kindergruppe „Die Wühlmäuse e.V.“ f. Kinder von 2-4 J., 8.30-12.30 Uhr Anke Härtel, Tel. 33 78, Am Wall 17

jeden Donnerstag:

- Gemischter Chor Kölkebeck, 20-22 Uhr, Übungsabend im Gemeindehaus Kölkebeck, Kontakt: Elfriede Chitka, Tel. 05204/9275024
- SC Halle Herrengymnastik, 19-20 Uhr Sporthalle Ravensberg
- R.C. Teuto e.V. (März-Oktober) Rennradtraining, 17.45 Uhr, Treffpunkt: Radstation Bahnhof Halle. Kontakt: F. Müller, 0176/61009720
- „AWO Künsebeck“ Orientalische Tanzgruppe, 20 Uhr
- Single-Treff 20 Uhr, Bistro Le Goq
- Heimatverein Halle - Wandertreff 13.30 Uhr Lechtermann am Bahnhof
- MGW Ravensberg, 20 Uhr, Remise Keller der Musikschule Kontakt: 16817
- SV SG Hesseln - Gymnastik-Damen von 20-21.30 Uhr, Turnh. Gartnisch
- Volkstanzkreis Halle, Remise

16.30 - 18Uhr Kindergruppe, 20-22 Uhr, Jugend- Erwachsenenengruppe, Hubertus Otte, Tel. 0521-429323

- Trimm-Kameradschaft Künsebeck, 20-22 Uhr „Fußballspielen ab 18 J. Ort: Grundschule Künsebeck

jeden 3. Donnerstag des Monats:

- Treffen der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, in der Remise ab 19 Uhr im Cafe 1.Stock

jeden geraden Donnerstag:

- AWO Künsebeck 19 Uhr Doppelkopf, Skat f. „Jedermann“

jeden Freitag:

- SC Halle Senioren-Gymnastik 17-18 Uhr, KGH Fr. Wörmann
- SG Hesseln - Jugendfußball für jedes Alter, Sportplatz Hesseln. Fr 16:30-18 Uhr. Gregor Jarzembek 0151-64036129
- SV SG Hesseln - Fußball Herren, Sportplatz Hesseln Mi 19-21 Uhr, Gregor Jarzembek 0151-64036129
- MGW Hörste, 20 Uhr, Übungsabend Gemeindehaus Hörste, Udo Höcker, Tel. 05203/7599
- AWO Ortsverein Künsebeck - Radfahren, 14 Uhr, Tel. 4287 u. 4136
- SV SG Hesseln - Eltern-Kind-Gymnastik, 15.45-16.45, Turnhalle Hörste

jeden 1. Freitag des Monats:

- Seniorenkreis Hesseln, Stockkämper Weg 6, T. 9803 und T. 9835
- Kaninchenzuchtverein(KZVW225) Remise 20 Uhr

Freitags (1 x im Monat):

- AWO Ortsverein Künsebeck 14 Uhr Wandern, Tel. 7995
- Seniorennachmittag im Betheler Begegnungszentrum Halle von 16-18 Uhr. Anmeldung T. 9179423

Freitags (1 x im Monat):

- AWO Ortsverein Künsebeck 14 Uhr Wandern, Tel. 7995
- Seniorennachmittag im Betheler Begegnungszentrum Halle von 16-18 Uhr. Anmeldung T. 9179423

Schneiker.de
Arbeitsbüchsen Vermietung
☎ 05201 668570

jeden 2. Freitag des Monats:

- Freundeskreis Halle-Ronchin, Christa Stockamp Tel. 849314
- gerade Wochen freitags:
 - Seniorenkreis Hörste 15 Uhr Gemeindehaus, Karl Schumacher Kirchesch 34, Tel. (05201) 42 15
- Haller Zeiträume, Museumsbüro 10-12 Uhr, T. 183253
- Verein für Deutsche Schäferhunde Welpenspielstunde für alle Rassen um 11 Uhr - Erziehungskurse ab 13 Uhr, Telgenbusch, T. 878761/01 70 - 6000855

jeden Samstag:

- Kyffhäuserkameradschaft Hörste 10-12 Uhr, Fröschoppen, Vereinsraum, Alte Dorfstraße 8
- Kostenlose Welpenspielstunde 10.45 Uhr, Übungsgelände des Schäferhundvereins Werther-Berg in Werther-Egge, Margriet Hunathey Tel. 43 01 oder 01 79-9 85 35 25
- BSV TEUTO MERKUR Halle Tauschtage jeden 2. u. 4. Sonntag im Monat in der Remise, Raum 5+6, 10-12 Uhr. D. Kleiber, T. 0521/ 872152

jeden Sonntag:

- Single-Treff 20 Uhr, Bistro Le Goq
- Heimatverein Halle - Wandertreff 13.30 Uhr Lechtermann am Bahnhof
- MGW Ravensberg, 20 Uhr, Remise Keller der Musikschule Kontakt: 16817
- SV SG Hesseln - Gymnastik-Damen von 20-21.30 Uhr, Turnh. Gartnisch
- Volkstanzkreis Halle, Remise

jeden Sonntag des Monats:

- Kostenlose Welpenspielstunde 10.45 Uhr, Übungsgelände des Schäferhundvereins Werther-Berg in Werther-Egge, Margriet Hunathey Tel. 43 01 oder 01 79-9 85 35 25
- BSV TEUTO MERKUR Halle Tauschtage jeden 2. u. 4. Sonntag im Monat in der Remise, Raum 5+6, 10-12 Uhr. D. Kleiber, T. 0521/ 872152
- -augenblick- fotogruppe vhs ravenberg, mittwochs, in der ungeraden KW, 20 Uhr Remise, Raum 5, Kont.: Paul G. Haselhorst Tel. 9994
- Mediothek im Haus des Kirchenkreises Halle, Lettow-Vorbeck-Str. 11, geöffnet: Mo/Do, 13:30-16:30 Uhr

Bethel Gemeinschaft verwirklichen

Februar - Programm

Disco Remise H.I.T.S.

Freitag, 02.02.2018 von 19.00-22.00 Uhr Remise, Kiskerstr. 2, 33790 Halle
Eintritt € 1,50 + Getränke
Anmeld. für den Fahrdienst: 05201-9719423

Inklusive Karnevalsparty in Harsewinkel mit den Landeiern, Kostüm-Prämierung u.v.m.
Freitag, 09.02.2018, Einlass ab 18.30 Uhr, Beginn 19.00 Uhr im Festzelt am Rathaus, Münsterstr.14, Harsewinkel. Eintritt: ca. € 3,-
Abfahrt am Begegnungszentrum: 18.00 Uhr

Bingoabend

Dienstag, 13.02.2018 von 17.00- 19.00 Uhr
Unkostenbeitrag: € 2,-

Ferienzeit im Begegnungszentrum

vom 26.6.-2.7.2017 macht das Begegnungszentrum eine Sommerpause

Dienstag: Fit durch Tanzen 50+, 10.30-11.45 Uhr Anmel. Sportbund GT T. 05241 851444

Mittwoch: Lesen & Schreiben lernen, 17.30-19 Uhr Anmel. VHS Ravensb. T.05201-81090

Donnerstag: Spanisch mit Vorkenntnissen vom 28.9.-5.1.2018, insgesamt 12 Treffen 9:30-11:00 Uhr; Anmeldung: VHS Ravensberg, Tel.05201-81090

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel
Bethel.regional - Begegnungszentrum Halle
Klingenhagen 10 a • 33790 Halle
Tel. 05201 - 9719423 • Fax. 9719425

KegeIn in der Keglerklausur Halle
Freitag den 23.02.2018 18.00-20.00 Uhr
Unkostenbeitrag: ca. € 3,- für die Kegelbahn + Verzehr. Treffen an der Keglerklausur um 18 Uhr

Besuch Flohmarkt „Starke Frauen“
in Werther am Samstag, 24.02.2018 von 14-17 Uhr. Treffen am Begegnungszentrum um 13.30 Uhr. Unkostenbeitrag für Flohmarktartikel, Kaffee und Kuchen

Musikcafe in der Remise
Montag, 26.02.2018 von 18.00-21.00 Uhr
Bürgerzentrum Remise, Kiskerstr. 2, Halle
Anmeld. für den Fahrdienst: 05201-9719423



Sichtbar glattere Haut,
intensive Hauterneuerung,
Regeneration und Verjüngung



Microdermabrasion

SCHÖNHEITS-STUDIO
Barbara Heidemann

Lange Straße 65 • 33790 Halle
05201-878982 • 0173-8915322
www.kosmetik-halle-heidemann.de



Veranstaltungen

Kiskerstraße 2

Tel. 66 62 09



Mo - Do
15 - 16.30 Uhr
Hausaufgabenbetreuung
in der Grundschule Gartnisch

Montag
10 - 12 Uhr
„Treffpunkt“ - Offener Treff für Alle
10 - 12 Uhr
„Bridge-Runde“ im Treffpunkt
10 - 11.30 Uhr
Krabbeltreff für unsere Jüngsten

Dienstag
10 - 12 Uhr
„Treffpunkt“ - Offener Treff für Alle
9.30 - 11.30 Uhr (1.+3. Di im Monat)
„Internationales Frauenfrühstück“
10 - 11.30 Uhr
Offener Krabbeltreff
10 - 11.30 Uhr (2. Dienstag im Monat)
Still- und Fläschchentreff
10 - 11 Uhr (4. Dienstag im Monat)
Müttercafé
11 - 12 Uhr
Babybesuchsdienst-Sprechzeit
im Anschluss an das Müttercafé
15 - 17 Uhr
Büro- und Beratungszeit
15.30 - 16.30 Uhr (1. Di im Monat)
Sprechstunde der Bürgermeisterin

17 - 18 Uhr (1.+3. Di im Monat)
Anwaltsprechstunde
Mittwoch
10 - 12 Uhr
„Treffpunkt“ - Offener Treff für Alle
10 - 12 Uhr
Technik-Café im Treffpunkt
16 - 17 Uhr
Büro- und Beratungszeit
16.30 - 17.30 Uhr (1. + 3. Mi im Monat)
Kreativ-Café im Treffpunkt
17 - 18 Uhr
Babysitting-Börse
17 - 20 Uhr (3. Mi im Monat)
„Über den Tellerrand schauen“ -
Kochaktion für Frauen aller Nationen

Donnerstag
10 - 12 Uhr
„Treffpunkt“ - Offener Treff für Alle
10 - 12 Uhr
Büro- und Beratungszeit
15 - 17 Uhr (3. Donnerstag im Monat)
Erzählcafé in der Diakoniestation

Freitag
19 - 21 Uhr (2. + 4. Freitag im Monat)
„Märchenstunde im Pyjama“

Samstag / Sonntag
Sonderaktionen siehe Tagespresse

Termine auf Anfrage:

Gesprächskreis für Eltern mit Pflege und Adoptivkindern; Jahreszeitliche Angebote; GROSS + klein-Aktionen; Krabbelgruppen; Natur erleben; Sonntagsfrühstücke; Wichtelmärkte

„Märchenstunde im Pyjama“ am 09.02. & 23.02.2018 von 19-21 Uhr
Mama und Papa bekommen einen freien Abend, während die Kinder eine „Märchenstunde im Pyjama“ erleben. Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von 4 bis 7 Jahren. Ort: Schinkenhaus im Bürgerzentrum Remise, Kiskerstr. 2.

Technik-Café am 07. & 21.02.2018 von 17-18 Uhr

Technik ist nicht immer einfach zu verstehen und dann funktioniert sie auch nie so, wie man es gerne hätte. Unser Technik-Kenner Tim Wieckhorst wird Ihnen kenntnisreich helfen und nützliche Kniffe und Tricks verraten. Bringen Sie gern ihre eigenen Geräte mit. Ein freier Internetzugang und ein Laptop sind vorhanden. Im Raum 5 des Bürgerzentrums Remise

Interkulturelle Kochabend für Frauen am 21.02. von 17-20 Uhr

Frauen aller Herkunftsländer laden wir herzlich ein, miteinander zu kochen, Rezepte „aus aller Frauen Länder“ auszuprobieren und sich über sprachliche und kulturelle Grenzen hinweg beim Kochen näher zu begegnen. Ort: Schulzentrum Masch (Schulküche), Wasserwerkstr. 1, Halle, Gebühr: 5,- Euro pro Kochabend (2,50 Euro mit Stadtpass)

Diakonie-Erzähl-Café am 15.02.2018 um 15 Uhr

Sabine Ehlers – Ein Leben mit der Kunst. Moderation: Karin Elsing

„Internationales Frauenfrühstück“ am 06./20.02. von 9:30-11:30 Uhr

Gemeinsam wollen wir über Ihre/Eure Probleme sprechen, ReferentInnen zu Themen nach Wunsch einladen, einen Vormittag miteinander erleben, an dem es nur um Sie/Euch geht und den alle gemeinsam gestalten. Bei einem leckeren Frühstück haben wir Zeit uns gegenseitig kennen zu lernen und uns auszutauschen. Cafe Remise.

Kreativ-Cafe am 14.02. & 28.02. um 16:30 Uhr

„Das Kleine graue Quadrat“. Ort: Cafe im Bürgerzentrum Remise

Programm 2018 des Filmcafés Steinhagen



Auftakt am 21. März mit „Frühstück bei Monsieur Henri“.

Seit März 2016 bietet das Steinhagener Filmcafé an, sechs Mal im Jahr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus zunächst Kaffee und Kuchen bei netten Gesprächen zu genießen und anschließend einen interessanten Film anzuschauen. Der Seniorenbeirat, die Ev. Kirchengemeinde und die Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände als ehrenamtliche Veranstaltergemeinschaft sind über fast 1.100 Besuche und die vielen positiven Äußerungen zum Programm hoch erfreut. Zum Auftakt des Programms 2018 wird am Mittwoch, 21. März, die französische Filmkomödie „Frühstück bei Monsieur

Henri“ gezeigt. Mit welchen Filmtiteln es dann weitergeht, entnehmen Sie bitte der Programmübersicht. Das Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Steinhagen an der Brockhagener Straße 28 ist barrierefrei, und ausreichende Parkplätze sind vorhanden. Programmübersicht: Mittwoch, 18. April - Ein Dorf sieht schwarz. Mittwoch, 16. Mai - Der wunderbare Garten der Bella Brown. Mittwoch, 12. September - Mein Blind Date mit dem Leben. Mittwoch, 10. Oktober - Willkommen bei den Hartmanns. Mittwoch, 14. November - Ein Tag wie kein anderer. ■



DRK-Begegnungsstätte

Ortsverein Ravensberg e.V. - Bismarckstr. 1
„Henry-Dunant-Haus“ in Halle
Telefon (0 52 01) 81 54 - 0

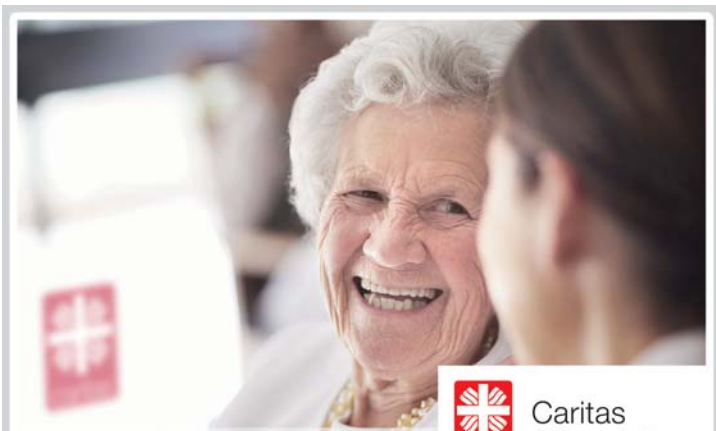
KSK Halle: IBAN DE63 4805 1580 0000 0019 82
VoBa Halle: IBAN DE86 4806 2051 0108 6002 00

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

- Mo. 09.30 Uhr - Yoga mit I. Dewald
- Mo. 15.00 Uhr - Gymnastik für 50+ mit Klara Pfeifer
- Mo. 18.30 Uhr - Rückenschule mit Maike Rosenberg
- Di. 09.30 Uhr - Hatha-Yoga zum Wohlfühlen mit Gunhild Mickler
- Di. 19.00 Uhr - Rückenschule mit Maike Rosenberg
- Mi. 15.00 Uhr - Gymnastik für 65+ mit Christa Rensch
- Do. 8.45 Uhr - Osteoporosegymnastik mit Veronica Petersdorf
- Do. 15.00 Uhr - Schach mittlere Vorkenntnisse
- Do. 17.00 Uhr - Jugendrotkreuz

- mit S. Hoffmann (14 täg.)
 - Do. 17.30 Uhr - Yoga - Entspannung Pur mit Ingrid Dewald
- Kleiderkammer-Öffnungszeiten:**
Annahme: Mo+Di 9-12 Uhr, Do 15:30-18 Uhr
Ausgabe: Mittwoch 9-11 Uhr.

- Besondere Veranstaltungen:**
Donnerstag, 01.02. - 15-17 Uhr
„Köstliche Pickertvarianten“ - gebakken von Johanna Kormeier
Donnerstag, 08.02. - 15-17 Uhr
Bingo - Spiel und Spaß - mit D. Baars
Donnerstag, 15.02. - 15-17 Uhr
Gedächtnstraining - „frischer Schwung für die kleinen, grauen Zellen“ mit I. Dewald
Donnerstag, 22.02. - 15-17 Uhr
Gemütlicher Nachmittag mit Kaffee und Kuchen mit Johanna Kormeier



Caritas
Gütersloh

Helfen. Pflegen. Beraten.

Ein Lachen kostet nichts.
Zumindest nicht bei uns!

Ihr Pflegedienst für Halle

- Ambulante Altenpflege
- Ambulante Krankenpflege
- Haushaltshilfe
- Betreuung
- Hausnotruf
- Palliativpflege
- Tagespflege
- Senioren-Wohnen

Caritas-Sozialstation Halle/Westfalen
Lettow-Vorbeck-Straße 4 | 33790 Halle/Westfalen | Tel.: 05201/8490 10
caritaspflege.halle@caritas-guetersloh.de | www.caritas-guetersloh.de

Frisch gestrichen! Renovierung der „Haller Zeiträume“ zum 10. Geburtstag



Zum 10. Geburtstag wurde im virtuellen Museum „Haller Zeiträume“ von Annika Gandelheid (v.l.), Martin Wiegand, Wolfgang Kosubek und Dr. Katja Kosubek ganz fleißig an einem neuen, modernen Internetauftritt gearbeitet - und es ist toll geworden!

Relaunch heißt es neuerdings, wenn etwas überarbeitet wird - „abgerissen und wieder aufgebaut“ trifft es eher, sagte die Gestalterin Annika Gandelheid vom Museum Haller Zeiträume über die Modernisierung des Internetauftrittes. Und auch im Gespräch fallen immer wieder Worte wie „Umzugskartons“ - als würde es sich um einen echten Umzug und nicht um eine rein technische Aufarbeitung handeln. Sie sind alle mit Herzblut dabei - allen voran Kuratorin Dr. Katja Kosubek und ihr Vater Wolfgang Kosubek, die sich ganz der Haller Stadtgeschichte verschrieben haben. Ebenso Martin Wiegand und Kommunikationsdesignerin Annika Gandelheid, die ehrenamtliche Mitarbeiter der ersten Stunde sind. Die 10 Jahre sind übrigens ab den ersten Ideen gerechnet, die im Januar 2008 beim ersten Treffen gesammelt wurden - das daraus entstandene Museum kann seit acht Jahren über www.hallerzeitraeume.de besucht werden. Sechs „feste“ ehrenamtliche Mitarbeiter habe das Museum, sagte Katja Kosubek - und dazu noch sechs Ehrenamtliche, die phasenweise in bestimmten Projekten mitarbeiten.

Sie ist stolz auf ihre Mitarbeiter, die es gemeinsam mit ihr möglich machen, Haller Geschichte für alle, jederzeit und kostenlos, erlebbar zu machen. Und was ist ab jetzt neu? Zunächst wirkt das Museum sehr vertraut, der Start über Meinders Hof ist geblieben. Die Räume wirken jedoch großzügiger, wie richtige Räume. Kleine Details wie Steckdosen, Fußleisten und einige verstreute Dinge lassen sie viel realer wirken. Die Museumsbereiche bleiben erhalten, die Ausstellung, die Stadtgeschichte, das Archiv mit den Sonderausstellungen und die Beschreibungen der Lehrpfade - alles ist „frisch gestrichen“ wieder da. Besucher finden sich leichter zurecht, alle Informationen sind (ohne Umwege über pdf-Dateien) direkt im Raum verfügbar. Zudem sind die Fotos größer angelegt und Details dadurch besser zu erkennen, die Zeitzeugen-Erzählungen sind klarer und besser zu verstehen. Das Museum freut auf viele Besucher, die auf die frisch renovierten Haller Zeiträume neugierig geworden sind. Was gibt's noch zu sagen? Ach ja: Herzlichen Glückwunsch zum 10. Geburtstag, Haller Zeiträume! -sge- ■

Zum zweiten Mal: „Mein Schuh tut gut!“



Die gespendeten Schuhe wurden von (v. l.) Helmut Proschinger, Bernd Winkler, Christian Jäkel, Klaus-Dieter Clausen, Hans-Georg Schütte und Thomas Lukas verpackt und versandfertig gemacht.

Im zweiten Jahr nacheinander sammelte die Haller Kolpingsfamilie unter dem Motto „Mein Schuh tut gut“ gute, gebrauchte Schuhe. Als Helmut Proschinger, Bernd Winkler, Christian Jäkel, Klaus-Dieter Clausen, Thomas Lukas und Hans-Georg Schütte die Schuhe versandfertig machten, erzählten sie stolz: „Im letzten Jahr haben wir 450 Paar Schuhe bekommen, in diesem Jahr sind es schon 730 Paare gewesen“. Die Schuhe werden nun in ein Sortierwerk geschickt, in dem sie kontrolliert und für die jeweiligen Verwendungszwecke sortiert werden. Gebrauchte Schuhe sind eine Handelsware, die in den Ländern, die keine eigene Schuhproduktion haben, guten Absatz finden. Von allen angelieferten Schuhen sind etwa 10-15% Ausschuss, 70% ge-

hen in afrikanische Länder - aber auch Länder wie Aserbaidschan oder Moldawien werden beliefert. Etwa 2% der Schuhe bleiben in Deutschland und werden über Second Hand Geschäfte vertrieben. Der Gewinn, der sich aus dieser deutschlandweiten Aktion generiert, fließt in die internationale Adolph-Kolping-Stiftung und wird hier für viele soziale Zwecke wie die Entwicklungshilfe verwendet - 2017 kamen durch „Mein Schuh tut gut“ 73.000 Euro zusammen. Als außerordentlich gut erachteten die Herren aus Halle die Qualität der gespendeten Schuhe der Haller Bürger, vereinzelt wurden sie sogar neuwertig in Schuhkartons angeliefert. Ein ganz herzliches „Danke schön“ sagt die Haller Kolpingsfamilie an alle Schuhspender! -sge- ■

Jule

Steckbrief

Australien-Terrier
Alter: 7 Jahre
Geschlecht: Hündin



Hundenothilfe - OWL e.V.



Die süße Australian Terrier - Hündin Jule wurde im April 2010 geboren und hat eine Schulterhöhe von ca. 23 cm. Jule ist eine freundliche, lustig, neugierige und aufgeschlossene kleine Hündin, die prima mit Mensch und Tier zurechtkommt. Die Hündin ist unheimlich lieb und geduldig im Umgang mit Kindern, zeigt keinen Jagdtrieb, das Zusammenleben mit Katzen gestaltet sich völlig unproblematisch und auch mit Artgenossen kommt Jule gut aus. In der Gesellschaft von anderen Hunden blüht sie regelrecht auf, sie orientiert sich an vertrauten Hunden und bewegt sich ganz selbstsicher und zufrieden im Sozialverband. Es fällt ihr momentan schwer, ganz alleine zu sein. Jule hat Spaß an Spaziergängen und Spielen und fährt im Körbchen mit am Fahrrad. Autofahren findet sie hingegen schrecklich und furchteinflößend. Bei Jule wurde nach medizinischer Abklärung bereits vor längerer Zeit eine Angststörung diagnostiziert. Ausgelöst durch traumatische Erlebnisse in der "Zuchtstätte" in der sie ihre ersten Lebensjahre verbracht hat. Jule leidet unter wiederkehrenden Panikattacken, diese äußern sich in den Situationen, die bei ihr Angst auslösen, u.A. dadurch, dass sie unruhig, zitterig und sehr anhänglich wird und in ihrer Angst anfängt intensiv Dinge abzulecken wie z.B. Bettwäsche, Decken, die Hände ihre Bezugsperson usw.. Seit dem Frühjahr 2017 wird sie in Verbindung mit Alltagstraining mit einem angstlösenden Medikament behandelt, das nun in kleinen Schritten ausgeschlichen wird. Jule sucht geduldige, einfühlsame und souveräne Menschen, die zusammen mit ihr in ihrem Tempo ihren Weg weitergehen. Belohnt werden diese mit einem kleinen Sonnenschein-Hund, der jede Menge Freude macht. Wir vermitteln Jule nicht als Einzelhund sondern nur in Hundegesellschaft zu mindestens einem weiteren Hund. Wenn Sie mehr über Jule erfahren möchten, melden Sie sich bitte direkt per Telefon unter 0521 40601 oder per Email an kontakt@hundenothilfe-owl.de.

www.hundenothilfe-owl.de

EVA HÜSER
Schule für Physiotherapie

Infoabend

Wann? am 7. März
ab 18 Uhr

Wo? Remseder Straße 3
in Bad Laer

Für wen?
Für Dich, wenn du Lust hast, mehr über den Beruf der/des Physiotherapeut/in zu erfahren

Ausbildung zum /zur staatl. anerkannten Physiotherapeut/in
an der Eva Hüser Schule

Kompetenz Mensch zum Mensch >> Ausbildung Studium Fortbildung

[facebook.de/hueserschule](https://www.facebook.de/hueserschule)

Alle Infos unter
www.hueserschule.de
05424 / 1742

Einen Polo bei der Sparlotterie gewonnen



Familie Detering freut sich über den Gewinn eines schicken schwarzen Polos bei der Sparlotterie (von links): Daiva und Dirk Detering mit Kundenbetreuerin Yvonne Dellbrügge und den beiden Töchtern Laura und Carolina.

Bei einem Preisausschreiben der Sparlotterie der Sparkassen im Herbst 2017 hat Dirk Detering aus Bielefeld einen Polo Allstar TSI gewonnen. Es war ein wirklicher Glückstreffer, denn der Unternehmer aus Bielefeld wollte bei dem Preisausschreiben erst gar nicht mitmachen. Sparlotterie-Lose hatte er ja schon. Doch als er in der Geschäftsstelle der Kreissparkasse an der Voßheide in Steinhagen Kontoauszüge holte, blieb Serviceberaterin Claudia Lachmann hartnäckig: Wir sind eine Glücksfamilie, schon zwei unserer Kunden haben ein Auto gewonnen. Dirk Detering füllte den Teilnahmechein doch noch aus - und er hatte tatsächlich Glück. Schwarz, mit schwarz-silbergestreiften Alu-Felgen und einer ebenfalls schwarz-

alufarbenen Innenausstattung - Familie Detering war von dem neuen Wagen begeistert. Echt cool, eine perfekte Bezeichnung der Töchter Laura und Carolina für das schicke 90 PS starke Auto. Die beiden holten gleich ihre Kindersitze aus dem Familienwagen und wollten unbedingt mit ihrem Vater im neuen Auto nach Hause fahren. Eine sehr nette Geste, über die sich das Team der Geschäftsstelle Voßheide sehr gefreut hat: Für die „Überredungskünste“ von Claudia Lachmann und ihren Kollegen in der Geschäftsstelle Voßheide hat sich Familie Detering mit einem großen Präsentkorb bedankt. Kundenbetreuerin Yvonne Dellbrügge und das Team der Geschäftsstelle Voßheide wünschen Familie Detering allzeit gute Fahrt. ■

Negrut

Steckbrief

Pudel

Alter: 14 Jahre

Geschlecht: Rüde



Hundenothilfe - OWL e.V.



Pudelrüde Negrut wurde 2004 geboren und hat eine Schulterhöhe von ca. 36 cm. Der süße Negrut kam sehr verfilzt und verwahrlost mit stark verklebten Augen zur Hundenothilfe OWL. Schnell war klar, dass er an einer Erkrankung namens Keratokonjunktivitis sicca (KCS) leidet, bei der die Produktion von Tränenflüssigkeit gestört ist. Dadurch, dass die Krankheit in seiner Vergangenheit wohl unbehandelt blieb, hat er leider bereits ein Auge verloren. Das andere Auge konnte gerettet werden, benötigt aber weiterhin täglich Versorgung mit Tropfen damit sein restliches Augenlicht erhalten bleibt. Negrut gehört aber noch lange nicht zum alten Eisen. Abgesehen von seiner Augenerkrankung und ein wenig altersbedingter Schwerhörigkeit ist er laut Tierarzt topfit und praktisch „wie neu“. Mit der Rückkehr seiner Sehfähigkeit entdeckt der kleine Mann auf Spaziergängen die Hundewelt gerade noch mal ganz neu. Er orientiert sich in seiner Pflegestelle an den bereits vorhandenen Hunden und kommt mit ihrer Hilfe prima durch den Alltag. Der Rüde ist angenehm ruhig, bellt nicht, kuschelt sich gerne in sein Kissen oder auf 's bequeme Sofa und schläft gerne etwas länger. Negrut wäre vermutlich der optimale Bürohund. Der kleine Pudelmännchen liebt streichelnde Hände und alle Menschen - egal ob Groß oder Klein - und ist bei der Begegnung mit anderen Hunden freundlich und aufgeschlossen. Aufgrund seiner Beeinträchtigungen sollten jedoch keine Kleinkinder in seiner neuen Familie leben und sein Zuhause sollte optimalerweise ebenerdig sein. Negrut sucht aufgrund seiner Erkrankungen Menschen, die bereit dazu sind, sich verantwortungsvoll und mit Zeit und Liebe um ihn zu kümmern. Einem älteren Hund ein „neues Leben“ zu schenken ist etwas Wunderbares und der kleine Hunde-OPA macht es Einem wirklich leicht, ihn einfach nur gern zu haben. Wenn Sie mehr über Negrut erfahren möchten, melden Sie sich bitte direkt per Telefon unter 0521 40601 oder per Email an kontakt@hundenothilfe-owl.de.

www.hundenothilfe-owl.de

Freiwillige Feuerwehr Halle. Ich bin dabei.



Yannick Köhne ist in der Feuerwehr, seit er zwölf Jahre alt ist. „Die Leidenschaft für die Feuerwehr ist familiär gewachsen,“ erzählt er, denn sein Vater Wilhelm Köhne war (und ist) im Löschzug Halle. „Ich fand es als Kind schon aufregend, wenn er mit der Feuerwehr unterwegs war,“ erinnert sich der heute 29-jährige. „Ich habe darauf hingefiebert, dass ich endlich 12 wurde und zur Feuerwehr konnte.“ Inzwischen sind fast 18 Jahre vergangen, seit Yannick Köhne damals in der Jugendfeuerwehr aufgenommen wurde und er erinnert sich gern an die Zeit. „Die Gemeinschaft, die Zeltlager und die Ausflüge waren toll. Es hat Spaß gemacht.“ Jahrelang war er außerdem Jugendsprecher. Mit 18 Jahren wechselte er dann in den aktiven Feuerwehrdienst. „Es ist eine sinnvolle Aufgabe, wenn man Menschen helfen kann, die einen erfüllt,“ findet der Brandmeister. Das Elend, was man manchmal erlebe, sei schlimm, aber man habe sich darauf vorbereitet. „Es ist ein langer Weg und eine fundierte Ausbildung dahin, dass man den Einsatzalltag leisten kann.“ Die Einsätze seien aber auch eine spannende Sache. „Man lernt immer wieder etwas Neues dazu, muss aber auch immer provisionieren. Mit den Mitteln, die man

zur Verfügung hat, steht man vor einer Herausforderung,“ beschreibt Yannick Köhne die Situation während eines Einsatzes, den er sowohl als Atemschutzgeräteträger als auch als Gruppenführer bewältigt. „Bei uns übernehmen die Gruppenführer auch einen Teil der Ausbildung und bilden junge Kameraden aus,“ beschreibt er die Struktur der Feuerwehr Halle. „Das ist eine ganz spannende Geschichte, wenn man sein Wissen an die jungen Menschen weitergeben kann,“ findet er. Zudem ist Yannick Köhne Mitglied des ABC-Zugs des Kreises Gütersloh, eine Spezialeinheit der Kreisfeuerwehr, die sich auf Einsätze mit atomaren, biologischen und chemischen Stoffen spezialisiert hat. Der Löschzug Halle ist im Besitz eines Fahrzeugs, das Stoffe detektieren kann, um die Gefährlichkeit festzustellen. Wichtig ist ihm die Kameradschaft untereinander, denn im Einsatz muss man sich aufeinander verlassen können. „Und es funktioniert!“ Im alltäglichen Leben ist Yannick Köhne Elektrikermeister im elterlichen Betrieb in Halle. Seine Freizeit verbringt er bei der Feuerwehr und mit der Familie. Seit 2016 ist er mit Julia Köhne verheiratet, die ihn in seinem Engagement sehr unterstützt.

Bist du auch dabei? Dann schreib einfach an koehne-ffw@web.de oder ruf an unter 05201-3375

www.steinhanes-baumaschinen.de

Maschinenverleih

Steinhanes GmbH

05201 16767



Diamantbestattung - ein einzigartiges Erinnerungsstück



Dana Wittenbrink-Pallaks berät rund um das Thema Bestattung.

Diamantbestattung - Was ist das? Die Diamantbestattung ist eine relativ neue und außergewöhnliche Bestattungsart, welche eine Feuerbestattung voraussetzt. Aus einem kleinen Teil der Kremierungsasche entsteht durch ein spezielles Verfahren ein Diamant. Dieser kann beispielsweise in einem Schmuckstück verarbeitet getragen werden. Es gibt auch die Möglichkeit, mehrere Diamanten herstellen zu lassen, wenn mehrere Angehörige diese Erinnerung tragen wollen. Wie läuft eine Diamantbestattung ab? Der Ablauf einer Diamantbestattung ähnelt dem einer Urnenbestattung. Nach dem Todesfall muss der Verstorbene von einem Bestatter überführt versorgt

werden. Vor der Einäscherung können Sie eine Trauerfeier am Sarg abhalten, um sich von dem Toten zu verabschieden. Die Kremationsasche wird anschließend zu dem jeweiligen Unternehmen überführt. Nach einiger Zeit erhalten Sie Ihren persönlichen Erinnerungsdiamanten. Die übrige Kremationsasche können Sie beispielsweise auf einem Friedhof, Friedwald oder in der Ost-Nordsee beisetzen lassen. Der Erinnerungsdiamant ist ein unvergängliches und diskretes Erbstück über Generationen hinweg. Sprechen Sie mich gerne zu diesem aussergewöhnlichen Thema an. Ihre Dana Wittenbrink-Pallaks

Kallehalle's Hobbyküche ...



Karl-Heinz Möller ist 67 Jahre alt, seit drei Jahren Rentner und - wie er selbst behauptet - wirklich kochbesseren. Immer mal wieder stellen wir Ihnen ein Rezept aus Halle-Kalles Hobbyküche vor. Ich wünsche den Leserinnen und Lesern des „Haller Willem“ ein frohes, gesundes neues Jahr 2018. Freuen Sie sich auch in diesem Jahr wieder auf interessante, neue Rezepte. Los geht es mit einem Eintopf, der sehr gut in diese Jahreszeit passt: **Eintopf mit Rosenkohl und Kürbis**.

Zutaten für 6 Portionen:
3 Zwiebeln, gewürfelt; 750g Rosenkohl; 1 kg Hokkaido-Kürbis; 750g Kartoffeln, vfk.; 1,5 EL Butterschmalz;

5 Stiele Thymian; 1,2l Gemüsebrühe; 250 g Fleischwurst; Salz; Pfeffer; Muskat, unbedingt frisch gerieben
Zubereitung:

Rosenkohl putzen und größere halbieren. Kürbis putzen, entkernen und in etwa 2 cm Würfel schneiden. Kartoffeln schälen und ebenfalls in 2 cm Würfel schneiden. Butterschmalz in einem Topf erhitzen. Die Zwiebeln glasig dünsten. Kartoffeln und 3 Stiele Thymian zugeben und kurz mitdünsten. Gemüsebrühe zugießen und aufkochen. Den Rosenkohl zugeben und etwa 5



Minuten garen. Kürbis zugeben und weitere 15 Minuten garen. Die Fleischwurst würfeln und zum Eintopf geben und 5 Minuten erwärmen. Eintopf mit Salz, Pfeffer und Muskatnuss würzen.

Mit Thymianblättchen bestreut servieren.

Viel Spaß beim Nachkochen und guten Appetit wünscht Kallehalle. ■



Meins ist einfach.



Weil die Sparkasse hilft, Ihre Wunschimmobilie zu finden und zu finanzieren.

Darlehensgeber:
Kreissparkasse Halle (Westf.)
Bahnhofstr. 27, 33790 Halle (Westf.)
Telefon: 05201 893-0
www.kskhalle.de/immobilien

Wenn's um Geld geht
Kreissparkasse
Halle (Westf.)

Zwei Stunden mehr als nur Musik



Das Worship Café geht in die nächste Runde und auch diesmal heißt es: „Mach mit, sei dabei, bringe ein paar Kekse oder deinen Sonntagskuchen mit, den Kaffee kochen wir. Wenn du Lust hast gemeinsam Musik zu machen und mal neues auszuprobieren, dann pack dein Instrument ein oder auch einfach nur deine Stimme und komm ins Café

Gegenüber.“ Jeder kann mit uns spontan mitmusizieren, mitsingen oder einfach nur bei Kaffee und Kuchen die Musik genießen. Also los geht's, jeweils am letzten Sonntag im Monat von 16-18 Uhr, im Café Gegenüber, am Kirchplatz in Halle. Wir freuen uns auf Euch/Dich. Termine: 25.02./25.03./29.04./27.05./24.06. ■

Second-Hand-Basar

im Martin-Luther-Haus (Lettow-Vorbeck-Str. 5) am
Samstag, 03. März 2018 von 14 bis 16.30 Uhr.

Für das leibliche Wohl ist mit selbst gebackenem Kuchen, Torten sowie heißen und kalten Getränken bestens gesorgt

Ev. Tageseinrichtung für
Kinder
Paulskamp

Nomaden des 21. Jahrhunderts - Mobilität und Ernährung



Wildpflanzen und dem Gemüse, welches auf Hof Wessels an diesem Tag erntereif ist, ein nachhaltiges Mittagessen zubereiten. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmer einen Einblick auf die Nahrung, die uns täglich umgibt, ohne von uns als Solche wahrgenommen zu werden. In ihrem Bestimmungsbuch "Welche essbare Wildpflanze ist das?", Kosmos Verlag, wird auf die Anwendung der heimischen Flora als Nahrung verwiesen. Wer gerne ein Mittagessen auf dem Feuer aus frisch gesammelten Wildpflanzen kochen und essen möchte ist am 25.04.2018, von 10.00 - 13.00 Uhr, recht herzlich dazu eingeladen. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Die Ver-

Jede Zeit in der Erd- und Menschheitsgeschichte ist eine Besondere. Mit der Jetzt-Zeit werden wir vor Aufgaben gestellt, die es so noch nicht gegeben hat. Wir wünschen uns Menschen, die eine Lösung für diese Herausforderung haben. Die uns Orientierung geben und an die Hand nehmen um uns zu zeigen, wie es geht. Einfache Grundlagen und Prinzipien, wie sie seit vielen Generationen angewendet wurden helfen uns, große Themen auf das Wesentliche herunter zu brechen und Wege für das eigene nachhaltige Handeln zu beschreiben. Ernährung ist für uns keine Existenzfrage mehr. Wir haben die Möglichkeit das ganze Jahr über Lebensmittel aus der ganzen Welt zu verzehren. Was uns antreibt ist die Frage: "Was will ich?". Christa Bastgen, von der Natur- und Wildnisschule Teutoburger Wald, geht in ihren Pflanzenkursen und Workshops der Frage nach: "Was stellt uns die Natur an diesem Tag zur Verfügung?". In Kooperation mit der NUA, wird die Natur- und Wildnisschule Teutoburger Wald am 30.06.2018 aus den



anstaltung findet auf dem Gelände der Natur- und Wildnisschule in Halle Westf. statt. Termine für Wochenendkurse zu diesem Thema und andere Veranstaltungen finden sie unter www.natur-wildnisschule.de

Mehr als eine warme Mahlzeit - Ehrenamtspreis der Haller SPD



Der Preisträger im Jahr 2017 ist der Gemeindefereferent der evangelischen Kirche, Sebastian Plath mit seinem 15 Personen starken Team, welches jeden Mittwoch - 52 Wochen im Jahr - den Mittagstisch im Martin Luther Haus für Bedürftige ermöglicht. Die Begrüßung erfolgt durch Karin Otte, die in Vertretung für die Ortsvereinsvorsitzende Ulrike Sommer durch den Abend in der Remise führt und die Wertschätzung des Ehrenamtes in den Fokus rückt. Etwa 80 Personen sind der Einladung der SPD gefolgt, überwiegend die Preisträger der vorangegangenen 16 Jahre. Seit dem Jahr 2000 gibt es den Ehrenamtspreis bereits. Er ist aktuell mit einem Preisgeld von € 500,- zur freien Verfügung dotiert. „Ich radelte 2009 über den alten Busbahnhof und sah die Menschen im Wartehäuschen, die sich mit Alkohol und Zigaretten den Tag vertreiben“ berichtet Sebastian Plath über die Anfänge des Mittagstisches. Er sieht nicht weg, sondern entwickelt die Idee, wöchentlich eine warme Suppe zu dieser Randgruppe zu bringen. Die Menschen waren zunächst skeptisch, wollten das Angebot nur zögerlich annehmen. Doch die Konstanz überzeugt sie schließlich. Als die Kälte im Winter kommt, hat das noch kleine Team die Idee, ins Martin Luther Haus umzusiedeln. Nur unter der Prämisse, dass die Men-

schen vom Busbahnhof auch kämen. Das hat geklappt und mittlerweile kommen wöchentlich 65-90 Gäste - nicht nur zum Essen, sondern weil ihnen hier auf Augenhöhe begegnet und zugehört wird. Es sind sowohl Geflüchtete, Bewohner aus dem Wohnheim in Sandforth aber auch Alleinerziehende. Das Essen wird dabei komplett gespendet. Das 15 köpfige Team unterstützt die Gäste neben dem wöchentlichen Essen ebenso bei Gängen zu Ärztern, tätigt Besuche im Krankenhaus oder Gefängnis oder besorgt Bekleidung aus der Kleiderkammer. „Auch wenn es mal knirscht, wir sind ein tolles Team und ohne euch wäre diese Arbeit nicht möglich“, bedankt sich Sebastian Plath ausdrücklich und lädt die Anwesenden ins Martin-Luther-Haus mit den Worten ein: „Wir sind kein Zoo, wer kommt, muss auch mit anpacken.“ Sebastian Plath macht anhand von Einzelschicksalen deutlich, dass es eben nicht nur Süchtige sind, die der Hilfe bedürfen. Die Gäste schweigen, zunächst beeindruckt und der sich anschließende langanhaltende Applaus zeigt, die Preisträger sind genau richtig gewählt. Im Anschluss an den offiziellen Teil gibt es bei Suppe und Getränken einen munteren Austausch der Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler.

Buchbesprechung von Silke Speckmann, Buchhandlung Bunselmeyer

Bernhard Schlink
„Olga“



Bernhard Schlink
Olga

Roman - Diogenes

In seinem neuen Roman "Olga" erzählt Bernhard Schlink, Autor der "Vorlesers", die berührende Geschichte einer starken Frau. Ein Frauenleben, das vom späten 19. Jahrhundert bis in die Siebzigerjahre reicht. Das Buch ist zugleich eine Liebesgeschichte und auch ein Stück Zeitgeschichte. Olga - als Kind früh verwaist - wächst ungeliebt bei ihrer Großmutter in Pommern auf. Gegen alle Widerstände erkämpft sie sich eine Ausbildung als Lehrerin und lebt, für die damalige Zeit eher ungewöhnlich, ein selbstbestimmtes Leben. Nur ihre Liebe zu Herbert, dem Sohn des reichen Gutsbesitzers, steht unter keinem guten Stern und bleibt vage. Herbert reist viel, hat nicht den Mut eine Zukunft mit Olga zu planen und kehrt schließlich nicht von einer Expedition in die Arktis zurück. Der letzte Teil des Buches ist wohl der schönste, hier schreibt Olga postlagernd Briefe an Herbert nach Norwegen, auch als sie davon ausgehen muss, das er längst tot ist. Der raffiniert konstruierte Roman überrascht immer wieder mit neuen Wendungen. Olga ist eine Frau, die fast alles verliert und trotzdem nicht verbittert, sondern klug und zielstrebig ihr Schicksal annimmt.



Beiwerk

• Modische Accessoires •
ausgesuchte Einzelstücke
direkt aus Paris

Inh. W. Bockamp · Kirchplatz 12 · Eingang Rosenstraße
Halle/Westfalen · Tel: 0 52 01-1 58 75 32
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10:00 - 13:00 + 14:30 - 18:00 Uhr · Sa. 10:00 - 13:00 Uhr

Das Erzähl-Cafe der Diakonie - spannend und abwechslungsreich!



Edeltraud Schlüter (v.r.), Susanne Claes und Karin Elsing präsentieren spannende und abwechslungsreiche Themen für das erste Halbjahr im Erzähl-Cafe der Diakonie.

Mit viel Power und Engagement starten die Frauen des Vorbereitungsteams vom Erzähl-Cafes der Diakonie in das erste Halbjahr des

neuen Jahres. Abwechslungsreich und spannend ist es geworden, das Programm. Mit einem „Leben durch Künstleryaugen“ geht es mit der

Künstlerin Sabine Ehlers am 15. Februar los - sie wird Bilder zeigen und erzählen, wie sie mit und durch ihre Kunst lebt. „Der naturnah gestaltete Garten - ein Vogelparadies“ ist das Thema am 15. März. Der Vogelkundler und Naturliebhaber Andreas Bader erzählt Wissenswertes um einen naturnahen, vogelfreundlichen Garten und zeigt wunderschöne Naturaufnahmen. Wie funktionieren „Fair Trade“ und „Eine-Welt-Läden“? Das erfährt man am 19. April, wenn Pfarrerin Kirsten Potz und Christina Mohring-Köhler über ihre Erfahrungen berichten und auch Produkte vorstellen. Theatralisch wird es am 17. Mai bei „Faust I - Eine Verdichtung“. Puppenspieler Ralf Kiekhöfer aus Halle, der im letzten Jahr bei „Erzähl-Cafe unterwegs“ das wunderschöne Märchen vom Fischer und seiner Frau spielte, ist diesmal mit einem Erwachsenenprogramm zu Gast. Auf seine eigene Art erzählt er in 70 min eine

gut verständliche, lebendige Version des „Faust“ - seien Sie gespannt auf seine Version! „Sommeranfang - Sommerlieder“ - na, wenn das nicht passt an einem 21. Juni! Kirchenmusikdirektor Martin Rieker wird mit den Gästen des Erzähl-Cafes fröhlich-bunte Sommerlieder singen und auf dem Klavier begleiten. Im Juli ist das Erzähl-Cafe wieder unterwegs - und zwar mit den Ferienspielkindern. Gemeinsam wird die Feuerwache in Halle besucht und unter den Themen „Grillen - lecker, aber auch sicher“ und „Wasser marsch mit Spiel und Spaß“ sollen die Generationen miteinander viel erleben. Gegrillt wird selbstverständlich auch! Die Nachmittage beginnen jeweils um 15 Uhr und enden um 17 Uhr - als Kostenbeitrag werden (einschließlich Kaffee und Kuchen) pro Person 5 Euro eingesammelt. Eine Voranmeldung ist ausdrücklich bei der Diakonie unter Telefon 05201-9829 oder persönlich erwünscht. -sge-■

Volksbank Halle bringt die Berufsbildung in Bewegung



Dennis Blomeyer von der Volksbank Halle/Westf. eG übergab die neuen Kurierräder an Mathias Kretschmer, Jutta Panhorst und Ulrike Werner (von links) vom Verein „INTAL Bildung und Beruf e.V.“. Die Spende stammt aus den Erlösen der Unternehmerveranstaltung der Genossenschaftsbank.

Spende stammt aus den Erlösen des jährlichen Unternehmerabends. Der Verein „INTAL Bildung und Be-

ruf e.V.“ ist ein gutes Stück mobiler geworden. Mit einer Spende der Volksbank Halle/Westf. eG wurden

drei neue Fahrräder angeschafft, die den Teilnehmern der Berufskompetenzwerkstatt kurze und umweltfreundliche Wege zwischen den drei Haller INTAL-Standorten ermöglichen. Die Spende stammt aus den Erlösen des diesjährigen Unternehmerabends, zu dem die Genossenschaftsbank ihre mittelständischen Firmenkunden einlädt. Dennis Blomeyer, Leiter der Firmenkundenberatung der Volksbank Halle, übergab die neuen Räder an die INTAL-Geschäftsführerinnen Ulrike Werner und Jutta Panhorst sowie Mathias Kretschmer von der Berufskompetenzwerkstatt. „Ich freue mich, dass wir mit unserem Unternehmerabend sprichwörtlich etwas bewegen können. Hier in der Berufsbildung wird wertvolle Arbeit geleistet, von der dann auch unserer heimischer Mittelstand profitiert“, so Blomeyer. Der Verein INTAL ist an drei eigenen Standorten in Halle tätig und ko-

operiert mit mehreren Schulen und Gemeinden im Altkreis Halle. Auftraggeber der Angebote sind die Agentur für Arbeit, das Jobcenter Kreis Gütersloh, das Land NRW, das Bundesbildungsministerium und die Europäische Union. „Unsere Tätigkeitsfelder sind dabei breit gefächert, wir arbeiten mit Schülern, Jugendlichen und Erwachsenen in verschiedenen Fachbereichen“, sagt Ulrike Werner. Eine davon ist die Berufskompetenzwerkstatt, eine Maßnahme für Langzeitarbeitslose. „Ziel der sechsmonatigen Maßnahme ist es, die Eingliederungsaussichten dieser Menschen zu verbessern und sie in den ersten Arbeitsmarkt zu vermitteln“, so Mathias Kretschmer. Gemeinsames Arbeiten in praktischen Projekten sei ein zentrales Element der Maßnahme. Mit den neuen Rädern sollen Kurierfahrten zwischen den Werkstätten sowie Materialeinkäufe erledigt werden. ■



Haushaltsbienen
IN IHREN WÄNDEN IN GUTEN HÄNDEN

„Liebevoller Betreuung rund um die Uhr muss nicht unerschwinglich sein. Vertrauen Sie uns!“

Haushaltsbienen - Inh. Peter Artkamp
Stockheimer Str. 2 · 33775 Versmold
Tel. 0 54 23 / 93 16 147
E-Mail: info@haushaltsbienen.de · www.haushaltsbienen.de



Rentner-, Freizeit- oder Turnierpferd bei uns ist Dein Pferd glücklich!



- Paddock- & Innenboxen
 - Offenstallhaltung in kleiner Herde
 - Rentnerherde
 - Hit-Aktivstall für Stuten u. Wallache in getrennten Gruppen
 - Reit- & Longierhalle
 - Außen- & Springplatz
 - Bodenarbeitsplatz
 - Geländestrecke & eigener kl. Wald
 - 24/7 Heu
- und eine familiäre Atmosphäre für Pferd und Reiter

Hof Hagemann-Krystosek

Im Hagen 20-22 · 49326 Melle - Neuenkirchen · M. 01 72 5206244
f Hof Hagemann-Krystosek · Mail: info@hof-hk-melle.de · www.hof-hk-melle.de

Kontinuierlich, solide und verlässlich - die Kreissparkasse Halle zieht Bilanz



Dirk Kühne (Leiter Kreditbearbeitung), Gert Jendrike (Leiter Unternehmensplanung u. Steuerung), Hartwig Mathmann, Henning Bauer und Stefan Robert (Leiter Firmenkunden) erwarten für 2018 eine solide Weiterentwicklung der Kreissparkasse

Am 15. Tag des neuen Jahres blickte die Kreissparkasse zurück auf das Geschäftsjahr 2017 und zog Bilanz. „Das Wachstum der Weltwirtschaft hat seit Ende 2016 deutlich angezogen,“ berichtete Vorstandsvorsit-

zender Hartwig Mathmann. Die Risikofaktoren, wenn in 2017 auch geringer als erwartet ausgefallen, blieben allerdings weiterhin bestehen. Trotz anhaltender Niedrigst- bzw. Minuszinsen und zunehmender Re-

gulationsanforderungen habe sich die Kreissparkasse im vergangenen Jahr gut entwickelt. „Wir setzen dabei unverändert auf Kontinuität und Verlässlichkeit,“ erklärte Hartwig Mathmann die Grundlage des Kreissparkassen-Konzepts, auch wenn die Niedrigzinsphase eine dauernde Herausforderung sei. So konnte am 31.12.2017 eine Bilanzsumme von 1,4 Mrd. Euro verzeichnet werden - 1,0 % niedriger als im Vorjahr. Die Kundeneinlagen sanken stichtagsbedingt um 2 % auf 1,1 Mrd. Euro. Die Spareinlagen hingegen verzeichneten ein Wachstum um 2,5 % und das Cashkonto um 3,4 %. Prämiensparen und regelmäßiges Sparen vor allem mittels Wertpapieren erfreute sich hier einer großen Nachfrage. Die positive Entwicklung des regionalen Mittelstandes spiegelte sich in Investitionen und im langfristigen Kreditgeschäft wider. Das Kreditvolumen im gewerblichen Bereich stieg um 4 %. Auch private Haushalte investierten weiterhin in Immobilien. Sowohl Privat- als auch Firmenkunden verfügten dabei über mehr Eigenkapital, das das Fremdkapital ersetze. Während sich von der Tendenz her hierin die gute Liquiditätssituation der Unternehmen ausdrückte, hatten die kurzfristigen Kreditausreichungen einen Rückgang von etwa 13 % zu verzeichnen. Mit dem langfristigen Kreditgeschäft sei die Kreissparkasse jedoch insgesamt zufrieden, erklärte Hartwig Mathmann. „Der Wertpapierumsatz war im vergangenen Jahr sehr erfreulich,“ äußerte Vorstandsmitglied Henning Bauer. Besonders haben sich offene Immobilienfonds als Stabilitätsanker erwiesen, erklärt er weiter. Die Nettoersparnis in Wertpapieren nahm 2017 um rd. 240 Mio. Euro zu. „U.a. auch durch die Verlagerungen von Liquidität der Firmenkunden in den Wertpapierbereich, um so kurzfristige Mittel optimieren anzulegen.“ Seit März letzten Jahres wurde die Internetfiliale der Kreissparkasse auf das neue Design aktualisiert und steht seitdem außerdem in englischer Sprache bereit. „Seit der Einführung der neuen virtuellen Geschäftsstelle konnten knapp 2,3 Mio. Besuche mit 9,5 Mio. Zugriffen verzeichnet werden,“ beschreibt Hartwig Mathmann den

neuen Trend der Online-Bankgeschäfte. Über 4.500 Kunden nutzten außerdem die Sparkassen-Apps. „Das ist ein Plus von 12,6 %,“ macht er deutlich. Alle Online-Banking-Kunden sind zudem mit einem ePostfach ausgestattet. An den Terminals wurden über 310.000 Transaktionen durchgeführt. Kontaktloses Zahlen mit Sparkassen- oder Kreditkarte ist zudem immer mehr im Kommen. Ein Blick auf die Immobiliensparte zeigt die große Nachfrage nach Bestandsimmobilien, die das Angebot weiterhin übersteigt. Trotzdem wurden 2017 42 Immobilien im Wert von insgesamt knapp 6,1 Mio. Euro vermittelt, ein Zuwachs von 5 %. Aufgrund der anhaltenden niedrigen Zinsen bevorzugten die Kunden weiterhin fondsorientierte Altersvorsorgeformen, um von den guten Wertentwicklungen der Fonds zu profitieren. „Das klassische Versicherungsgeschäft ist fast tot,“ brachte es Hartwig Mathmann auf den Punkt. Dabei war die Anzahl der abgeschlossenen Verträge zwar etwas höher als 2016, aber die angesparte Summe lag unter dem Vorjahreswert. Während sich das Versicherungsgeschäft im privaten Bereich gleichbleibend gestaltete, verzeichnete es im Geschäfts- und Gewerbetundenbereich eine Steigerung. Das aufgebaute Knowhow der Kundenberater und das Vertrauen der Kundschaft sei die Basis für stetiges Wachstum in diesem Segment. Die Anzahl der Mitarbeiter wurde um 11 Personen auf 205 reduziert, vier Auszubildende starteten zudem eine bankkaufmännische Lehre bei der Kreissparkasse. Mit den insgesamt 14 Auszubildenden startete die Kreissparkasse erstmals das Projekt „Azubi-Filiale“: die Borgholzhausener Filiale wurde zwei Wochen von Auszubildenden geleitet. „Es ist alles gut gegangen und sie waren begeistert,“ resümierte Hartwig Mathmann und blickte gleichzeitig nach vorn: „Wir gehen unseren Weg auch in 2018 kontinuierlich, verlässlich, solide und zuversichtlich weiter,“ versprach der Vorstandsvorsitzende. „Die Kreissparkasse ist für die Zukunft gut gerüstet und wir gehen davon aus, dass wir uns auch in 2018 weiter so entwickeln wie seit 1856.“ -sig- ■

1.200 Euro für SC Halle und Musikschule in Valmiera



Eine dicke Spende aus den Einnahmen der vergangenen Stadtmeisterschaften überbrachte Thorsten Liebich an die Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann und Ina Schmal als Beauftragte der Städtegemeinschaften.

„Es ist immer viel Arbeit, aber immer auch ein toller Erfolg,“ resümiert Sportpark-Leiter Thorsten Liebich die bereits 16. Haller Stadtmeisterschaften, die alljährlich im Oktober stattfinden. Zu den sportlichen Aktivitäten für die Teilnehmer wird außerdem immer eine große Tombola mit attraktiven Preisen ausgerichtet, deren Einnahmen seit 2008 einer Haller Institution gespendet werden. Die Wahl fiel diesmal auf den SC Halle und auf die Musikschule der lettischen Stadt Valmiera, mit der die Stadt Halle als Partnerstadt eng verbunden ist. „Es ist eine große Stadt mit ganz vielen Projekten,“ berichtet Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann. Auf die Anfrage, was mit den zur Verfügung stehenden

800 Euro wichtig wäre, zu unterstützen, wurde die dort ansässige Musikschule vorgeschlagen. „Die Kultur ist in Lettland stark etabliert,“ erklärt Anne Rodenbrock-Wesselmann weiter. Von dem Geld werden nun Musikinstrumente für bedürftige Kinder angeschafft. Der SC Halle erhält einen Betrag in Höhe von 400 Euro. 2017 sind 1.200 Euro bei dem Losverkauf zusammengekommen, insgesamt sind es stolze 16.000 Euro, die der Sportpark Halle im Laufe der letzten 10 Jahre bereits gespendet hat. „Die Veranstaltung hat sich etabliert und es macht uns immer Spaß,“ sagt Thorsten Liebich. „Und wenn so etwas dabei herauskommt, ist es super.“ -sig- ■

Fernsehessel



Lederbezug dunkelbraun

Verstellung durch E-Motor inkl. Aufstehhilfe!

Aktionspreis
€ 1.198

Abholpreis
jetzt ab
€ 899.-



Stoffbezug dunkelbraun

Aktionspreis
€ 1099.-

Abholpreis
jetzt ab
€ 699.-

Ständig mehr als 50 Ruhesessel am Lager und kurzfristig lieferbar



Möbel Vollmer
Halle Tel. (05201) 2432
Rosenstr.13

A. Vollmer KG · 33790 Halle/Westf.

Plaudern über alte Zeiten



Rund 50 Rentner und Pensionäre der Stadt Halle trafen sich in der Kindertagesstätte Beckmanns Hof.

Das hat Tradition: Einmal jährlich in der Adventszeit erhalten die Rentner und Pensionäre der Stadt Halle/Westfalen die Gelegenheit, gemeinsam über alte Zeiten zu plaudern. 50 Ehemalige nahmen Ende November des vergangenen Jahres diese Möglichkeit wahr. Begonnen wird immer mit der Besichtigung eines Gebäudes der Stadt - das war dieses Mal der neue Ergänzungsbau der Kindertagesstätte Beckmanns Hof. Deren Leiterin Elke Günner hieß alle herzlich willkommen und knüpfte an die letzte Besichtigung an. „2016 haben Sie ja das Feuerwehr-Gerätehaus in Künsebeck besichtigt. Bei uns war die gleiche Architektin tätig.“ Johannes Brockbals, der den Bau während der einjährigen Bauzeit seitens der Stadt als Architekt betreute, gab einige Informationen: Anfang Juni 2017 wurde der Ergänzungsbau eingeweiht. Er macht durch ein Vordach den witterungsunabhängigen Übergang zum alten Teil der Kindertagesstätte, die in diesem Jahr 25 Jahre in Betrieb ist, möglich. Zwei von vier Gruppen sind

hier mit Spielgelegenheiten, Schlafräumen und Sanitärbereich untergebracht, ebenso wie die neue Küche, mit der 70 der insgesamt 78 Kinder mittags versorgt werden. „Auserdem findet man einen Büroraum und eine Schräge für die „Kinderwagen-Rallye“ in diesem neuen Teil“ ergänzt Elke Günner lachend. Nachdem sich die Rentner und Pensionäre gemeinsam mit Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann einen Eindruck von den einzelnen Räumen verschafft hatten, ging die Fahrt weiter zum Restaurant „Rossini“. Dort wartete duftender Kaffee und leckerer Kuchen auf die Gäste. Die Bürgermeisterin gab einen Jahresrückblick und berichtete über Neuigkeiten aus der aktuellen Politik. Danach hatten alle genug Zeit, sich darüber auszutauschen. An Themen mangelte es nicht: Neben der A33, der allgemeinen Wohnentwicklung in der Lindenstadt, dem Haushalt sowie dem Gewerbegebiet war auch die aktuelle Situation der Alleenstraße ein großes Thema. -dag- ■

Neuer Haller Ehrenamtsausweis



Regina Bresser (v. l.), Beate Gunia und Heike Manzau freuen sich, den frisch überarbeiteten Ausweis für Haller Ehrenamtliche vorstellen zu können.

Den Haller Ehrenamtsausweis gibt es schon seit vielen Jahren, er wurde aber aufgrund vieler Voraussetzungen nicht wirklich von den Haller Ehrenamtlichen genutzt. Der Ausschuss für Jugend und Soziales der Stadt Halle hat im Jahr 2017 beschlossen, dass besonders engagierte Personen, die im sozialen, sportlichen oder karitativen Bereich in Halle ehrenamtlich tätig sind, ab Januar 2018 einen überarbeiteten Ehrenamtsausweis erhalten können. Regina Bresser, Fachbereichsleiterin der Stadt Halle, sagte dazu: „Der Ehrenamtsausweis soll die Wertschätzung der Stadt gegenüber dem unermüdlichen Engagement der Haller Ehrenamtlichen ausdrücken.“ Dieser Ausweis soll eine kleine Anerkennung der Stadt für den unverzichtbaren Einsatz und ein herzliches Dankeschön für das freiwillige Engagement sein. Das kleine Kärtchen ist jeweils für ein Jahr gültig und kann im Büro der Ehrenamtsbörse (Bahnhofstr. 17) beantragt werden. Die Stadt bietet bei Vorlage des Ausweises einen bis zu 50% ermäßigten Preis auf Eintritt zu allen städtischen Veranstaltungen, Kursgebühren der VHS Ravensberg, auf Einzelpreise beim Eintritt in Lindenbad und bei Semestergebühren der Musikschule (jedoch höchstens € 150,- jährlich). Allerdings sind die Vergünstigungen nicht mit anderen Ermäßigungen (wie z.B. Stadtpass) kombinierbar. Anspruchsberechtigt sind Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr, die seit einem Jahr mindestens 50 Stunden im Jahr ehrenamtlich tätig sind und

Erwachsene, die im gleichen Zeitraum mindestens 100 Stunden im Jahr bei Vereinen und Institutionen oder über die Ehrenamtsbörse tätig sind. In der Ehrenamtsbörse können darüber hinaus auch noch viele allgemeine Fragen zum Ehrenamt beantwortet werden, Beate Gunia und Heike Manzau sind vermittelnd und beratend für beide Seiten tätig.

WIR HABEN LUST



AUF SCHÖNE NEUE SCHUHE

SIE AUCH?



1a-Fachhändler seit 2009

Schuhe + Sport Reichelt

...denn wir wollen, dass Sie in HALLE einkaufen

Täglich durchgehend von 9 - 19 Uhr,
Sa. bis 14 Uhr und
jeden 1. Sa. bis 16 Uhr geöffnet
Bahnhofstr. 6 · Halle · Tel 23 56
mail@schuhsport-reichelt.de

Malerfachbetrieb Kurt Welke



- Malerarbeiten
- Fassadenanstriche -putze, -reinigung
- Terrassen-, Pflaster-, Teppichreinigung
- Fußboden- und Laminateverlegung
- VWS-System
- Streich-, Wisch- und Spachteltechnik

Alleestr. 38
33790 Halle
Tel./Fax : 0 52 01/34 97
Mobil: 01 72/520 52 29

Ing.-Büro BRAUN, SCHELLACK & KOLLEGEN

Weststraße 109 ☎ 0 52 01.30 80

direkt neben Holz Speckmann
www.gtue-pruefstelle-halle.de



Als freiberufliche Kfz-Sachverständige bieten wir:

- Unfallgutachten
- Fahrzeugbewertungen



Außerdem bieten sie auch Weiterbildungen zu verschiedenen Themen im Ehrenamt an. Vereine oder Institutionen, die bislang kein Anschreiben der Ehrenamtsbörse zum Thema Haller Ehrenamtsausweis erhalten haben, können sich gerne bei Beate Gunia oder Heike Manzau unter Tel. 05201-849899 melden. Anträge können dann direkt im Büro an der Bahnhofstr. 17 (Eingang Rosenstr.) ausgefüllt werden. ■

Fröhliches Karneval-Weekend in Künsebeck



Nummerngirl Moni verzauberte die Herren nicht nur mit ihrem strahlenden Lächeln

Karneval ist nichts für Sie? Das macht nichts! Denn bei der Karnevalsgesellschaft Künsebeck kann man auch ohne Narrenkappe bestens feiern. Das bewiesen die Künsker Karnevalisten wieder einmal Mitte Januar, als sie zu den alljährlichen



Auch Marilyn Monroe ...

Herren- und Damensitzungen einladen. 250 Herren, die am 12. Januar gut gelaunt den Saal des Landhotels Jäckel füllten und von denen nur einer eine Ahnung von Kostümtrug, erlebten auch unverkleidet einen fröhlichen Abend mit einem abwechslungsreichen Programm. „Es ist die 17. Herrrensitzung und



... und Elvis waren dabei.

seit 17 Jahren immer ausverkauft,“ freute sich Rainer Pohl, Vorsitzender der Karnevalsgesellschaft Künsebeck. „250 Männer nur für mich,“ freute sich auch Annemie Krawt-

schak, die auf einen Speeddate-Flashmob hoffte. Leider kam sie bei den Herren nicht ganz so gut an, wie erhofft, dafür aber um so mehr das hübsche und sympathische



„Leev Marie“ - für Mario Vogelsang, Sänger der Künskerle, muss es die wahre Liebe sein

Nummerngirl Moni, die die Pausen zwischen den einzelnen Programmpunkten füllte. Oder war es umgekehrt? Während Annemie beinahe vergeblich versuchte, die Lacher auf ihre Seite zu bekommen, schaffte dies Manni, der Rocker, im Hand-

tete am Ende stehenden Applaus. Auch die Tanzgarde „Fire Guardians“ von der Neuenkirchener Karnevalsgesellschaft und Annabel Anderson kamen bei den Herren gut an. Ein

anderes Bild bot sich am nächsten Abend. Hier war von 170 Damen nur eine nicht verkleidet: ich, weil ich es nicht besser wusste. Schon allein der Anblick der vielfältigen und teilweise sehr kunstvollen Kostüme lohnte den Weg in die Dür-



Tolle Stimmung: die Künskerle ließen die Damen auf Stühlen und Tischen tanzen.

umdrehen. Er erzählte aus seinem Leben mit Heike, vom Mallorcaurlaub, von Subventionen der Frauen und von Männersyndromen. Dabei traf er mit seinen lockeren Sprüchen mitten in die Männerherzen und ern-

kopfstraße 8. Hier herrschte schon am frühen Abend noch vor Einmarsch des Elfenrates ausgelassene Stimmung, die auch der etwas enttäuschende Nummernboy Alex nicht dämpfen konnte. Seine mangelnde Ausstrahlung nahm Frau mit Humor. Dafür schaffte Annemie Krawtschak bei den Damen, was sie bei den Herren nicht geschafft hatte, und begeisterte u.a. mit ihrem Lied „Millionen Männer lieben mich“. Auch die „Dampfnudel Erna Rasan-



Annemie Krawtschak präsentierte sich als Flamingo des Karnevals.

te“ kam gut an, vor allem mit „ihrem“ Auftritt als Marilyn Monroe. Großen Applaus ernteten zudem die Flotten Moskitos aus Steinhagen mit ihrem Männerballett im rosa Tutu. Highlight des Abends und krönender Abschluss des Programms waren aber zweifellos die Künskerle, die die Damen mit ihren fetzigen Liedern aus dem Karnevalsgenre auf Tische und Stühle brachten. Durch das Programm - so kunterbunt wie die Gäste - führte das Clown-Duo Silvia Baars und Birgit Pohl. Gut besucht war auch der Kinderkarneval am Sonntag. Hier erlebten Prinzessinnen, Bienchen,



Clown Ati verzauberte die Herzen der Kinder ...

Piraten, Tiger und Indianer ein ebenso buntes Bühnenprogramm - mit den kleinen Tänzerinnen des TV Künsebeck und des Karnevalclubs Kronsbach-Funken. Außerdem brach-



... Lotta Marten ihre Gesichter.

te Clown Ati die kleinen und großen Kinder zum Staunen. Auf den karnevalistischen Geschmack gekommen? Dann gibt es noch einmal die Gelegenheit, mit den Künsker Karnevalisten zu feiern: am 17. Februar lädt der Verein zu der Galasitzung des 59. Kehraus ins Landhotel Jäckel ein. Um 19.11 Uhr geht es los. Karten gibt es im Landhotel Jäckel. -sig-■

MALERARBEITEN
FASSADENSANIERUNG
VOLLWÄRMESCHUTZ
BODENBELÄGE
DACHBESCHICHTUNGEN
KÜNSTLERISCHE WANDMALEREI

0 52 03 - 31 45

www.maler-team-werther.de

Inh. Malermeister
Michael Pahlkötter
 Esch 1, 33824 Werther

Löschzug Kölkebeck plant Sanierung maroder Immobilien



Goldregen vom Tanzteam Feuerwehr für die gut 400 Gäste.

Der Haller Ortsteil Kölkebeck ist - wie Hörste - ein besonderer Ortsteil. Hier hält man noch zusammen, bil-

det eine Gemeinschaft, ist für einander da ... und plant gemeinsame Projekte: der Löschzug Kölkebeck will die maroden Kölkebecker Immobilien sanieren und einem neuen Zweck zuführen. Die Planungen sind schon weit fortgeschritten und erste Ergebnisse sichtbar, die der Löschzug im Rahmen des diesjährigen Winterfestes im Landhotel Jäckel vorstellte. 21 gut aufgelegte Feuerwehrmänner und eine Feuerwehrfrau zeigten den etwa 400 Gästen in einer halbstündigen Show-Einlage unter der Leitung von Susanne Tellbrügge, was aus dem ausgedienten Schlauchturm, aus dem Kuppelsaal der ehemaligen Gaststätte Stolte und aus der verwaisten Tankstelle Bussmann Schönes werden kann. Im Fuße des



Ohne Worte, aber mit viel Pfiff: die gemeinsame Morgentoilette im Kölkebecker Seniorenheim.

det eine Gemeinschaft, ist für einander da ... und plant gemeinsame

Schlauchturms richtete der Löschzug Kölkebeck eine Kleiderkammer ein - nicht nur für die Feuerwehr, sondern auch für Anwärter der Bundeswehr. Hier stellte sich pünktlich zum Dienstbeginn, allerdings ohne jeglichen Respekt gegenüber der



Adjutant Julius Dallmeyer ist mit der zugelegten Bundeswehr-Garderobe nicht ganz einverstanden.

Obrigkeit, Adjutant Julius Dallmeyer ein, der mit seiner frechen Art Offizier Matthias Kroll den letzten Nerv raubte. Im Kuppelsaal befindet sich das neue Party- und Kulturzentrum K 54, in dem schon ordentlich gefeiert wird. Dies zeigte nicht nur das Foto auf der Leinwand, sondern auch das siebenköpfige Tanzteam der Feuerwehr. Ein ganz besonders gelungenes Projekt ist das Seniorenheim in der ehemaligen Tankstelle Bussmann. Mitten im

Grünen können hier die Senioren ein entspanntes Leben unter der Leitung hübscher Pflegerinnen genießen. Gut, es muss an allen Ecken und Enden gespart werden: der tägliche Waschlappen und das Zahnpulverwasser wird brüderlich geteilt, das Klopapier genau portioniert, aber nach der morgendlichen Toilette geht es in den Energiegarten, der mit so vielen Batterien gefüllt ist, dass die Senioren dort wieder auftanken können. Eine Präsentation ohne Worte, aber mit viel Pfiff. „Sie hatten den Vorteil: sie konnten die Nummer von vorne sehen,“ lachte Stephan Mielke, der die humorvolle Show gemeinsam mit Timo



Fröhliches Finale: „Ich bin ein Dorfkind“ - mit Janine (li) und Denise Femmer

Florian Ahland moderierte. Sie endete mit dem fröhlichen Lied „Ich bin ein Dorfkind“, dass Janine und Denise Femmer in Dirndl und Lederhosen präsentierten und das am Ende alle Akteure der Show auf die Bühne holte, die von Herzen mitsangen. Nach der unterhaltsamen Vorstellung holte die Partyband „Soundart“ den Löschzugführer Jörg Femmer gemeinsam mit seiner Frau zum Eröffnungstanz auf die Tanzfläche, die sich schnell mit weiteren Tanzpaaren füllte und sich bis in die frühen Morgenstunden auch nicht wirklich leerte. Um Mitternacht wurde die Tanzfreude nur von der Sonderauslosung der Tombola unterbrochen, bei der ein halbes Schwein inklusive einem 30-Liter-Fass Bier als Hauptpreis zu gewinnen war. Nach den zahlreichen Einsätzen, die die Feuerwehr in den vergangenen Tagen durch Sturm Friederike leisten musste, ein fröhlicher, unbeschwerter Abend für die Haller Feuerwehrleute, den sie gemeinsam mit Familie, Freunden und zahlreichen Gästen feiern konnten. -sig- ■

Sie möchten

Ihre Immobilie verkaufen?

Wir helfen Ihnen gerne. Fordern Sie uns.

 ImmobilienCenter

Telefon 05201 893-481
immobiliencenter@kskhalle.de
www.kskhalle.de/immobilien

 Kreissparkasse
Halle (Westf.)



TÖNSING
TV - HIFI - Telefon - Haushaltsgeräte
Telefon 05201 3162
Bahnhofstr. 20 · Halle

Haller Willem

 Ihr Partner für
Wasser • Wärme • Wartung und mehr

Michael Haase
Dürkoppstraße 11
33790 Halle-Künsebeck
Tel. 05201 70308

- Heizungsbau
- Solartechnik
- Badrenovierung
- Blecharbeiten
- Sanitärinstallation



Perspektiven - Figur & Fotografie



Künstlerin Anja Wallmichrath und Fotograf Christian Knehans vor Skulptur und Fotografien von „Die Sehende“.

Die Haller Künstlerin Anja Wallmichrath, die ein Atelier in der Alten Lederfabrik besitzt, und der Versmolder Fotograf Christian Knehans arbeiten bereits seit einiger Zeit zusammen und sind Besuchern der ‚Offenen Ateliers‘ sicherlich nicht unbekannt. Beide laden nun zu einer gemeinsamen Ausstellung unter dem Titel „Perspektiven - Figur & Fotografie“ in die Städtische Galerie Alte Lederfabrik ein. Christian Knehans hat die Skulpturen von Anja Wallmichrath fotografisch interpretiert und macht mit seinen sensiblen Fotografien in schwarz-weiß in den differenzierten Einstellungen die Vielschichtigkeit der poetisch-subtilen Figuren sichtbar, wobei sie zu ganz eigenständigen Kunstwerken werden. Darauf wies auch Künstlerkollege Sieghard Watzke - ebenfalls mit einem Atelier in der Lederfabrik ansässig - hin. „Es ist kein Zufall, dass Christian Knehans die Plastiken von Anja Wallmichrath

wählte, denn die Inhalte, die beide prägen, sind identisch: Emotion, Ästhetik, Harmonie, Stimmung. Dies sind die Säulen ihrer Arbeit. Sei es eine spezielle Kopfhaltung oder der Faltenwurf eines Stoffes: die Fotografien nehmen es auf und machen es sichtbar. Anja Wallmichrath arbeitet mehrere Wochen an ihren Plastiken, Christian Knehans hält den Moment fest. Die Interpretation ist individuell - lauschen Sie den kleinen Geschichten der ausgestellten Objekte. Sie müssen nur zuhören!“ Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann freute sich über diese erste Ausstellung im neuen Jahr, bei der der Mensch das zentrale Motiv sei. Sie wurde flankiert von mehr als zehn jungen Frauen der Versmolder Jazz Dance-Formation „Beat in Motion“. Die 13 bis 19 Jahre alten Tänzerinnen boten im Anschluss eine beeindruckende Performance zur Ausstellungseröffnung. -dag- ■



Die Versmolder Jazz-Dance-Formation „Beat in Motion“ bot zur Ausstellungseröffnung eine beeindruckende Performance.

Skulptur für die 55. Haller Bach-Tage



Präsentieren die Skulptur der Haller Bach-Tage in der St. Johanniskirche (v.l.): Susanne Debour (Kulturbeauftragte der Stadt Halle), Künstler Rainer Ern und Kirchenmusikdirektor Martin Rieker.

Es hat bereits langjährige Tradition, dass zu den Haller Bach-Tagen eine Skulptur passend zum jeweiligen Thema angefertigt und vor Beginn des Klassikfestivals in der St. Johanniskirche aufgestellt wird, bevor sie später im Skulpturenpark auf dem Alten Friedhof der Lindenstadt ihren endgültigen Platz findet. Der in Lübbecke lebende Künstler Rainer Ern schuf ein Objekt passend zum Thema „Mystik - Wege nach Innen“: zwei Kugelhälften aus Edelkastanie, die mit Blei und Kupfer kombiniert sind. Sie befinden sich im Gegenüber und hat einen Durchmesser von sieben Zentimetern und ist ein Symbol der Vollkommenheit. Die zwei Hälften stehen für polar einander entgegengesetzte und dennoch aufeinander bezogene Kräfte oder Prinzipien. Für den Betrachter bleibt trotz der Trennung die Einheit erkennbar“, so der Künstler, der der Haller Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann Anfang März letzten Jahres

bei einer Ausstellung in der Lindenstadt aufgefallen war. Ihr kam sofort die Idee, dass Rainer Ern der Richtige sei, die inzwischen 13. Skulptur für die Haller Bach-Tage zu erschaffen. Er beschäftigte sich bereits seit Jahren mit der Teilung von Materialien durch einen senkrechten Schnitt. Die Objekte aus seiner Reihe „Vis-a-vis“ bauten durch die Teilung Spannungsfelder auf, erklärt er. Platons Kugelmenschen hätten ihn inspiriert und ihm geholfen. Bis zum Ende des Klassikfestivals am 11. Februar können sich Kirchenbesucher ein eigenes Bild von seiner Arbeit, die auf einem Betonsockel im Eingangsbereich steht, machen, denn jeder solle sie für sich selber interpretieren, wünscht sich Rainer Ern. Kirchenmusikdirektor Martin Rieker, künstlerischer Leiter der Haller Bach-Tage, zeigte sich vollkommen begeistert: „Diese Skulptur ist der Wahnsinn - sie ist hammerhart gut!“ -dag- ■

Dirk Kemner

Elektrotechnik von A-Z

Ernteweg 14 · 33790 Halle-Bakel
Tel. (05201) 9732 · Fax 16099
Mobil (0171) 6905236
Internet: www.elektro-kemner.de

- Elektroinstallation
- Alarmanlagen
- Steuer- u. Regeltechnik
- EIB Gebäude-Systemtechnik
- Telefonanlagen
- EDV-Verkabelung
- Antennenanlagen
- Photovoltaik

www.der-kreative-malerbetrieb.de

Malerbetrieb Jörg Tischler

DER KREATIVE

Fon 052 04 - 80 143
Mobil 0171 - 802 74 75
E-Mail: joergtischler@t-online.de

Qualität ist kein Zufall

Natursteine

Jan Billerbeck

... alles rund um Grabmale und Garten

Eisenstraße 4
33649 Bielefeld
Tel. 0521-48954747

Mindener Straße 175
32049 Herford
Tel. 05221-22818

info@steinsache.de · www.steinsache.de

Spaß mit Spiel und Sport



Spaß haben auch die „Großen“ – wie Manfred Gandelheid, Anne Rodenbrock-Wesselmann und Clown Theo (v.l.) hier beweisen.

Da sage noch Einer, Kinder haben keinen Spaß an der Bewegung: das 32. Spielfest des SC Halle widerlegte diese Tatsache eindrucksvoll! Knapp 500 Kinder wirbelten drei Stunden durch die Sporthalle in der Masch und versuchten eifrig, die 17 Spielstationen zu absolvieren. Egal ob beim Dosen werfen, Trampolin springen, Tischtennis spielen, auf der Rollenrutsche fahren, durch einen Seilparcours laufen oder auf die Torwand werfen - an jeder Station gaben die Kleinen ihr Bestes. Schließlich erhielt man bei Vorlage der abgestempelten Teilnehmerkarte eine Urkunde und Süßigkeiten! Trotz der Konzentration, die die Kinder an den

Tag legten, gab es auch viel zu lachen. Dafür sorgte Clown Theo (Wolfgang Körner), der viele Jahre Erfahrung mitbringt. Bei ihm konnte man - ohne Bewertung - Ringe werfen oder auf Mini-Fahrrädern durch die Halle fahren. Der Ehrenvorsitzende des SC Halle, Manfred Gandelheid, kommentierte im Clowns-kostüm das Geschehen und informierte die Besucher über Wissenswertes rund um das Spielfest. Erstmals gab es zwei Spielstationen, die nicht vom SC Halle betreut wurden: MitarbeiterInnen der Kita Paulskamp und der katholischen Kita Herz-Jesu kümmerten sich hier um den Nachwuchs. Manfred Gandel-



Gleich ist es soweit: Das Netz mit den vielen bunten Ballons wird sich öffnen.

heid begrüßte die Jazz Dance-Formationen "Twister" (8-10 Jahre) und "Sweet Devils" (11-14 Jahre) vor deren Auftritten und gab kurz vor Ende der Veranstaltung das Startzeichen für das Öffnen des Netzes unter

denen Bereichen hier einbringen und ohne die so ein Nachmittag nicht möglich wäre!" Wer das Geschehen von den Zuschauerrängen im oberen Bereich beobachten wollte, musste nur dem Waffelduft folgen. Die Jazz-Abteilung sorgte für die Verpflegung der Gäste einschließlich



Luuk (1,5 Jahre) hat sichtlich Spaß im Krabbel-tunnel.

dem Hallendach, das mit Hunderten von Luftballons gefüllt war, die dann durch die Luft wirbelten oder mit einem lauten „Hallo!“ zum Platzen gebracht wurden. Günter Schäfer vom Jugendvorstand Fußball des SC Halle zeigte sich erfreut über die



Schritt für Schritt: die Brüder Ole (6) und Finn (3).

Würstchen, belegten Brötchen, an die 30 Torten sowie Getränken. Der Erlös ist für die Turnier-Formationen bestimmt. -dag- ■

Schneiker.de
Arbeitsbühnen Vermietung
☎ 05201 668570

hohe Teilnehmerzahl an diesem Sonntagnachmittag, vor allem über die vielen Kinder aus Flüchtlingsfamilien. "Mehr als 30 Anmeldungen im Verein haben wir bisher, Tendenz steigend. Einige der Neuzugänge sind heute auch hier - das finde ich toll!" Wolfgang Rehschuh, 1. Vorsitzender des Vereins: "Ein großer Dank geht an René Smollich, der das Spielfest organisiert - und natürlich an die fast 100 Helfer, die sich in verschie-

Haller Willem



Gar nicht so einfach: Jannis (3,5 Jahre) konzentriert sich am Seil.



DR. SCHULDZIG
FÜR EIN GUTES GEFÜHL

PRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE
DR. OLIVER SCHULDZIG
EXECUTIVE MASTER OF ORAL MEDICINE IN
IMPLANTOLOGY (EMOM)

STODIEKS HOF 41
33790 HALLE (WESTFALEN)
TELEFON: 05201/10 260

DR-SCHULDZIG.DE

Planspiel Börse der Kreissparkasse Halle (Westf.)



Abschluss des Planspiels Börse 2017: Glückwünsche und Dank für die Gewinner ebenso wie für die betreuenden Lehrer gab es bei der Siegerehrung von Heidi Kirsch (rechts), Leiterin Kommunikation bei der Kreissparkasse Halle (Westf.).

Die Sieger der 35. Spielrunde des Planspiel Börse bei der Kreissparkasse Halle (Westf.) stehen fest. In der Depotgesamtwertung belegen „Und Tschüss“ vom Ev. Gymnasium Werther den ersten Platz. Auf Platz zwei folgt das Team „International Banker“ (Realschule Steinhagen). Den dritten Platz im Gesamtranking und gleichzeitig den ersten in der Nachhaltigkeitswertung erreichen „Absolut Royale“ vom Berufskolleg Halle. Auf dem zweiten Rang der Nachhaltigkeitswertung liegen „Stein-Gy“ (Steinhagener Gymnasium) - vor dem Team „Jonas Brothers“ vom Berufskolleg Halle. Bei der Siegerehrung in der Kreissparkasse Halle (Westf.) konnten sich die Gewinner-teams über ihre Preise freuen. Insgesamt beteiligten sich 57 Schülerteams mit 364 Teilnehmern allgemein- und berufsbildender Schulen aus Borgholzhausen, Halle, Steinhagen und Werther an dem rund 11-wöchigen Börsenspiel. Auch einige Lehrerteams und Auszubildende der Kreissparkasse spielten mit - außer Konkurrenz. Wie im realen Wirtschaftsleben analysierten die Teilnehmer Nachrichten aus Politik, Wirtschaft und Unternehmen, beobachteten die Wertpapierkurse, behielten die Aktien im Auge und trafen Entscheidungen über Anlage-Strategien. So steigerte das sechsköpfige Siegerteam „Und Tschüss“ sein Spielkapital von 50.

000 Euro um rund 9,7 Prozent auf einen Depotgesamtwert von 54.870,58 Euro. Die Schüler investierten in Aktien von Adidas AG, Alphabet Inc., Amazon.com Inc., Apple Inc., Autogrill S.p.A., Coca-Cola co. und Danone S.A. Mit der Anlage in nachhaltige Wertpapiere von zum Beispiel Allianz AG und Cisco Systems Inc. erzielten die sechs Schüler des Teams „Absolut Royale“ 378,05 Euro und gewannen den ersten Platz in der Nachhaltigkeitswertung. „Ein wichtiges Anliegen der Kreissparkasse ist die Förderung finanzieller Bildung bei jungen Menschen. Auf spielerische Art ermutigt das Planspiel Börse die Teilnehmer, sich mit der Börse, wirtschaftlichen Zusammenhängen und Finanzthemen zu beschäftigen. Von dem Wissen können die Teilnehmer profitieren, wenn sie in Zukunft eigene Finanzentscheidungen treffen müssen“, so Heidi Kirsch, Leiterin Kommunikation bei der Kreissparkasse Halle (Westf.). Deutschlandweit gewannen die „0815-er“ aus Biberach vor rund 30.000 weiteren Schülerteams. Ihr Depotgesamtwert betrug 60.253,85 Euro. Sie setzen sich auch in Europa vor Luxemburg, Frankreich, Italien und Schweden an die Spitze. Das bundesweite Nachhaltigkeitsranking gewann das Team „RSBK Gordon Gekkos Team“ aus Essen mit einem Ertrag von 6.081,33 Euro. ■

Gerry Weber Mitarbeiter spenden 8.000 Euro für den Laibach-Hof



8.000 Euro für die Einrichtung Laibach-Hof - das ist das freudige Ergebnis der gemeinsamen Spendenaktion der Gerry Weber Mitarbeiter im Unternehmenssitz in Halle/Westfalen. Jedes Jahr organisiert der Betriebsrat des internationalen Bekleidungsunternehmens Gerry Weber International AG in der Vorweihnachtszeit eine Spendenaktion, deren Erlöse einer gemeinnützigen wohltätigen Einrichtung zur Verfügung gestellt werden. Mit den Spendengeldern sollen vor allem regionale und soziale Projekte gefördert und unterstützt werden. Nach mehreren Vorschlägen, wer für die Spendenaktion in Frage kommt, wurde für die Spendenaktion 2017 der Laibach-Hof auserwählt. Die anthropologische Einrichtung betreut Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit geistigen oder körperlichen Behinderungen. Die Mitarbeiter kauften beim alljährlichen Weihnachtsmarkt auf dem Gelände der Gerry Weber International AG neben weihnachtlichen Leckereien unter anderem auch selbstgenähte Körnerkissen sowie konfektionierte Geschenktüten, um einen möglichst hohen Beitrag zu erhalten. Laut Betriebsratsvorsitzenden Olaf Dieckmann sind von den Mitarbeitern rund

6.000 Euro zusammengekommen, die die Gerry Weber International AG auf 8.000 Euro erhöht hat. Ralf Weber, Vorstandsvorsitzender Gerry Weber International AG: „Ich freue mich über das soziale Engagement unserer Mitarbeiter. Insbesondere die Entscheidung mit den Erlösen gemeinnützige Organisationen der Region zu fördern, unterstützen wir. Als Haller Unternehmen von Beginn an fühlen wir uns der Region in besonderem Maße verbunden.“ Die Übergabe der Spendengelder fand am 26. Januar 2018 in der Unternehmenszentrale Halle/Westfalen statt. Olaf Dieckmann, Betriebsrat Gerry Weber International AG überreichte zusammen mit einer Vielzahl der engagierten Mitarbeiter/innen die Spendengelder dem Geschäftsführer Herrn Rainer Pfeifer, Vorstandsvertreterin Anja Elbe sowie an Frau Angelika Kuhlmann, der Leitung des Laibach-Hofes. ■

Praxis Rosina Börding

Hypnose-Master-Coach

- Ängste abbauen
- gesundes Abnehmen mit Cellulitebehandlung
- Nikotinentzug
- Stressbewältigung

jeweils mit Hilfe von Hypnose

Nordstr. 56 · 33824 Werther · T. 0 52 03/88 44 86
r-boerding@t-online.de · www.praxis-boerding.de

Unser Markenzeichen

mit

für

Halle/Westfalen

und Umgebung

www.altkennzeichen-hw-wd.net
Tel.: (05201) 658661 oder (05201) 1591680

Tischlerei
Klemp & Schlichting

Meisterbetrieb

Patthorster Straße 115a
33803 Steinhagen
Telefon 0 52 04 - 92 511 35
Telefax 0 52 04 - 92 511 37
info@klemp-schlichting.de
www.klemp-schlichting.de

Fordern Sie uns (an)!

Wolfgang Klemp

Tischlermeister
(01 75) 4 38 56 72

Mark Schlichting

(01 75) 4 38 48 32

Unsere Leistungen:

- Innenausbau
- Möbelbau
- Sonderanfertigungen
- Reparaturservice
- Fenstermontage

Verlegung von Laminat & Fertigparkett

Vier neue Bankfachwirte bei der Volksbank Halle



Blumen zum Bankfachwirt: Eingerahmt von den Volksbank-Vorständen Rainer Peters (links) und Harald Herkströter stellten sich die frisch geprüften Bankfachwirte Kevin Bultmann, Linda Wilkemeyer, Katharina Krüger und Tobias Dickenhorst (von links) dem Fotografen.

Das Team der Volksbank Halle/Westf. eG ist um vier Bankfachwirte reicher. Katharina Krüger, Linda Wilkemeyer, Kevin Bultmann und Tobias Dickenhorst haben ihre zweijährige Weiterbildung an der Frankfurt School of Finance & Management erfolgreich gemeistert und bringen ihre neu erworbenen Kenntnisse jetzt an verschiedenen Stellen der heimischen Genossenschaftsbank ein. Vorstandsvorsitzender Rainer Peters gratulierte den Absolventen im Rahmen einer Feierstunde zur neuen Qualifikation und bedankte sich für den Einsatz. „Wenn Mitarbeiter sich aus eigenem Antrieb konsequent fortbilden, ist das gut für unsere Kunden und unser Team“, so Peters. Katharina Krüger ist als Mitarbeiterin im ServiceTeam Stimme und Gesicht der Volksbank. Am Telefon oder im

Videodialog ist sie erste Ansprechpartnerin bei Kundenanfragen. Intern kümmert sie sich zudem intensiv um die Betreuung der Auszubildenden. Linda Wilkemeyer, die Anfang 2016 von der VR Bank Steinfurt nach Halle wechselte, arbeitet als Kundenberaterin in der Hauptstelle. Kevin Bultmann arbeitet als Privatkundenberater in der Hauptstelle. Für den geborenen Vertriebler stand von Anfang an fest, in die Beratung zu gehen. Mit der Qualifikation zum Bankfachwirt ist für ihn die Weiterbildung noch nicht beendet, denn derzeit lernt Bultmann bereits fleißig für den „Bachelor“. Tobias Dickenhorst verantwortet bei der Volksbank den Bereich der elektronischen Bankdienstleistungen. Dazu zählt der gesamte Bereich des Zahlungsverkehrs über Karten und Terminals. ■

Sechs neue Bankkaufleute bei der Kreissparkasse Halle (Westf.)



Sechs neue Bankkaufleute freuen sich über ihren Ausbildungsabschluss sowie die Glückwünsche von Vorstand und von Personal- und Ausbildungsleitung. Von links: Hartwig Mathmann (Vorstandsvorsitzender), Franziska Buchmann, Maik Hoppe (Personalleiter), Rahel Schlautmann, Dennis Schelletter, Moritz Venohr, Colin Ellerbrake, Marie Zerban, Henning Bauer (Vorstandsmitglied) und Sabrina Henneke (Ausbildungsleiterin).

Sechs neue Bankkaufleute haben ihre Ausbildung bei der Kreissparkasse Halle (Westf.) erfolgreich beendet. Franziska Buchmann, Colin Ellerbrake, Dennis Schelletter, Rahel Schlautmann, Moritz Venohr und Marie Zerban nahmen jetzt ihre Abschlusszeugnisse mit Stolz und Erleichterung entgegen. Hartwig Mathmann, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Halle (Westf.) und sein Vorstandskollege Henning Bauer gratulierten zur bestandenen Prüfung und wünschten den jungen Bankkaufleuten für ihre berufliche und private Laufbahn viel Freude und Erfolg. „Der Wille gestaltet den Menschen, zum Erfolg braucht er jedoch Mut und Ausdauer“, zitierte Sparkassendirektor Hartwig Mathmann in der Feierstunde den sinoamerikanischen Kampfkünstler Bruce Lee. Mathmann ermunterte die neuen Bankkaufleute, die weitere berufliche Entwicklung mit Mut, Engagement und Ausdauer anzugehen. „Bilden Sie sich weiter und qualifizieren Sie sich dadurch für neue anspruchsvolle Aufgaben“, forderte Mathmann. Folgende Bankkaufleute haben verantwortungsvolle Aufgaben bei der Kreissparkasse übernommen: Franziska Buchmann und Marie Zerban als Servicekundenberaterinnen in der Filiale Werther bzw. der Geschäftsstelle Hörste. Dennis Schelletter arbeitet im Kundenservice in der Zentrale in Halle und Moritz Venohr verstärkt das Team des ImmobilienCenters. Colin Ellerbrake und Rahel Schlautmann setzen ihren Berufsweg außerhalb der Kreissparkasse fort. „Ihnen allen wünschen wir auf Ihrem weite-

ren Berufsweg alles erdenklich Gute“, so Vorstandsmitglied Henning Bauer. Lob und Dank gab es von Ausbildungsleiterin Sabrina Henneke: „Wir haben ihnen eine gute Ausbildung mitgegeben. Jetzt liegt es in ihrer Hand, etwas daraus zu machen.“ Es habe sehr viel Freude gemacht, die berufliche Entwicklung in den zweieinhalb Jahren zu begleiten. Auch von den jetzt ehemaligen Auszubildenden gab es nur positive Stimmen: „Die Ausbildung verging wie im Flug, die Betreuung und die Prüfungsvorbereitung waren top. Wir haben fast alle Arbeitsbereiche der Kreissparkasse kennengelernt. Ein Highlight für uns war sicher das Projekt ‚Azubi-Filiale‘ in Borgholzhausen“ resümierte Moritz Venohr. Einen herzlichen Dank richteten die jungen Bankkaufleute an die Kolleginnen und Kollegen für die Unterstützung bei Ausbildung und Prüfungsvorbereitung. Eingebunden waren die ehemaligen Azubis auch in das Berufsorientierungsangebot der Kreissparkasse. Vor wenigen Jahren waren sie selbst noch Praktikanten und haben Bewerbungen geschrieben. Mit ihren Erfahrungen daraus haben sie unter anderem Bewerbungstrainings praxisnah mitgestaltet oder Praktikanten und Berufsfelderkundern einen Einblick in die spannende Ausbildung gegeben. Weitere Informationen rund um die Ausbildung bei der Kreissparkasse Halle (Westf.) und die Möglichkeit zur Online-Bewerbung gibt es unter www.kskhalle.de/karriere. Ausbildungsleiterin Sabrina Henneke gibt gern auch telefonisch weitere Auskünfte. (Tel. 05201 893-245) ■



Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

**In Zukunft
bessere Noten**

Gleich in Ihrer Nähe: die Schülerhilfe!

- ✓ **Motivierte und erfahrene Nachhilflehrer/-Innen**
- ✓ **Individuelle Förderung der Kinder und Jugendlichen**
- ✓ **Regelmäßiger Austausch mit den Eltern**

Lassen Sie sich beraten:
05201-724 06 70

Halle (Westf.) • Bahnhofstr. 38
www.schuelerhilfe.de/halle

Fenster • Haustüren • Rollläden

Ihr zuverlässiger Fachbetrieb seit 1996
Kunststoff Aluminium Holz



BAUSYSTEME

Inh. Andreas Prause
33803 Steinhagen
Fon. 05204/7545
Fax. 05204/887120
www.pp-bausysteme.de
info@pp-bausysteme.de

Unser Leistungsprofil

- Fenster
- Wintergärten
- Haustüren
- Garagenrolltore
- Nebeneingangstüren
- Verglasungen
- Haustürvordächer
- Markisen
- Rollläden + Antriebe
- Insektenschutz
- Einbruchschutz
- Reparaturservice
- Überdachungen
- Wartungen

„Sicherheit durch Einbruchschutz“

Beratungs-, Kultur-
und Bildungsangebote
für Menschen mit
und ohne Behinderung



v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel
Bethel.regional - Begegnungszentrum Halle
Klingenhagen 10 a • 33790 Halle
Tel. 05201 - 9719423 • Fax. 9719425

Das Gemeindehaus Bokel bleibt das Herzstück des Ortsteils



Im Vordergrund besiegeln Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann und Pfarrer Burkhard Steinebel den Verkauf des Gemeindehauses. Darüber freuen sich (v.l.): Jürgen Keil (Stadt Halle), Petra Knehans, Jutta Fröhling, Susanne Siewert mit Mats, Bokels jüngstem Bürger, Werner Rosendahl und Dr. Joachim Boidol.

Etwas Unruhe hatte es im beschaulichen Haller Ortsteil Bokel gegeben, als feststand, dass die Kirchengemeinde das Gemeindehaus gerne verkaufen möchte. Zu viele örtliche Veranstaltungen - zusätzlich zu den kirchlichen - fanden dort statt, als das man dieses Gebäude mitten in Bokel hätte einfach aufgeben können. Doch kurz vor Weihnachten waren die Verträge unter Dach und Fach, denn die Stadt Halle kaufte das Gebäude der Kirchengemeinde ab. Dr. Joachim Boidol von der Bokeler Dorfgemeinschaft fand die richtigen Worte dafür: „Das Warten auf die Entscheidung war der Advent, der Kaufvertrag ist wie eine Bescherung“. Eine große Runde ist im Gemeindehaus zusammen gekommen: Pfarrer Burkhard Steinebel, der sich freut, das das Gemeindehaus in die Hände der Stadt Halle kommt - für einen sechststelligen Betrag. Er ist traurig, dass die Kirche sich von dem sanierungsbedürftigen Haus trennen muss, aber die stark zurück gehende kirchliche Nutzung ließ keine andere Lösung als einen Verkauf zu. Umso glücklicher ist er, das den Bokelern der „Mittelpunkt“ bleibt. Die Stadt ist stolz auf ihr Engagement. Es gibt viele Gruppen, die das Haus gerne nutzen möchten, das hat die Verwaltung und Politik überzeugt, diese Immobilie zu kaufen. Sie freut sich sehr, das als Stadt leisten zu können - und zu wollen. In der Zukunft wird es weiter summen und brummen im Haus. Das versprechen die

weiteren Anwesenden der Tischrunde, wie z.B. die Vorsitzende des Bokeler Heimatvereins, Jutta Fröhling, sowie Dr. Joachim Boidol, Petra Knehans und Werner Rosendahl. Es gibt bereits Fitnesskurse unter der Leitung von Susanne Siewert. Sie werden sehr gut angenommen, da hier die Bokeler vor Ort sportlich aktiv sein können, ohne einen Fahrtaufwand zu haben. Der rund 150 Mitglieder starke Heimatverein wird eine der Gruppierungen sein, die das Gemeindehaus weiter intensiv nutzen, sie werden es auch sein, die die Ansprechpartner für die Stadt sind. Weitere angedachte Projekte sind ein Literaturkreis, Kunstkurse, die Aufrechterhaltung des Sportgebots und die Weiterführung des „Cafe Mittendrin“. Auch der Kindergarten, der gleich nebenan beheimatet ist, wird das Gemeindehaus weiter für Veranstaltungen und besondere Angebote mitnutzen. Der neue Schwung in der Gemeinde soll nach den Worten von Dr. Boidol auch dazu beitragen, dass aus einem Wohnort ein Heimatort für die Einwohner von Bokel wird. Insgesamt spürt man die große Tatkraft, die von den Bokelern ausgeht, alle würden am liebsten sofort loslegen. Übrigens bleibt natürlich auch die Haller Kirchengemeinde in Bokel aktiv: Sie gestaltet jeweils den Gottesdienst zum Dorfgemeinschaftsfest und die Damen der Frauenhilfe treffen sich auch weiter regelmäßig im Gemeindehaus. -sge-■

Tannenbaumsammelaktion wieder ein toller Erfolg



Jörg Mündkemüller (l.) und Wolfgang Steinmann servieren Phil zur Stärkung zwischendurch einen leckeren Burger.

Seit vielen Jahren machen sich Mitglieder der Jungen Union, der ev. Jugend und der Jugendfeuerwehr am zweiten Samstag im neuen Jahr auf den Weg, um die ausgedienten Weihnachtsbäume in der Haller Innenstadt, in Hessel, Hörste und Künsebeck einzusammeln. Die Aktion ist eigentlich kostenlos, doch wünschen sich die zahlreichen Akteure eine kleine Spende, die anschließend für gemeinnützige Zwecke eingesetzt werden. Viele Haller Bürger erwarten die fleißigen Tannenbaumsammler gleich an der Haustür, um ihnen

JU, positive Bilanz, die noch nicht die Spenden, die direkt auf das Konto eingezahlt wurden, berücksichtigt. Auch würden manche Menschen spenden, ohne einen Baum mitzugeben, freut er sich über die Spendenbereitschaft der Haller, die auch in diesem Jahr einen guten Zweck unterstützt. Sowohl die Jugendfeuerwehr als auch die ev. Kirche wird ihren Anteil der Spenden für ihre Jugendarbeit einsetzen, ein weiterer Anteil wird für eine Sachspende für das Jugendzentrum Halle eingesetzt und kommt so



Über 50 Helferinnen und Helfer machten sich auch in diesem Jahr wieder auf den Weg, um die ausgedienten Weihnachtsbäume einzusammeln.

Geld in die Hand zu drücken, manche heften es auch direkt an den Tannenbaum oder überweisen den Betrag im Vorfeld oder im Nachhinein. Die Spendenbereitschaft sei immer wieder sehr gut, freuen sich die Initiatoren über den alljährlichen Erfolg, der sich auch 2018 einstellte. Wie auch in den letzten Jahren waren die über 50 Helferinnen und Helfer mit sieben Treckern, einem Kipper und einem PKW mit Anhänger unterwegs und sammelten mehr als 2000 Bäume ein - mit einer fröhlichen Mittagspause in der Haller Feuerwehrwache und einem kulinarischen Abschluss in der Remise am Abend. „Es wurden nach Auszählen der Dosen knapp € 5000,- gespendet,“ zieht Marvin Jochheim, Vorsitzender der

auch hier Kindern und Jugendlichen zu Gute. Wer noch nachträglich spenden möchte, kann dies sehr gern tun. Die Bankverbindung bei der Volksbank Halle ist DE 94 480 620 510 210 244 901. -sig-■

+

Bestattungsinstitut

Weeke

Erd-, Feuer- und Seebestattungen – Überführungen – Sarglager – Erledigung aller Formalitäten

33790 Halle, Kaiserstraße 15

Telefon (0 52 01) 50 26

Ihr Buch

Heute bestellt, morgen hier!

Auch viele CD's und DVD's

BÜCHERSTUBE

ELSNER

Tel.: (0 52 01) 97 58 Kirchplatz 5

Fax: (0 52 01) 63 90 33790 Halle

post@buecherstube-elsner.de

„Wir ernten aus den Investitionen in der Vergangenheit!“



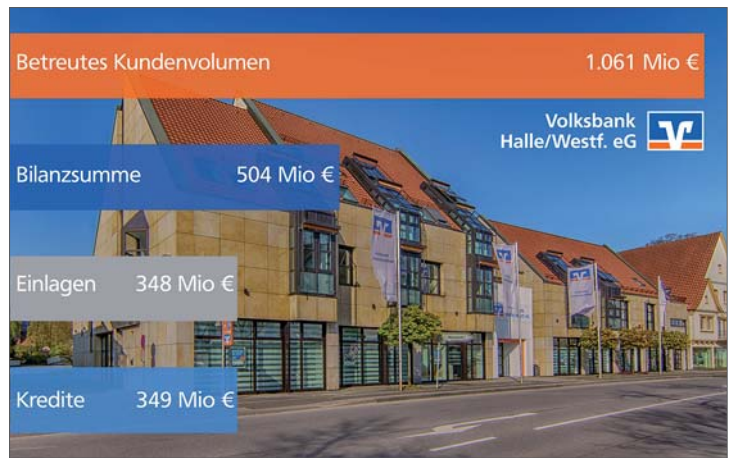
Unter dem Motto „Man kann den Wind nicht beeinflussen, aber die Segel richtig setzen“ blickt die Volksbank Halle auch 2018 positiv in die Zukunft: Timo Klack, Thomas Stumpe, Rainer Peters, Harald Herkströter, Dennis Blomeyer und Wolfgang Tiekötter (v.l.)

„Man kann den Wind nicht beeinflussen, aber die Segel richtig setzen.“ Diesen Leitspruch verfolgte die Volksbank Halle in der Vergangenheit mit gutem Erfolg: erstmals in der 130-jährigen Geschichte konnte die Bilanzsumme auf über 500 Millionen Euro gesteigert werden. „Die Rahmenbedingungen waren gut,“ findet Vorstandsvorsitzender Rainer Peters und zählt u.a. auf: der Konjunkturaufschwung halte an, die Arbeitslosenquote sei auf 5,7 % gesunken, die Inflationsrate bliebe unter 2 %, die EZB halte an ihrem extrem expansiven Kurs fest, der Euro werte gegenüber dem Dollar auf und der DAX sei auf neuem Allzeithoch. „Wir haben einen wichtigen Meilenstein auf dem eigenen Wachstumspfad erreicht,“ freut sich Rainer Peters über die 2,9 % Plus im Gegensatz zum Vorjahr. „Die Investitionen in Technik und Personal zahlen sich

aus.“ Außerdem nutzen die Kunden die niedrigen Zinsen für Investitionen im privaten und gewerblichen Bereich, sodass das betreute Kundenvolumen um 6,1% auf 1061 Mio. Euro anstieg. Kredite wurden in einer Gesamthöhe von 348,8 Mio. Euro vergeben, die Einlagenhöhe war beinahe ebenso hoch. „Wir haben 259 Eigenheime finanziert und Firmenkunden mit Krediten begleitet,“ erklärt Rainer Peters die Summe. Teilweise mit einer Zinsbindung bis zu 30 Jahren. „In den letzten fünf Jahren haben wir das Kreditgeschäft um 50 % steigern können,“ freut sich auch Vorstandsmitglied Harald Herkströter über die positiven Zahlen. Dazu kommen die vermittelten Darlehen in Höhe von 36,5 Mio. Euro - 5,5% mehr zu 2017, die in der Bilanzsumme nicht einmal zum Tragen kommen. Außerdem berät die Volksbank ihre Kreditkunden ver-

siert zum Thema Fördermittel, um diese in den Kredit optimal einzubinden. 15,1 Mio. Euro wurden hier insgesamt ausgeschöpft. „Wir haben zahlreiche Unternehmergespräche geführt,“ hebt Dennis Blomeyer, Prokurist und Leiter der Firmenkundenberatung, die Beratungsqualität hervor. Den Erfolg schreibt er zudem den kurzen Entscheidungswegen innerhalb der Volksbank Halle sowie dem persönlichen Kontakt zu der Kundschaft zu. Die gute und nachhaltige Beratung spiegelt sich auch im moderaten Wachstum der Kundeneinlagen wider, die ihr Geld trotz Niedrigzinsphase bei der Volksbank anlegten. „Wir haben gezielt Sichteinlagen angesprochen,“ erklärt Harald Herkströter. „Und wir haben zu 100 % Negativzinsen vermieden,“ betont Rainer Peters nicht ohne Stolz. Beim Thema Sparen sei die Altersvorsorge im Fokus. Hier greift die gute Zusammenarbeit mit der R + V Versicherung. Während das Interesse an Bausparverträgen um 16,5 % sank,

von 23 %, der auch der Aktion im 130. Geschäftsjahr geschuldet ist, einen zusätzlichen Geschäftsanteil zeichnen zu können. „Das werde ich als guten Erfolg und großes Vertrauen,“ so Rainer Peters. „Dadurch konnten wir unser Eigenkapital um 1,2 Mio. Euro stärken.“ Insgesamt also ein zufriedenstellender Bilanzgewinn in Höhe von 1 Mio. Euro auf Vorjahresniveau, den der Vorstand zum Einen der guten Kundenbindung und zum anderen einem guten Team zuschreibt. „Mit dieser Mannschaft wollen wir mehr Wachstum generieren,“ erklärt der Vorstandsvorsitzende. Ein Wachstum, das auch die neuen Medien einbindet, wie SB- und Videoservice-Vorrichtungen. Außerdem wurde neben dem Schalterservice, dem Telefonservice-Team und dem stark nachgefragten mobileBanking ebenso die VR-BankingApp eingerichtet, die im letzten Jahr einen enormen Nutzungszuwachs von 48 % zu verzeichnen hatte. „Die Vorzüge liegen tatsächlich auf der Hand, nicht nur



verzeichneten Lebensversicherungen ein Plus von 7,3%. „Zum Thema Rendite sind die Kunden permanent auf der Suche nach dem richtigen Produkt,“ weiß Thomas Stumpe, Prokurist und Leiter der Vermögensberatung. „Mittlerweile haben sie Wertpapiere lieben gelernt,“ schmunzelt er. Man habe individuelle Anlagenlösungen mit der Kundschaft gesucht und auch gefunden. So verzeichnet das Kundendepotvolumen ein Plus von 8,4% und eine Summe von 135,5 Mio. Euro. Auch im Immobiliengeschäft hat die Volksbank ein gutes Ergebnis hingelegt. Immerhin wurden 53 Immobilien vermittelt und ein Gesamtumsatz von 9,1 Mio. Euro gemacht. Leider werde das Angebot von Monat zu Monat weniger. „Das ist unser großes Problem,“ erklärt Prokurist Wolfgang Tiekötter, der trotzdem auf ein im Verhältnis gutes Ergebnis blicken kann. Mitte des Jahres zieht die Volksbank-Tochter IVB-Immobilien in das eigene Immobiliencenter an der Langen Straße 51 (ehemals Adler-Apotheke). Mittlerweile sind 55 % der Kunden auch Mitglieder, freut sich der Vorstand. 13.479 Mitglieder haben insgesamt 25.239 Anteile inne - ein Zuwachs

bei der Jugend,“ so Timo Klack, Leiter Marketing und Öffentlichkeitsarbeit. „Die Kunden werden aktiv darauf beraten,“ ergänzt Harald Herkströter. „Wir kommen weg vom Service in der Bank zu digitalen Medien,“ erklärt Rainer Peters abschließend. Doch bleibt die persönliche Nähe zum Kunden das Steckpferd der Volksbank Halle. Die Anzahl der Beratungsgespräche wuchs um 20 %. Auch auf gesellschaftlicher Ebene engagierte sich das genossenschaftliche Unternehmen wieder. 60.150 Euro wurden sozialen, kulturellen und sportlichen Zwecken gespendet. 34 Vereine beinhaltet das Förderprogramm „Gemeinsam stark“ inzwischen. Die Reinerträge aus dem Gewinnsparen bleiben dabei die wichtigste, finanzielle Quelle. Auch in 2018 will die Volksbank weiter wachsen und die Bilanzsumme, das Kreditgeschäft und das Wertpapiergeschäft deutlich erhöhen. „Wir nehmen die Herausforderungen mit unserer Mannschaft an und gehen optimistisch in die Zukunft,“ so Rainer Peters. „Wir wollen weiter wachsen und die Kraft der Welle nutzen.“ -sig- ■



**Volker Hagen
Kaiser
Elektromeister**

Apfelstr. 7 | 33790 Halle/Westfalen
Tel. 05201 - 10265
Mobil 0172 - 3991003
www.kaiser-elektromeister.de





15 Jahre

Ihr Handarbeitsfachgeschäft

in Halle · Rosenstr. 10 · Tel. 97 13 00

Frischekick - Muntermacher

Farbenspiel

Jetzt kommt Bewegung in die Maschen!
Die neue Frühjahrskollektion bringt's.

Auf Ihren Besuch freuen sich
Ihre Rosemarie Schneider & Team

Vom 14. bis 17.2.2018 15% Rabatt auf Alles!!

„Es ist jedes Jahr wunderbar!“

Sternsingeraktion in Halle 2018



Weiße Rosen für die Theatergruppe des Fördervereins der Grundschule Gartnisch zum 25. Bühnenjubiläum als Anerkennung für die tolle Leistung und 25 Jahre Grimms Märchen auf der Haller Berufsschul-Bühne.

Seit 25 Jahren spielt die Theatergruppe des Fördervereins der Grundschule Gartnisch immer Anfang Dezember die Märchen der Gebrüder Grimm, die sie liebevoll und im Laufe der zweieinhalb Jahrzehnte immer professioneller umsetzen. Neben dem aufwendigen, in den eigenen Reihen kreierten Bühnenbild werden außerdem die Kostüme selbst geschneidert. Und immer wird in den Märchen auch ein Bezug zu Halle hergestellt - eine kleine aber feine Textänderung, die die Zuschauer immer wieder zum Schmunzeln bringt. Auch im vergangenen Jahr begeisterte die Theatergruppe wieder mit dem Märchen „Schneewittchen“, das zahlreiche Zuschauer in die Aula in der Berufsschule Halle lockte. Diesmal waren die Aufführungen noch einmal mehr etwas Besonderes, denn die engagierte Theatergruppe feierte ihr 25. Bühnenjubiläum. Vor einem Vierteljahrhundert fanden sich zum ersten Mal Eltern zusammen, um in der Weihnachtszeit für die Schülerinnen und Schüler ein Märchen aufzuführen. „Es ist jedes Jahr wunderbar,“ findet Michael Koch. „Seit 25 Jahren investieren alle Beteiligten viel Zeit und Liebe in die Theaterstücke,“ weiß er, denn auch seine Frau Simone war ein Jahr Darstellerin in einer Märchenaufführung. „Das hat schon Proficharakter, wo sie im Laufe der Zeit hingekommen sind und verdient unseren vollen Res-

pekt,“ erklärt der Vorsitzender der Haller UWG, die diese fantastische ehrenamtliche Leistung sehr schätzt. Das Jubiläum war Anlass für die Partei, jedem der Akteure eine weiße Rose und der gesamten Gruppe eine



Spende zu überreichen. Gemeinsam mit Manfred Stockhecke besuchte Michael Koch eine der Aufführungen und überraschte anschließend die Theatergruppe mit den Rosen, die passend zum Märchen Schneewittchen gewählt waren, und mit der Geldspende in Höhe von 100 Euro. „Die Gruppe geht auch manchmal frühstücken,“ weiß der Justizbeamte und findet, da sei der Geldbetrag gut aufgehoben. -sig- ■



Die Kinder in alphabetischer Reihenfolge: Darius Bayer, Milena Bayer, Janna Bentlage, Mattis Boll, Neele Boll, Emma Bölle, Jakob Bölle, Mathilda Bölle, Leopold Franke, Mathilda Franke, Anna Gerling, Lotta Heidemann, Leni Johannknecht, Mia Johannknecht, Jette Kaup, Julia Kühne, Marie Langer, Celina Lechner, Jessica Lechner, Milana Loth, Sören Malcherek, Tabea Malcherek, Fabio Mende, Emilia Pohl, Linus Pohl, Adnana Sejdici, Milena Sejdici, Emilia Stratmann, Luisa Stratmann, Johanna Thöne, Till Thöne, Charlotte Wieda, Justus Wieda und Leo Wieda.

Die Sternsinger sammeln für Kinder in Esmeraldas, San Lorenzo in Ecuador. Es haben 34 Kinder (2017: 44 Kinder) im Alter von 4 bis 16 Jahren mitgemacht. Es waren Kinder katholischen, evangelischen und muslimischen Glaubens dabei und haben 130 Haushalte in Halle und Künsebeck besucht. Dieses Jahr wurden von den Sternsinger stolze € 3480,11 (2017: € 3390,75) für die Kinder in Esmeraldas gesammelt.

Außerdem haben die hilfsbereiten Sternsinger von den Süßigkeiten, die sie von den besuchten Familien selbst geschenkt bekommen haben, noch eine Teil für die bedürftigen Kinder in Halle gespendet. Dabei kam eine große Kiste mit leckeren Sachen zusammen, die die Haller Tafel bekommen wird. Im Organisationsteam engagieren sich Kai Thöne, Melanie Bölle und Anna Franke. ■



ERLEBEN SIE UNS!

KONFIRMATION & KOMMUNION

April, Mai und Juni 2018

Feiern Sie mit Familie, Verwandten und Freunden nach der kirchlichen Zeremonie auf unserer Seeterrasse mit einem Sekt zur Einstimmung, einem köstlichen Menü oder Buffet sowie ausgewählter Dekoration.

Preis: ab 31,00 Euro pro Person



Roger-Federer-Allee 6 · 33790 HalleWestfalen
Anfragen unter: Telefon 05201 899-456
oder tagung@gerryweber-world.de

Zuhause wohlfühlen!

Wir sind
24 Stunden für Sie da!

www.weidich.de



Weidich
Die-gesamte-Haustechnik.de

Osnabrücker Str. 70 · 33790 Halle · Telefon 05201 81120

Keep On Rocking ... mit den Thunderbirds



Gunnar Ennen, Andreas Postert, Dirk Wröbel, Ralf Schuppner, Lutz Theining und – für das Konzert wieder dabei – Günther Ennen nahmen das Publikum mit auf eine rockige Zeitreise

„Wir machen mal eine gemeinsame Reise in die Zeit, als wir alle noch jung waren ... so vor zwei Jahren oder so ...“ begrüßte Bandgründer Ralf Schuppner seine Fans, die am 8. Dezember vergangenes Jahr zum 16. Konzert in die Haller Remise gekommen waren, um mit den Thunderbirds zu rocken. Und manche fahren dafür sogar fast 500 Kilometer, um Ralf Schuppner und seine Band zu erleben: Kathrin und Carsten Steglich kamen bereits



Kathrin und Carsten Steglich kamen bereits zum vierten Mal aus Dresden, nur um Ralf Schuppner und seine Band live zu sehen.

zum vierten Mal von Dresden nach Halle, um bei dem traditionellen Konzert dabei zu sein. Und anschließend ging es wieder heim, ohne sich die gute Laune von dem einsetzenden Schneefall verderben zu lassen. Aber erst einmal feierten sie

Wahl, denn schon während des ersten Liedes füllte sich die Tanzfläche vor der Bühne - und blieb auch bis zum Ende gut gefüllt. Neben zahlreichen Cover-Versionen brachten die Thunderbirds auch einige eigene Stücke mit auf die Bühne nach Halle, wie „Engel“ oder auch „Blues Kelch“ aus der Feder von Ralf Schuppner. „Wir sind 56 Jahre am Start, da muss man ab und zu ein paar Stücke auswechseln,“ erklärte der Bandleader, dem auch fünfzehn Bühnenjahrzehnte das Lampenfieber vor dem Auftritt nicht genommen haben. Doch am Mikrofon ist Ralf Schuppner souverän und begeistert und reißt sein Publikum mit in die Zeitreise der 70er: „Rave on“, „Keep on Rocking“, „Sultans of Swing“, „Johnny B.



Ralf Schuppner beeindruckte mit „Whiter Shade of Pale“

Goode“, „Sweet little 16“, „The Wanderer“ und sehr beeindruckend „Whiter Shade of Pale“. Neben „Schickeria“ hatten die Thunderbirds außerdem „Über sieben Brücken“, „Motorbiene“ und natürlich „Marmor, Stein und Eisen bricht“ als deutsche Rocksongs im Repertoire. Mit „Bye, bye love“ wollte sich die siebenköpfige Band dann eigentlich verabschieden, aber das Publikum ließ sie nicht gehen und forderte noch vier Zugaben. „Es war eine sehr schöne Stimmung,“ freute sich auch Silke Gregor-Eckroth, die den Verkauf der Verzehrmarken inne hatte, über den gelungenen Abend, den der Schwimmverein alljährlich veranstaltet. „Keep on Rocking“ im Dezember 2018. -sig- ■

Fröhlich, frech und frei - der besondere Jahresrückblick



„Du bist nicht zu betrunken, wenn du auf dem Boden liegen kannst, ohne dich festzuhalten,“ schlug Bernd Giesecking als Leitspruch für das Neue Jahr vor. Na dann....Prost!

„Moin allerseits,“ begrüßte der Satiriker Bernd Giesecking das Haller Publikum zum satirischen Jahresrückblick 2017. Der Montagabend in Halle habe mittlerweile eine lange Tradition, freute er sich. „Ab dafür“ ist bereits im 24. Jahr und begeistert immer wieder jene Menschen, die zwar mit beiden Beinen im Leben stehen, aber gern einmal augenzwinkernd darauf blicken - vor allem auf diejenigen, die im sportlichen, gesellschaftlichen oder vor allem im politischen Rampenlicht stehen. Wortgewandt brachte er die Irrungen und Wirrungen des Jahres 2017 auf den Punkt und setzte die Vorlagen, die das reale Leben spielt, in absurde Gesetzmäßigkeit. „Es gibt soviel, worüber wir heute abend reden müssen,“ fand Bernd Giesecking und nahm vor allem die Politik aufs Korn. „Es ist im Grundgesetz nicht festgelegt, wie lange es dauern muss, bis sich eine neue Regierung bildet,“ hatte der Satiriker recherchiert und gleichzeitig verschiedene Koalitionsmöglichkeiten parat. Da Deutschland allerdings seit über vier Monaten auch ohne Regierung funktioniere, sei fraglich, ob wir überhaupt eine bräuchten. Im Besonderen holte Bernd Giesecking so einige Politiker auf die Bühne in der Aula des Schulzentrums Masch, die sich mit diversen Peinlichkeiten in 2017 verdient gemacht hatten: Frank-Walter Steinmeier als neu gewählten Bundespräsidenten, Hannelore Kraft, die sich nach ihrer NRW-Wahlniederlage „stillschweigend vom Acker gemacht“ hatte, Christian Schmidt, den man erstmals wahrnahm, als dieser Glyphosat weiterhin zuließ, oder auch Patrick Lindner, dessen FDP wie Bielefeld war. „Man dachte, die gibt es gar nicht.“ Natürlich durfte auch ein ordentlicher Seitenhieb auf den Dieselbetrug nicht fehlen - und auf die Deutsche Bundesbahn mit ihrem Fahrplanchaos, das schließlich auch weiterhin verlässlich herrschen solle, forderte der gelernte Zimmermann.

Denn „Man muss sich schließlich darauf verlassen können, dass der ICE auch 2018 nicht in Wolfsburg hält.“ Auch einen kleinen kulinarischen Rückblick leistete sich Bernd Giesecking, hatte doch sowohl Maggie als auch Nutella das jeweilige Rezept geändert - so spektakulär, dass Beides im satirischen Jahresrückblick zur Sprache kam. Und einen persönlichen Rückblick gab es auch. „Ich war zu Hause, hatte spielerei, schalte durch, eine Flasche Wein - es war nicht die erste und das Telefon klingelt.“ Und per Fußtritt klingelt tatsächlich ein schönes altes Telefon mit Wählscheibe, dessen Hörer er allerdings nicht ab-

www.kontaktnetz-

**von Anfang an
gemeinsam
leben lernen**



Kath. Schwangerschaftsberatung
im Erzbistum Paderborn

fuer-schwangere.de

nimmt. Er telefonierte WLAN u.a. mit Kim-Young un, mit Donald Trump und ...mit Gott, diskutierte mit ihnen über Gott und die Welt und „Dann hat er aufgelegt.“ Auch nahm er die rund 220 Zuschauer mit zu seinen Eltern heim nach Minden, wo er einige Monate im Wohnwagen lebte, um den Beiden zur Hand zu gehen. Sie zeigten ihm sehr schnell, was sie davon halten, berichtete er zum Beispiel von seinem Vater, der schneller auf der Leiter war als mit dem Rollator über den Hof. Diese Erlebnisse fasste er auch gleich in einem neuen Buch zusammen: „Früher hab ich nur mein Motorrad gepflegt.“ Dieses und einige andere seiner Werke konnte man am Büchertisch erstehen, den die Buchhandlung Bunselmeyer aufgebaut hatte. Gern signierte der sympathische Satiriker auch: Für Sigrun. Bernd Giesecking. -sig- ■

BRUNNENBAU

Reinhard Pankonin

Gleiwitzer Str. 5
33790 Halle
0 52 01/1 65 26
Mobil 0171-4900281



mit. Nach einem Gitarrenmedley hatte die Band „Schickeria“ von der Spider Murphy Gang als Start für das Rockkonzert gewählt. Eine gute

Sidgedi spendete für die AWO-Kita Hesseln



Eddy Hufenbach, Roland Gerstmayr, Michael Haase, der Nikolaus Reinhard Brinkkötter, Heinz Abner, Wolfgang Weeke und Dr. Horst Ranze überbrachten der AWO-Kita Hesseln einen schönen Geldsegen.

Weihnachten liegt schon eine gefühlte Ewigkeit hinter uns und erst recht der Nikolaustag ... und trotzdem lohnt es sich, dass wir noch Anfang Februar von einem Nikolausbesuch erzählen. Der Haller Kegelclub Sidgedi hatte eigens den Nikolaus engagiert, um am 6. Dezember letzten Jahres die obligatorische Jahresspende zu übergeben: 2017 wollten die fröhlichen Herren die AWO-Kita Hesseln mit dem Geldsegen bedenken. Während die Erzieherinnen die aufgeregten Kinder vor der Turnhalle versammelten, kamen wir heimischen Pressevertreter mit den gut aufgelegten Kegelherren und dem Nikolaus ins Gespräch: „Kommen Sie alle aus Halle,“ fragen wir und erfahren: „Ja, das ist bei uns Gesetz. Aber wir haben auch einen Kegelbruder mit Migrationshintergrund - einen Schwaben,“ schmunzelt der Nikolaus unter seinem üppigen weißen Rauschebart augenzwinkernd und lacht: „Ein bisschen Deutsch kann er aber inzwischen.“ Im neuen Jahr - also 2018 - feiert der Kegelclub außerdem seinen 50. Geburtstag, erfahren wir weiter. Dann treffen sich die kegelreudigen Herren bereits seit 50 Jahren immer jeden zweiten Mittwoch im Monat im Kegel-Treff. Und irgendwann beschlossen sie, keine Wichtelgeschenke mehr zur internen Weihnachtsfeier zu machen, sondern stattdessen eine Spende zu tätigen. Und damit ging auch schon die Tür auf und eine Schar aufgeregter Kinder füllte die Turnhalle. „Leider haben uns die Tropfnasen erwischt,“ bedauerte Leiterin Anja Schmidt, dass nicht alle Kinder bei dem aufregenden Tag dabei sein konnten. „Allen gute Besserung,“ wünschte der Nikolaus und lauschte dann gemeinsam mit seinem Kegelgefolge dem Begrüßungslied „Guten Morgen wünschen wir“. Anschließend sangen die Kinder „Heute klingelt an der Tür“ - begleitet mit verschiedenen Instrumenten wie Pfeifen, Trommeln, Frühstücksbrettchen so-

wie mit Händen, Füßen und mit großer Begeisterung. Als Belohnung gab es nicht nur den Geldbetrag, sondern auch ein paar Süßigkeiten für die kleinen Musiker. Die insgesamt 35.000 Cent, die die Herren mitgebracht hatten, werden für die Weiterbildung zur Medienkita eingesetzt. „Von dem Geld können wir uns gut etwas für das Projekt anschaffen,“ freute sich Anja Schmidt. Und der Nikolaus freute sich auch,



Melina hatte für den Nikolaus ein Bild gemalt, über das er sich sehr freute.

denn er bekam von Melina ein selbstgemaltes Bild. -sig- ■

KGH-SchülerInnen erlaufen 10.000 Euro



Schulleiter Markus Spindler, Q1-Schüler Peer Reich und Malte Seemann (Fachschaft Sport) überreichen Marie-Luise Bornemann-Kulina und Ruth Prior-Dresemann (Gütersloher Tafel) den recht üppigen Scheck (jeweils v.l.).

Seit vielen Jahren veranstaltet das Haller Kreisgymnasium den sog. Fun-Run im Tatenhausener Wald - eine freiwillige Veranstaltung, die allen Teilnehmern immer großen Spaß bereitet. Im letzten Jahr wurde der Fun-Run erstmals als Sponsorenlauf zur Pflichtveranstaltung der Schule, um zum Einen Geld für neue Sportgeräte und zum Anderen für eine gemeinnützige Spende zu erlaufen. Stolz 10.000 Euro kamen dabei zusammen. Insgesamt etwa 700 Schüler und Schülerinnen aus den Klassen 5 bis Q1 (11. Klasse) drehten ihre Runden - diesmal nicht durch den Tatenhausener Wald, sondern um das KGH herum. Eine Strecke machte 1000 Meter aus und brachte durchschnittlich einen Euro pro Sponsor, je nachdem, was die Kinder vorher mit ihren Sponsoren ausgemacht hatten. „Manche Eltern haben sich bestimmt nachher erschreckt, aber gedacht: Spielschul-

den sind Ehrenschulden und das Geld bezahlt,“ lacht Markus Spindler über die engagierten Schülerinnen und Schüler, die mit starken sportlichen Leistungen überraschten und so zum Teil beachtliche Summen erliefen. „Es wird generell ganz gut angenommen, weil wir uns dadurch einen freien Tag erlaufen,“ erklärte Schulsprecher Peer Reich. „Das ist mal etwas anderes als Bundesjugendspiele.“ 5.000 Euro werden in neue Sportgeräte investiert. Die anderen 5.000 Euro erhält die Gütersloher Tafel. Hier besteht schon seit Längerem eine Partnerschaft. „Die Schüler besorgen Weihnachtsgeschenke für die Kinder,“ erzählt Ute Knemeyer. Auch wurde immer schon etwas Gebraucht aus den Haushalten der SchülerInnen gesammelt und an die Tafel-Kundschaft weitergegeben. Nun kam ein Extra-Geldsegen passend zum Weihnachtsfest. -sig- ■

Taxi-Mietwagen Weeke

Ruf 05201/2666

Tag und Nacht

Fahrten zu allen Gelegenheiten
Krankenfahrten aller Kassen, Kurierdienste

Stefan Weeke · Kaiserstraße 15 · 33790 Halle



Plakette (ge)fällig?

**Ingenieurbüro für Fahrzeugtechnik
Breidenbach & Krone GbR**



**Bielefelder Str. 63 · Halle (an der B68)
www.kfz-pruefstelle-halle.de
Tel. 0 52 01/85 99 580**

**Westheider Weg 4 · Versmold
www.gtue-versmold.de
Tel. 0 54 23/43 98 636**



Unser Girokonto wird noch einzigartiger.

Jetzt mitmachen und Special Girokonten im Wert von bis zu 20.000 Euro sichern.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir machen den Weg frei: für Einzigartigkeit. Sichern Sie sich bis zum 31.03.2018 das einzigartigste Konto der Welt als Special Edition mit einer Weltreise, einem E-Roller oder zum Beispiel dem neuen iPhone X. Alle Gewinne, Teilnahmebedingungen und Teilnahme auf vb-halle.de/girokontospecial

**Volksbank
Halle/Westf. eG**

